

KLEIST FORUM | KONZERTHALLE | MESSEHALLEN



CS
MS





**Es geht doch nichts
über ein eigenes
Zuhause.**

**Ihr Weg
ins Eigenheim:**

**Sparkassen-
Baufinanzierung**



**Sparkasse
Oder-Spree**

s-os.de

Weil's um mehr als Geld geht.

INHALT

PROGRAMM

Übersicht Spielzeit 2023 2024	8
Kleist Forum	12
Konzerthalle »C. P. E. Bach«	90
Messehallen	142

SONDERSEITEN

Theaterfest	14
Kleist-Festtage	20
transVOCALE	38
Bürgerbühne	134
Brandenburger Erklärung der Vielen	136
Theaterpädagogik	138
Open Stage	140
Theatermenü	159

SERVICE

Ihre Ansprechpartner:innen	154
Tickets	155
Ermäßigungen und Angebote	157
Abonnements 2023 2024	160
Saalplan: Kleist Forum	166
Saalplan: Konzerthalle	167
Parken	168
Hinweise zur Barrierefreiheit	169
Impressum	172



Manja Schüle
Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des
Landes Brandenburg

Liebe Gäste des Kleist Forums,

erinnern Sie sich noch an »Adams Äpfel«? Die schwarzhumorige Tragikomödie um einen Neonazi, der zur Resozialisierung zu einem Pfarrer mit recht speziellem Blick auf die Welt geschickt wird...?! Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt adaptieren den dänischen Kinoerfolg aus dem Jahr 2005 und bringen ihn als Musicalkomödie ins Kleist Forum mit – ganz ehrlich: Das ist einer meiner Favoriten in dieser Spielzeit!

»Adams Äpfel« gehört zu den mehr als 100 Gastspiel-, Eigen- und Koproduktionen, Uraufführungen und Frankfurt-Premieren in der Spielzeit 2023/24. Mehr als 200 Mal wird sich der Vorhang im Kleist Forum heben – für Oper, Ballett, Musical, Konzert, Schauspiel, experimentelles Theater, opulente Showformate sowie für die Bürgerbühne, die im (gar nicht verflixten) 7. Jahr engagierte Frankfurter:innen mit renommierten Regisseur:innen für gemeinsame Theaterarbeit zusammenbringt. Was für ein fantastisches Projekt!

Mehr als 1.500 Künstlerinnen und Künstler werden in dieser Spielzeit die Bühne des Kleist Forums »entern«, von Brandenburger Partnertheatern und namhaften europäischen Ensembles sowie Film- und Theaterstars, die immer wieder gerne in die Oder-Stadt kommen. Nicht zuletzt, um Neues auszuprobieren, zu entwickeln und zu entdecken.

Von Evergreens wie »Pension Schölller« über den Chansonabend »Happy End...« bis zum Sandtheater »Der kleine Prinz«, von Lesungen über Ballett bis Klassik-meets-Breakdance – mit diesem Programm können Sie aus dem Vollen schöpfen. Dazu machen die beliebten Kleist Festtage und das internationale Musikfestival transVOCALE den Frankfurter Kulturherbst noch ein bisschen bunter. Herzlichen Dank an das Team um Florian Vogel für den reichen Spielplan! Ich wünsche Ihnen viele beglückende Entdeckungen und Begegnungen im Kleist Forum!

Ihre Dr. Manja Schüle



René Wilke
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt
(Oder)

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,
liebe Kulturbegleitende,

für viele von uns ist das Kleist Forum ein überregional geschätzter Ort, dem es mit seinem weitgefächerten Repertoire nahezu spielend gelingt, Leichtigkeit, Inspiration und Diversität ins Scheinwerferlicht zu rücken.

Hinter dieser Fähigkeit, Gäste und Publikum zu begeistern, steckt unglaublich große Freude, Liebe zum Detail und Leidenschaft auf Seiten aller Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen. Dies ist wohl eines der »Geheimnisse«, weshalb der Funke immer wieder überspringt und auch nach einigen sehr herausfordernden Jahren für die Branche an vorangegangene Erfolge des Hauses angeknüpft werden kann.

Der beste Beweis dafür ist eine Spielzeit 2023/2024, in der mehr als 200 Darbietungen vorgesehen sind; darunter über 100 Gastspiel-, Eigen- und Koproduktionen, Premieren und Uraufführungen. Weit mehr als 1.500 Kunstschaaffende von den Brandenburgischen Partnertheatern, von europäischen Ensembles und Bühnen sowie Stars der Film- und Theaterwelt kommen ans Kleist Forum, um zu zeigen, dass hier die (künstlerische) Vielfalt Europas miteinander verschmilzt. Dabei wird uns gelegentlich der Spiegel vorgehalten, häufig werden neue Blickwinkel eröffnet und ein anderes Mal dürfen wir einfach Zeit und Raum um uns herum vergessen.

Ob Schauspiel, Konzert und Musical, Oper und Ballett, experimentelle Theaterformen und Showformate oder eine Bürgerbühne, die mit renommierten Regisseurinnen und Regisseuren zusammenarbeitet – es ist angerichtet. Für nahezu jeden kunstsinnigen Geschmack dürfte somit etwas Passendes dabei sein.

Freuen Sie sich also auf vielseitige Begegnungen, nachhallende Unterhaltung sowie Stunden des Mit- und Füreinanders.

Ihr René Wilke



Bernd Vorjans
Geschäftsführer
Messe und Veranstaltungs
GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

was Sie mit diesem Spielzeitbuch in den Händen halten, ist ein künstlerischer Reichtum, der in dieser Qualität und Vielfalt, geballt an drei namhaften Kulturstätten einer Stadt, seinesgleichen sucht. Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, dass es uns erneut gelungen ist, ein derart buntes und gleichermaßen hochwertiges Programm in unseren Spielstätten Kleist Forum, Konzerthalle und Messehallen zu vereinen. Ich bin überzeugt, dass Sie in diesem abwechslungsreichen Angebot die für Sie passenden Kulturerlebnisse finden werden.

Was wäre die Kunst jedoch ohne verlässliche Förderer und starke Partner, die sowohl die Kreation als auch den Zugang für alle Alters- und Einkommensgruppen zu moderaten Preisen ermöglichen? Mein ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle deshalb unseren Partnern in Stadt, Land und Bund für die langfristige und damit planbare finanzielle Unterstützung. Danke für die gegenseitige Inspiration, den Zusammenhalt und das Vertrauen möchte ich auch unseren langjährigen Kooperationspartnern aus Kunst, Kultur und Tourismus zurufen.

Ein großes Dankeschön geht nicht zuletzt an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nur mit einem solch großartigen Team vor und hinter der Bühne lässt sich ein derartig dichter Spielplan, der keine Wünsche offen lässt, verwirklichen.

Nun lade ich Sie herzlich ein, unsere drei Häuser zu besuchen und sich Ihr Veranstaltungsprogramm je nach Geschmack zusammenzustellen. Runden Sie Ihren Vorstellungsbuch mit dem Theatermenü im Restaurant Schroffensteins ab oder planen Sie Ihre private Feierlichkeit in unseren Räumen. Wir sind gerne für Sie da. Werden Sie unser Gast!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Bernd Vorjans



Florian Vogel
Künstlerischer Leiter

Liebes Publikum,

was gibt es Schöneres in diesen Zeiten größter globaler und lokaler Herausforderungen, als einen Ort der Beständigkeit zu wissen. Einen Ort, dessen Beständigkeit seine Veränderung, Wandlungsfähigkeit und bunte Vielfalt sind. Das Kleist Forum möchte auch in der Spielzeit 2023 / 2024 dieser Ort und ein offenes Haus für alle sein. Über 200 Vorstellungen laden zum Lachen, Nachdenken, Mitfühlen, Abschalten, Unterhalten und Diskutieren ein. Sie schärfen den Blick auf die Welt da draußen, geben Mut und Halt oder sorgen einfach für beste Unterhaltung.

In kaum einem anderen Haus im deutschsprachigen Raum versammeln sich so viele Sparten der darstellenden Künste auf den Bühnen, wie im Kleist Forum. Diese sind nicht nur Ausdruck unseres kulturellen Reichtums, sondern spiegeln die Diversität unserer Gesellschaft glanzvoll wider. Ob große Oper, Schauspiel, Musical, Operette, Ballett, Konzert, Lesung, Varieté, Bürgerbühne, Show, Performance, Kabarett und vieles mehr: über 1.500 Künstler:innen freuen sich in gefeierten Gastspielproduktionen, Koproduktionen, Premieren, Uraufführungen und Eigenproduktionen auf Sie. Dank Ihrer Begeisterungsfähigkeit, Ihrem Enthusiasmus und Ihrer Neugierde kommen sie immer wieder gerne nach Frankfurt.

Neben bekannten Gesichtern und renommierten Ensembles, die mittlerweile von unseren Bühnen nicht mehr wegzudenken sind, gibt es natürlich auch wieder allerhand Neues zu entdecken. Dieses Buch soll Ihre Neugierde und Lust wecken, mit uns auf Reisen zu gehen und gemeinsam Erfahrungen zu machen, von denen Sie bislang vielleicht nur geträumt haben.

Sollten Sie mit diesem Buch durch sein, wird es in den nächsten Wochen noch ein paar großartige Zugaben geben: die Festivalprogramme der Kleist-Festtage und transVOCALE sowie den Spielplan der Bürgerbühne. Halten Sie die Augen offen! Viel Spaß!

Ihr
Florian Vogel

*P.S.: Für alle, die viel sehen wollen, empfehle ich unsere **Abonnements** und die **TheaterCard**, mit denen Sie nicht nur bares Geld sparen können, sondern auch freie Auswahl bei den Vorstellungen haben.*



SPIEL ZEIT

2023
2024

ÜBERSICHT SPIELZEIT 2023/24

SEPTEMBER

02	TYPENOFFENES TUNINGTREFFEN
10	1. FAMILIEN-KONZERT: RÄTSELSPIELE
11	SCHULKONZERT
15	1. PHILHARMONISCHES KONZERT
16	THEATERFEST
17	SAISONERÖFFNUNG DES BSOF
20	MOZ-TALK
24	1. KLASSIK AM SONNTAG
27	WLADIMIR KAMINER – FRÜHSTÜCK AM RANDE DER APOKALYPSE
30	OSTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT DISCOFOX

OKTOBER

01	1. SONNTAGS-MATINEE
07	KLEBEBAND – SOUNDTRACK EINER REPARATUR
08	60.000 SEEMEILEN – GESCHICHTEN UND MUSIK
10	10. – 15.10. KLEIST-FESTTAGE 2023
11	VERLEIHUNG KLEIST-FÖRDERPREIS
11	EXTRA ZERO
13	2. PHILHARMONISCHES KONZERT
14	DER ZERBROCHENE KRUG
15	HERBSTKONZERT
15	PREMIERE: FRAGE NICHTS MEHR, OB ES RÜHMILICH SEI!
15	HAPPY END
18	DER GESTIEFELTE KATER
18	DER BLAUE MITTWOCH
20	20.–22. 10. FESTIVAL LABIRYNT
27	MÄRCHEN IM GRAND HOTEL
29	MÄRCHEN IM GRAND HOTEL

NOVEMBER

05	KINDERTOBETAG
05	2. SONNTAGS-MATINEE
05	DER KLEINE PRINZ
09	TAG DER ERINNERUNG
10	3. PHILHARMONISCHES KONZERT
11	ANTIGONE
11	UWE STEIMLE – MIT GEDULD UND SPUCKE
12	HURENGESPRÄCHE
16	16.–18.11. TRANSVOCALE
19	2. KLASSIK AM SONNTAG
22	KOBOLDKONZERT
25	AUSBILDUNGS-MESSE
25	URAUFFÜHRUNG: HOME
29	DER WEIHNACHTSMANN AUF HOHER SEE
29	DER BLAUE MITTWOCH

DEZEMBER

01	1.–5.12. WIR SIND EINE GROSSE FAMILIE
03	SINGEN ZUM 1. ADVENT
03	3.–8.12. DIE WEIHNACHTS-GANS AUGUSTE
06	SCHULKONZERT
10	3. SONNTAGS-MATINEE
10	WEIHNACHTS-KONZERT OFM
10	THE MURMELTEARS: MUSIK TOTER
12	MOZ-TALK
13	BREAKIN' MOZART
15	4. PHILHARMONISCHES KONZERT
15	WIENER G'SCHICHTEN
16	PREMIERE: MARGARETHES WEIHNACHTEN
16	WEIHNACHTS-SINGEN
17	MATINEE ZUM 3. ADVENT
17	ROMANTISCHE WEIHNACHT
17	WIENER G'SCHICHTEN
17	SCHOTTISCHE MUSIKPARADE
18	18.–22.12. MARGARETHES WEIHNACHTEN
22	DER TRAUM-ZAUBERBAUM
22	WEIHNACHTS-SINGEN
23	ES IST EIN GNU ENTSPRUNGEN
23	ZUR HEILIGEN NACHT
26	2. FAMILIEN-KONZERT: HÄNSEL UND GRETEL
28	SCHWANENSEE
30	KONZERTE ZUM JAHRESAUSKLANG
31	KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG
31	LORLOT

UNSERE SPIELORTE:

KLEIST FORUM

KONZERTHALLE

MESSEHALLEN

Aktuelle Informationen zum Spielplan finden Sie unter:

www.kleistforum.de

www.konzerthalle-bach.de

www.messe-frankfurt-oder.de

JANUAR

02	NEUJAHRSKONZERT DES BSOF
06	ZAUBER DER OPERETTE
07	NUSSKNACKER ON ICE
10	FREIE WAHL
11	FREIE WAHL
13	KONZERT POSENER KNABENCHOR
13	PENSION SCHÖLLER
14	KLASSIK AM SONNTAG – EXTRA
14	PENSION SCHÖLLER
19	URAUFFÜHRUNG: DER KLEINE MUCK
19	5. PHILHARMONISCHES KONZERT
20	DER KLEINE MUCK
21	DR. POP: HITVERDÄCHTIG
24	RUMPELSTILZCHEN
24	DER BLAUE MITTWOCH
27	FREDDIE
28	3. KLASSIK AM SONNTAG
28	FREDDIE

FEBRUAR

02	BEST OF POETRY SLAM
03	ANGEL EXPO 2024
04	4. SONNTAGS-MATINEE
04	ANGEL EXPO 2024
04	WER HAT AN DER WELT GEDREHT
09	URAUFFÜHRUNG: DIE SEELE AM FADEN/ SOUL THREADS
10	URAUFFÜHRUNG: DIE SEELE AM FADEN/ SOUL THREADS
11	KINDERTOBETAG
11	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST – DAS MUSICAL
16	6. PHILHARMONISCHES KONZERT
17	ADAMS ÄPFEL
18	ADAMS ÄPFEL
20	KOBOLDKONZERT
21	SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT
21	DER BLAUE MITTWOCH
22	DIE UDO JÜRGENS STORY
23	MAGIE DER TRAVESTIE
24	JASMIN TABATABAI & DAVID KLEIN QUARTETT
28	AM HORIZONT
29	AM HORIZONT

MÄRZ

03	4. KLASSIK AM SONNTAG
06	ICARUS – F**KED UP
07	FOOD FIGHT
09	PAUL PANZER: APAUKALYPSE
10	BRAHMS- REQUIEM
15	DER ROSENKAVALIER
15	7. PHILHARMONISCHES KONZERT
16	ODERLANDBAU 2024
17	5. SONNTAGS-MATINEE
17	ODERLANDBAU 2024
17	DER ROSENKAVALIER
20	MASCHA UND DER BÄR
20	MOZ-TALK
23	PASSION – LEID UND LEIDENSCHAFT
23	MEPHISTO
24	MEPHISTO

APRIL

06	GAYLE TUFTS: PLEASE DON'T STOP THE MUSIC
06	CORNAMUSA
10	WE SHOULD BE IN SCHOOL
11	BEN AND THE SMUGGLERS
12	8. PHILHARMONISCHES KONZERT
13	SCHMIDT SHOW ON TOUR
14	BIBI UND TINA
14	SCHMIDT SHOW ON TOUR
14	VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN
17	SELFIE
18	SCHULKONZERT
18	SELFIE
20	BEUTE
21	6. SONNTAGS-MATINEE
21	WALTER SITTLER & MARIELE MILLOWITSCH: ALTE LIEBE
24	HASE UND IGEL
24	DER BLAUE MITTWOCH
27	MESSE: GARTEN – FREIZEIT – KOI
28	MESSE: GARTEN – FREIZEIT – KOI
28	5. KLASSIK AM SONNTAG
28	FRÜHLINGSKONZERT OFM
28	GEÖLTER WITZ: AM RAHMEN DER MONA LISA

MAI

03	TOSCA
05	TOSCA
12	FRÜHLINGSSINGEN ZUM MUTTERTAG
12	DIESE EINSAMEN NÄCHTE
17	9. PHILHARMONISCHES KONZERT
17	BEST OF POETRY SLAM
22	RITTER SUCHT ROSS
23	RITTER SUCHT ROSS
25	ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN
26	6. KLASSIK AM SONNTAG
26	ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN
27	KOBOLDKONZERT

JUNI

01	BALLET-PRÄSENTATION
02	7. SONNTAGS-MATINEE
07	SCHULKONZERT
09	3. FAMILIEN-KONZERT: FARBENSPIELE
09	MARKUS KREBS: PASS AUF... KENNSTE DEN?!
12	WIE SCHNUPPEN VON DEN AUGEN
13	WIE SCHNUPPEN VON DEN AUGEN
14	10. PHILHARMONISCHES KONZERT
14	FUSSBALLKONZERT
19	MOZ TALK
23	MATINEE
23	KONZERT IM ATRIUM
30	CARMINA BURANA

JULI

11	11. – 16.7. KINDER-UND JUGENDCIRCUS FANTADU
13	KONZERT ZUM SAISONAUSKLANG

UNSERE SPIELORTE:

KLEIST FORUM
KONZERTHALLE
MESSEHALLEN

KLEIST FORUM

VERANSTALTUNGEN 2023 | 2024

THEATER FEST

SPIELZEITERÖFFNUNG 2023/24

SA / 16.9.2023 / AB 13:00
EINTRITT FREI!

SEPTEMBER

THEATERFEST SPIELZEITERÖFFNUNG 2023/24

Zum Auftakt der neuen Spielzeit will das Team des Kleist Forums mit seinem Publikum ein großes Theaterfest feiern! Das gesamte Haus steht allen großen und kleinen Gästen offen. Im Saal zeigt die Bühnentechnik, was sie kann und lässt die Magie des Theaters und der Illusionen mit einer Show voller Licht- und Soundeffekte lebendig werden. Das Foyer lädt mit Kaffeehaus-Atmosphäre und Live-Musik zum Verweilen ein. Nicht fehlen dürfen ein Glücksrad mit der Chance auf tolle Überraschungen und eine Fotobox, an der man mit Kostümteilen und Requisiten Erinnerungsfotos machen kann. Die Kasse ist ebenfalls geöffnet und es gibt Informationen zum neuen Programm und zum ABO-Service.

SA / 16.9. / 13:00 – 17:00 / Kleist Forum
Eintritt frei.

MOZ-TALK MIT MUSIK TALKRUNDE

Moderation: Lilo Wanders & David Friedrich
Eine Kooperation des Kleist Forums mit der Märkischen Oderzeitung.

Inzwischen ist diese einzigartige Bühnen-Talkshow mit ihren renommierten Gästen aus Politik, Film und Fernsehen sowie Lokalgrößen aus dem Kalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Auch in der Spielzeit 2023/2024 wird die Glamour-Show mit musikalischen Überraschungen von der bezaubernden Lilo Wanders und dem Slam-Poeten David Friedrich moderiert. Der Vorverkauf beginnt jeweils ca. einen Monat vor dem MOZ-Talk und wird in der MOZ bekannt gegeben. Schnell sein lohnt sich, denn die Tickets für diesen unterhaltsamen Abend sind heiß begehrt!

MI / 20.9. / 19:30 / Kleist Forum
Tickets: 25,- / 20,- / 10,- €

Präsentiert von

Märkische Oderzeitung

MÄRKISCHES MEDIENHAUS



WLADIMIR KAMINER I 16

WLADIMIR KAMINER – FRÜHSTÜCK AM RANDE DER APOKALYPSE LESUNG

Veranstalter: Zeitklang Event

Wladimir Kaminer gibt sein Bestes, auch in Krisenzeiten den Humor nicht zu verlieren: »Ich schreibe darüber, wie es uns allen geht. Über diesen merkwürdigen Zustand zwischen Krieg und Frieden. Wir gehen essen, wir feiern, trinken Champagner. Wir führen ein friedliches Leben, aber gleichzeitig befinden wir uns auch im Krieg. Wir frühstücken jeden Tag am Rande der Apokalypse.«

Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren, wo er eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk absolvierte. 1990 kam er nach Deutschland und lebt seitdem in Berlin. Sein Erstlingswerk, der Kurzgeschichtenband »Russendisko«, machte ihn überregional bekannt und verkaufte sich allein in Deutschland über 1,3 Millionen Mal. Er avancierte so zu einem der bekanntesten und beliebtesten Autoren Deutschlands.

MI / 27.9. / 19:30 / Kleist Forum

Tickets: 24,20 €

KLEBEBAND SOUNDTRACK EINER REPARATUR

David Friedrich (Text, Gesang)
Fabian Horstfeld (Gitarre, Keyboard, Gesang)

Der Mensch ist kaputt. Genauso wie der Planet, auf dem er wandelt. Oder er hat nicht mehr lange. So sehen es viele. Aber ist es wirklich so schlimm? David Friedrich ist nicht so pessimistisch, er hinterfragt die Untergangsszenarien, kommentiert süffisant mediale Panikmache und gibt ganz intime Einblicke, die zeigen, das hier gar nichts untergeht, solange es etwas gibt, das diese Welt zusammenhält: Der Klebstoff in den Rissen der Gesellschaft, das Gaffa-Tape für Verunsicherte und Verwirrte, die Reparatur der eigenen Psyche.

Unterhaltsam, ergreifend und eine ganz neue Form des Theaters. Ein Monolog, begleitet von Live-Musik, der zwischen Comedy, Konzert und Spoken Word-Theater hin- und herwechselt, mal politisch und gesellschaftskritisch, mal privat und immer brutal ehrlich.

»Klebeband« feierte unter dem Titel »APOCALYPPO« seine Uraufführung bei den Kleist-Festtagen 2022. Die Märkische Oderzeitung schrieb danach: »Selten habe ich so gelacht und geweint über den Zustand unserer Welt. Hier treffen Gefühle auf Witz, Licht auf Musik und Leichtigkeit auf Existenzielles. Eine freche und berührende Bestandsaufnahme der Zeit, in der wir leben – wahrhaftig.«

SA / 7.10. / 19:30 / Kleist Forum / Hinterbühne
Tickets: 22,- / 11,- € / Familienticket: 55,- €
im ABO-Angebot / im Familien-ABO

Präsentiert von

radioeins rbb



DAVID FRIEDRICH | 19



HANS-MARTIN STIER | 20

60.000 SEEMEILEN – GESCHICHTEN UND MUSIK LESEKONZERT

Hans-Martin Stier (Lesung) und die Shipping-Company

Hans-Martin Stier, der Schauspieler und Sänger, ist in den 60er Jahren zur See gefahren und hat Länder wie Australien, Brasilien und die Philippinen nicht nur bereist, er hat sie sich erarbeitet: als Decksjunge und Matrose, als Bootsmann und als Steuermann. In seinem Bühnenprogramm rezitiert er selbsterlebtes Seemannsgarn mit dem ihm ganz eigenen unverwechselbaren Timbre und singt passende Lieder dazu, altbekannte Stücke, neu interpretiert. Begleitet wird er von seiner Band, der Shipping Company.

Ein Abend voller Abenteuer und Romantik, der zum Träumen einlädt und der die Sehnsucht nach der Zeit weckt, als Schiffe noch aus Holz waren und Seeleute aus Stahl.

SO / 8.10. / 15:00

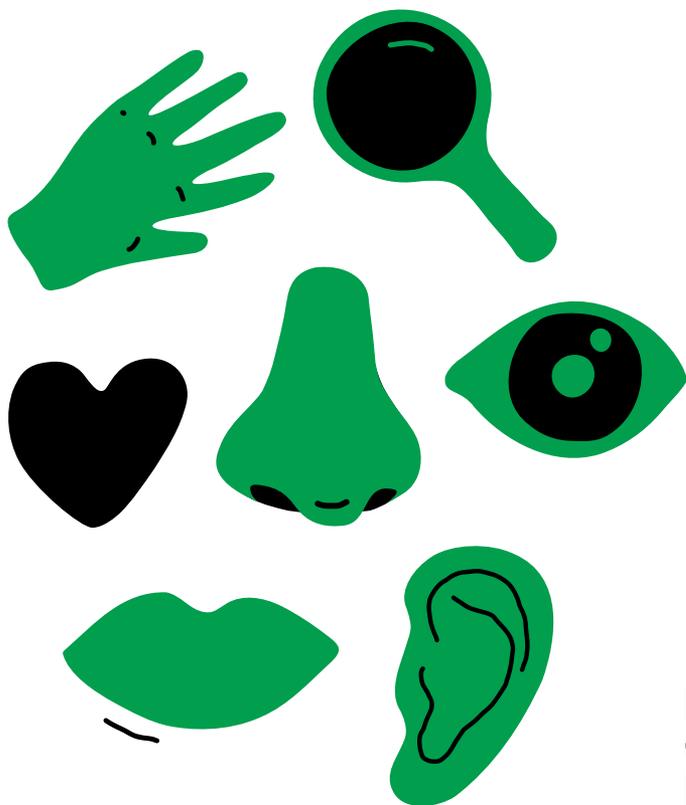
Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

im ABO-Angebot

Kleist-Festtage Frankfurt (Oder)

10.10. – 15.10.



Kleistfesttage.de

2023

VOM SUCHEN UND ERFINDEN

KLEIST-FESTTAGE FRANKFURT (ODER) VOM SUCHEN UND ERFINDEN

DI / 10.10. bis SO / 15.10.
Kleist Forum / Kleist-Museum
kleistfesttage.de

Die Kleist-Festtage 2023 werden präsentiert von

rbb Antenne
BRANDENBURG

radioeins rbb

Märkische Oderzeitung
MÄRKISCHES MEDIENHAUS

VERLEIHUNG KLEIST-FÖRDERPREIS 2023

Jährlich wird der international anerkannte und renommierte Kleist-Förderpreis für junge Dramatikerinnen und Dramatiker gemeinsam durch die Kleiststadt Frankfurt (Oder), die Dramaturgische Gesellschaft Berlin und das Kleist Forum Frankfurt (Oder) verliehen. Der Kleist-Förderpreis 2023 geht an Elisabeth Pape für ihr Stück »Extra Zero« – eine Geschichte über Körper und ihre Kontrolle. Im Anschluss an die Preisverleihung ist die Uraufführungsinszenierung, produziert vom Staatstheater Augsburg in Koproduktion mit dem Kleist Forum, erstmals in Frankfurt (Oder) zu sehen.

Elisabeth Pape, geboren 1995, wuchs zwischen Berlin und Czernowitz/Ukraine auf, studierte Theater- und Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin und anschließend Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin. Ihre Stücke liefen als Werkstattinszenierungen sowohl an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin, dem Theaterdiscounter, der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin sowie auf Kampnagel in Hamburg. Für das Theater Koblenz hat sie Anton Tschechows »Der Kirschgarten« neu bearbeitet und ergänzt.

MI / 11.10. / 18:00 / Kleist Forum / Foyer
Eintritt frei.

EXTRA ZERO SCHAUSPIEL

von Elisabeth Pape
Regie und Bühne: Blanka Rádóczy
Bühne und Kostüme: Andrea Simeon
Musik: Patrick Schäfer
Dramaturgie: Sarah Mössner
Eine Koproduktion des Kleist Forums
mit dem Staatstheater Augsburg

Elisabeth Papes Stück »Extra Zero« ist die Studie einer jungen Frau, die aufgrund einer Essstörung in psychiatrischer Behandlung ist. Das Stück geht dabei jedoch weit darüber hinaus. »Die mit der Pringles-Dose« steht im Zentrum des Geschehens und ist gleichzeitig Dreh- und Angelpunkt eines umfassenden Themenkomplexes, dem Elisabeth Pape bis an seine Ränder, Ursachen und Folgen nachspürt. In jedem Satz zeigt sich ihre detaillierte Beobachtung und umfangreiche, messerscharfe Recherche – von gesundem Essen über Body Positivity auf Instagram bis zum Fitnesswahn sowie von der regelkonformen psychiatrischen Behandlung bis zur institutionellen Überforderung.

Elisabeth Pape hat einen Text für das Theater geschrieben. Fein und tiefgründig ausgestaltet, offen und immer neu lesbar – und als Stück über den Körper in der Verkörperung auf einer Bühne sicher von noch größerer Kraft und immenser Wirkung.

MI / 11.10. / 19:30 / Kleist Forum / Hinterbühne
Tickets: 25,- / 12,50 €

Präsentiert von





JÖRG SCHÜTTAUF | 26

DER ZERBROCHENE KRUG LUSTSPIEL

von Heinrich von Kleist
Regie: Christian Schmidt / Bühne: Momme Röhrbein
Kostüme: Clarissa Freiberg / Dramaturgie: Kathrin Brune
Schauspiel Chemnitz

Kleists Lustspiel, das 1808 von keinem Geringeren als Johann Wolfgang von Goethe in Weimar uraufgeführt wurde, ist ein Paradebeispiel für die irrwitzige Dreistigkeit eines Richters, der von der Hybris der Macht infiziert ist und von einer Gesellschaft die das mitträgt. Die Wahrheit zählt dabei nicht im Geringsten, sie ist vielmehr eine Frage der Perspektive und demnach interpretierbar. Es ist Kleists Sensibilität für die Lächerlichkeit und seiner komödiantischen Sprache zu verdanken, dass es eine Lust ist, seinen Figuren beim Fallen zuzuschauen.

Die Rolle des Dorfrichters Adam übernimmt der Schauspieler Jörg Schüttauf, der dem Publikum nicht nur von verschiedenen Theaterbühnen, sondern auch aus Fernsehserien und Kinofilmen bekannt ist.

SA / 14.10. / 19:30 / Kleist Forum
Tickets: 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 1) / 20,- / 10,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 62,50 / 50,- €
im ABO-Angebot / im Familien-ABO

Präsentiert von





PREMIERE:
FRAGE NICHTS MEHR, OB ES RÜHMLICH SEI!
MUSIKALISCHE LESUNG

nach »Prinz Friedrich von Homburg« von Heinrich von Kleist
Thomas Thieme (Lesung)
Arthur Thieme (Bassgitarre)
Regie und Fassung: Julia von Sell
Komposition: Arthur Thieme
Eine Produktion des Kleist Forums

Kaum ein anderer Bühnenklassiker ist ideologisch so umstritten – und so belastbar – wie Kleists »Prinz Friedrich von Homburg«. In seinem Zentrum steht der Konflikt zwischen Individuum und Gesellschaft, Gehorsam und Ungehorsam, Rationalität und Irrationalität. Schließlich geht es um nichts Geringeres, als um Sieg oder Niederlage, Recht oder Unrecht. Moralisch-ethische Fragen, wie sie heutiger nicht sein könnten in einer Welt, deren Wertesystem sich gerade neu ordnen muss.

Arthur Thieme, Thomas Thieme und Julia von Sell, die mit ihren musikalischen Lesungen mittlerweile bester Bestandteil der Kleist-Festtage sind, widmen sich diesmal dem Homburg. Unerhört, kraftvoll und in seiner ganzen Ambivalenz als musikalisch-literarisches Ereignis voller Energie und Zerrissenheit.

SO / 15.10. / 16:00 / Kleist Forum
Tickets: 22,- / 11,- €
im ABO-Angebot

Präsentiert von





JULIA KLOTZ | 30

HAPPY END... CHANSONABEND

mit Julia Klotz
Klavier: Vanessa Donelly
Regie: Eric Rentmeister

Alle wollen es: Glück! Denn alle sind Glücksjunkies, immer auf der Suche nach dem nächsten Schuss. Aber was ist das denn nun genau, dieses Glück? Und was kommt nach dem Happy End? Ist man erst so happy und dann so am Ende? Das Ende ist ja auch irgendwann vorbei oder wurde das Ende überhaupt zu Ende gedacht?

Ein musikalischer Theaterabend mit eigenen Texten und Liedern sowie Chansons und Musicalsongs vergangener und zeitgenössischer Komponisten zum Thema Glück und was passiert, wenn es gefunden wurde.

SO / 15.10. / 18:00 / Kleist Forum / Foyer
Tickets: 22,- / 11,- €



DER GESTIEFELTE KATER SCHAUSPIEL

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Theater Frankfurt

Es war einmal ein Müller, der hatte drei Söhne. Als er starb, vermachte er dem Ältesten die Mühle, dem Mittleren den Esel und Hans, der Jüngste, bekam den Kater. Und da der Kater nicht nur sprechen konnte, sondern auch listig war, blieben die beiden zusammen. Sie erlebten so manches Abenteuer, was Hans zu guter Letzt das halbe Königreich und die Prinzessin einbringen sollte.

MI / 18.10. / 9:30 / Kleist Forum / Studiobühne
Tickets: 12,- / 6,- €

DER 110. BLAUE MITTWOCH KABARETT & SHOW

Mit den Maulhelden / Moderation: Arnulf Rating

Begleitet von einer für jeden Abend wechselnden Band, gibt »Der Blaue Mittwoch« einen Einblick in das, was in der Berliner und Brandenburger Szene auf den Bühnen tobt oder im Verborgenen blüht. Fünfmal im Jahr steigt eine schräge und kontrastreiche Show mit Comedians, Artist:innen, Chören und Wortkünstler:innen, präsentiert vom Kabarettisten Arnulf Rating und dem Maulhelden-Team.

MI / 18.10. / 20:00 / Kleist Forum

Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

Präsentiert von

radioeins rbb

FESTIVAL NEUER KUNST LABIRYNT RAUM UND LEERE

Eine Kooperation des Kleist Forums mit dem Stübicer Kulturhaus SMOK, der Städtischen Galeria Okno und dem Slubfurt e.V.

Kurator:innen: Anna Panek-Kusz und Michael Kurzwelly

Förderung: Stadt Frankfurt (Oder), Stadt Stubice, MWFK (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg)

Seit 2010 findet jährlich in Stübice und Frankfurt (Oder) das internationale und multimediale Kunstfestival »lAbiRynT« statt. Es basiert auf einem dreitägigen Veranstaltungszyklus, der sich aus Ausstellungen, Vorführungen, Seminaren, Vorträgen und Treffen mit bis zu 80 Künstler:innen zusammensetzt. Kunstwerke aus den Bereichen Fotografie, Multimedia, Installation, Performance, Klangkunst, Malerei, Grafik, Konzeptkunst und Aktionskunst werden an vielen verschiedenen Orten in Frankfurt und Stübice gezeigt. Gespräche, Vorträge und Diskussionen mit den anwesenden Künstler:innen können während eines Rundgangs und eine Woche später im Internet verfolgt werden. Zum Festival erscheint ein Katalog.

FR / 20.10. bis SO / 22.10. / Kleist Forum, SMOK u.a.

Eintritt frei. / www.labirynt.slubice.eu



MÄRCHEN IM GRAND HOTEL LUSTSPIEL-OPERETTE

von Paul Abraham in zwei Akten mit einem Vor- und Nachspiel
Text von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
nach einer Inszenierung des Staatstheaters Nürnberg
Musikalische Leitung: Johannes Zurl
Regie/Choreografie: Otto Pichler
Aufführung in deutscher Sprache
Staatstheater Cottbus

In dieser märchenhaften Revue-Operette dreht sich alles um den Film. Die Produzententochter Marylou will in die Firma ihres skeptischen Vaters einsteigen und hat dafür einen genialen Plan ausgeheckt: Ein Film über die Verstrickungen des europäischen Hochadels soll das amerikanische Publikum verzaubern. In der Hauptrolle: die spanische Infantin Isabella. Die ist derzeit luxuriös im Grand-Hotel in Cannes abgestiegen. Tatsächlich befindet sich der spanische Hof im Exil. Das Geld droht auszugehen und so kommt das Filmabenteuer gerade recht. Wenn bloß der lästige Zimmerkellner Albert nicht wäre, der trotz niedrigster Herkunft der Infantin andauernd und aufdringlich den Hof macht ...

FR / 27.10. / 19:30 / Kleist Forum

SO / 29.10. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 30,- / 15,- € (Preisgruppe 1) / 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 75,- / 62,50 €

im ABO-Angebot / im Familien-ABO

DER KLEINE PRINZ SANDTHEATER

Regie: Dimitrij Sacharow

Eine beeindruckende Interpretation des berühmten Buches von Antoine de Saint-Exupéry. Diese Show bietet dem Publikum eine wunderbare Möglichkeit, die bekannte Geschichte »Der kleine Prinz« auf eine neue und einzigartige Weise zu erleben. Sandartistin Alla Denisova erschafft live fantastische Bilder in Sand, die auf eine große Leinwand projiziert werden, während Ronny Krappmann, die bekannte Stimme des ARD-Magazins »Brisant« die Geschichte des kleinen Prinzen vorliest. Die Kombination aus poetischen Bildern und einer starken Erzählung macht diese Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

SO / 5.11. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

im ABO-Angebot / im Familien-ABO

Präsentiert von



ANTIGONE SCHAUSPIEL

nach Sophokles, Euripides, Aischylos und den Stücken
»Sieben gegen Theben«, »Die Phönizierinnen« und »Antigone«
bearbeitet von John von Düffel
Interlinear-Übersetzung: Gregor Schreiner
Regie: Bettina Jahnke / Bühne: Claudia Rohner
Kostüme: Anne Holzinger / Musik: Tobias Dutschke
Hans Otto Theater Potsdam

Diese Bearbeitung des antiken Stoffes rückt die berührende, fluchbeladene Familiengeschichte Antigones in den Fokus und stellt die Frage nach Chancen und Risiken menschlicher Entscheidungen im Privaten wie in der Politik.

Krieg droht der Stadt Theben. Denn die Söhne des Ödipus, Eteokles und Polyneikes, streiten erbittert darum, wer regieren darf. Als alle Vermittlungsversuche scheitern, greift Polyneikes mit einem übermächtigen Heer seine Heimat an. Prophezeit wird eine letzte Möglichkeit, die Stadt zu retten: ein Opfer für die Götter. Es fordert vom königlichen Berater Kreon das Liebste – seinen Sohn. Der Frieden kehrt zurück. Aber die Brüder sind tot, betrauert von ihrer Schwester Antigone. Kreon übernimmt die Macht und verweigert dem Angreifer Polyneikes die Bestattung. Antigone ist nicht bereit, das zu akzeptieren. Ihr radikaler Widerstand bringt Kreon in Bedrängnis und seine Politik auf den Prüfstand.

SA / 11.11. / 19:30 / Kleist Forum

Tickets: 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 1) / 20,- / 10,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 62,50 / 50,- €

im ABO-Angebot / im Familien-ABO



WALTER PLATHE | 36

HURENGESPRÄCHE VON HEINRICH ZILLE LESUNG

Walter Plathe (Lesung)
Peter Buchheim (Klavier)

Der Schauspieler Walter Plathe schlüpft in die Rolle des Heinrich Zille und trägt Ausschnitte aus dessen seinerzeit als Skandalbuch verteilten »Hurengespräche« vor. Die Monologe der »leichten Meechen« im alten Berlin sind – wie viele Zille-Arbeiten – vor allem ein erschütterndes und authentisches Zeitdokument. Eine genaue soziale Studie, die mehr sagt als jede gelehrte Abhandlung und jedes Geschichtsbuch. Eine lebendige, tragische, aber gleichermaßen auch humorvolle Schilderung von Verhältnissen, die genau genommen unbeschreiblich sind.

SO / 12.11. / 15:00 / Kleist Forum

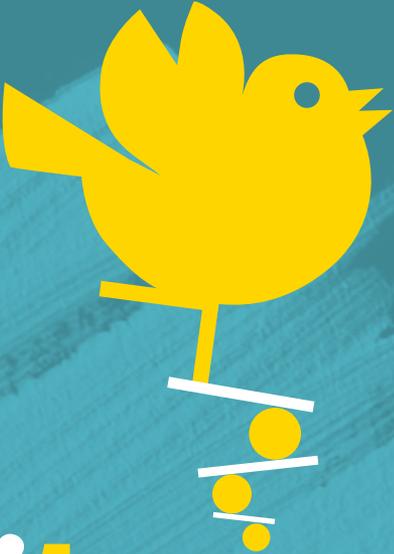
Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

im ABO-Angebot

Präsentiert von





19. trans VOCALE

16.11. – 18.11. 2023

Frankfurt (Oder)

Stubice

www.transvocale.eu

transVOCALE 2023

19. INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR LIED UND WELTMUSIK

Eine Kooperation des Kleist Forums mit dem transVOCALE e.V.
und dem SMOK.

Wieder einmal lässt das internationale Musikfestival transVOCALE erstklassige Musikerinnen und Musiker aus Deutschland, Polen und der ganzen Welt im Frankfurter Kleist Forum, im Stübicer Kulturhaus SMOK und an weiteren Orten der Doppelstadt aufeinandertreffen. Das Publikum erwartet ein Feuerwerk hinreißender Stimmen und temperamentvoller Rhythmen, Überraschendes und Experimentelles, kurz: das Beste aus Weltmusik, Folk, Chanson, Rock und Pop. Am Ende eines jeden Konzerttages muss niemand gleich nach Hause gehen, sondern hat die Gelegenheit, die Künstlerinnen und Künstler bei Aftershowpartys mit Open Stage noch einmal ganz aus der Nähe zu erleben.

Zur Eröffnung spielt »Die Seilschaft«, die als Band des Liedermachers Gerhard Gundermann schon in den 1990er Jahren erfolgreich war und jetzt ihre eigene Geschichte fortschreibt. Zugesagt haben unter anderem die Stimme des ukrainischen Widerstands Ganna Gryniva, die eine der eindrucksvollsten Sängerinnen und Musikerinnen der europäischen Jazz- und Weltmusikszene ist, der deutsche Liedermacher Niels Frevert und die franko-arabische Sängerin Djazia Satour, die in ihrer Musik zwei Welten miteinander verbindet.

DO / 16.11. bis SA / 18.11.

Kleist Forum und SMOK

Tagesticket: 30,- / 15,- €

Festivalpass: 60,- €

SA / 20.11 (Tagesticket): im ABO-Angebot

www.transvocale.eu

Präsentiert von

radioe^hs^{rbb}

rbb Antenne
BRANDENBURG

Märkische Oderzeitung
MÄRKISCHES MEDIENHAUS

URAUFFÜHRUNG: HOME – PIZZA / VISA & A PLEDGE TO THE QUEEN

Schauspiel von Roua Horanieh
in deutscher, englischer und spanischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Regie: Hans Ulrich Becker / Bühne, Kostüme und Produktion: Katja Lebelt
Musik: Viola Kramer / Videos: Santiago Stankovic / Lukas Thiele
Mit: Andrea Cruz, Marc de Pablo u.a.
Eine Koproduktion des Kleist Forums mit teatreBLAU
Gefördert vom Land Brandenburg, Land Hessen und der Stadt
Frankfurt (Main)

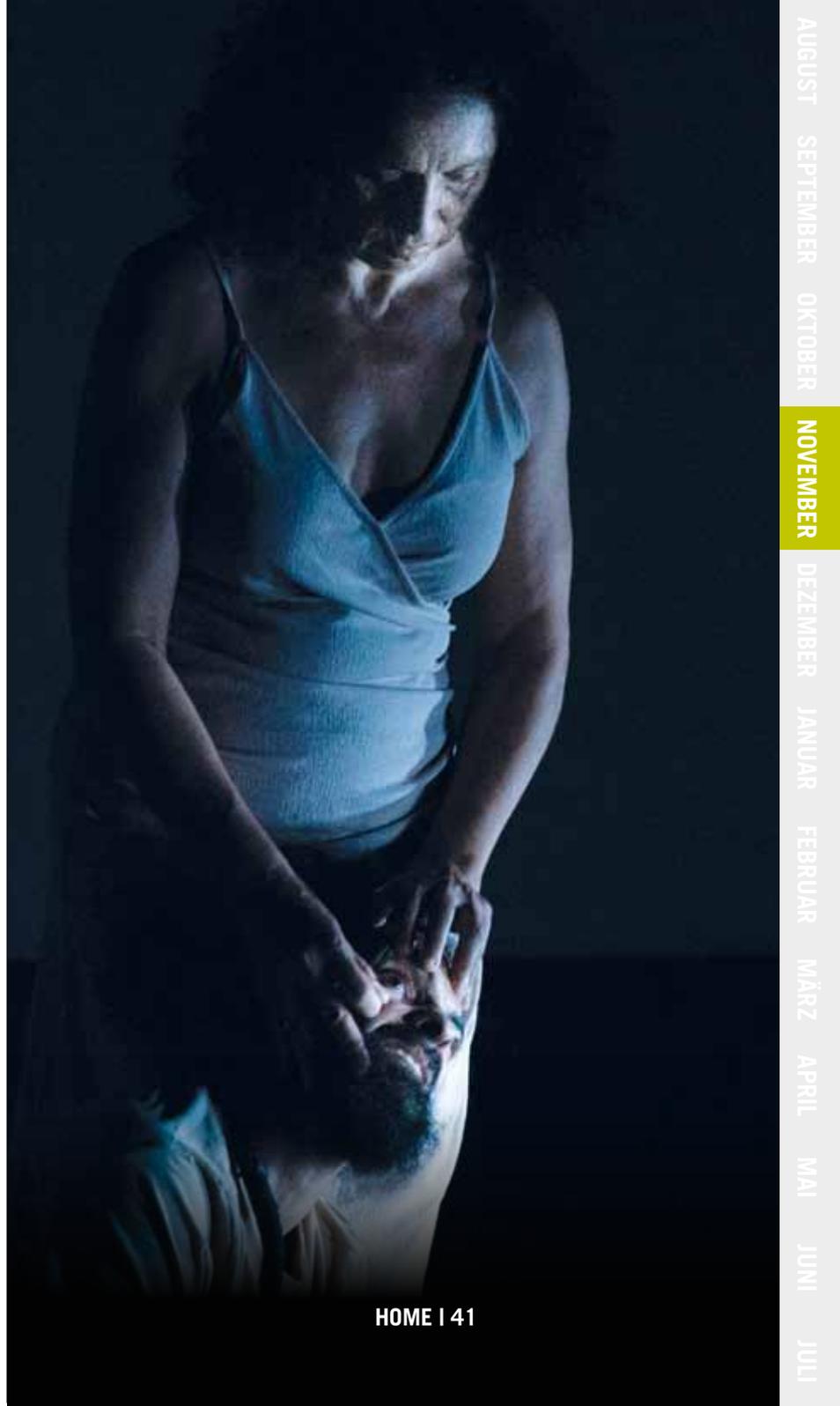
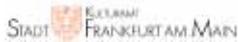
»Home« nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch verschiedene Sprachen und Kulturen, ermöglicht einen Perspektivwechsel und stellt brandaktuelle Fragen: Inwiefern ist jede/r einzelne verpflichtet, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen? Welche bürokratischen Hürden begegnen denjenigen, die das Land wechseln wollen und wie ist es möglich, in einer neuen Kultur ein Zuhause zu finden? Wie verändert ein Kind Entscheidungen? Und »darf« man für Menschen arbeiten, die loyal zu einem diktatorischen System stehen? Wo sind die Grenzen?

Die Autorin lässt aus ihren Erinnerungen ein sinnliches Bild ihrer Heimatstadt Damaskus entstehen und erzählt von ihrem Wunsch, unbedingt in ihrer neuen Umgebung zuhause zu sein – trotz aller Absurditäten, die sie schalkhaft beschreibt.

Im Zentrum des Stückes steht eine Mutter. Myriam kämpft mit ihrer Identität und schwerwiegenden Entscheidungen, die sie treffen muss. Sie verließ das vom Krieg zerrüttete Syrien, um sich in London niederzulassen. Innerlich fühlt sie sich zerrissen, ein Teil von ihr ist wütend und rebellisch, der andere sehnsüchtig und verängstigt.

Myriam reist viel. Ihre wiederkehrenden Begegnungen mit Einwanderungsbeamten sind absurd und treiben sie dazu, ihre Identität und die ihrer Tochter weiter in Frage zu stellen. Sie spielt sogar mit dem Gedanken mit einem alten Freund zusammenzuarbeiten, der Geschäftsmann ist und vom syrischen Regime profitiert. Khalil bietet ihr seine Wohnung in London an, wo er auch Houda kennenlernt, eine junge Syrerin und Freundin von Myriam, die von Demokratie und Gleichberechtigung in Syrien träumt.

SA / 25.11. / 19:30 / Hinterbühne / Kleist Forum
Tickets: 25,- / 12,50 €



DER WEIHNACHTSMANN AUF HOHER SEE WEIHNACHTSMÄRCHEN

Text und Regie: Frank Radüg / Theater Frankfurt

Der Weihnachtsmann und sein Freund, der kleine Wünschepostbote Mischa, sind verschwunden. Eben haben sie sich noch eine Schneeballschlacht geliefert, doch nun sind sie nirgends zu sehen. Ratlos schauen die Großmutter und die kleine Hexe Gerolina in alle Ecken. Gerolina schaut sogar unter das Sofa und im Briefkasten nach. Denn ein Weihnachtsfest ohne Weihnachtsmann und Wünschepostbote – das geht nun wirklich nicht! Da kann schließlich nur das weise Zauberbuch helfen!

Ein musikalisches Märchen über Freundschaft, über Mut und darüber, wie schön Gemeinschaft ist, wenn jeder den anderen und seine Fähigkeiten wertzuschätzen vermag.

MI / 29.11. / 9:00 + 10:30 / Kleist Forum / Studiobühne
Tickets: 12,- / 6,- €

DER 111. BLAUE MITTWOCH KABARETT & SHOW

Mit den Maulhelden / Moderation: Arnulf Rating

Begleitet von einer für jeden Abend wechselnden Band, gibt »Der Blaue Mittwoch« einen Einblick in das, was in der Berliner und Brandenburger Szene auf den Bühnen tobt oder im Verborgenen blüht. Fünfmal im Jahr steigt eine schräge und kontrastreiche Show mit Comedians, Artist:innen, Chören und Wortkünstler:innen, präsentiert vom Kabarettisten Arnulf Rating und dem Maulhelden-Team.

MI / 29.11. / 20:00 / Kleist Forum
Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 55,- / 45,- €

Präsentiert von

radioeins 

DEZEMBER

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE WEIHNACHTSMÄRCHEN

von Friedrich Wolf

Bühnenfassung von Andreas Rehschuh

Regie: Ekát Cordes

Bühne und Kostüme: Anike Sedello / Musik: Anton Berman
Hans Otto Theater Potsdam

Weihnachten bei Familie Löwenhaupt steht vor der Tür. Und in diesem Jahr soll es einen ganz besonderen Festbraten geben. Dafür hat Mutter Luitpolda, eine leidenschaftliche Opernsängerin, eigens eine stattliche Gans gekauft. Doch die beiden Kinder der Familie, Tamino und Carmen, freunden sich mit dem Festschmaus an und gewinnen ihn lieb. Sie geben der Gans den Namen Auguste und lassen sie vom Keller ins Kinderzimmer umziehen. Auguste bereichert von da an den Alltag aller. Doch Luitpolda besteht weiter auf ihren Gänsebraten zum Fest der Liebe. In einer Nacht-und-Nebel Aktion schleicht sich die Sopranistin zu Auguste, um sie eigenhändig aus dem Leben zu befördern. Wird die Gans tatsächlich mehr als nur ein paar Federn lassen müssen?

Eine bunte, comicartige Theaterfassung des beliebten Kinderbuchklassikers von 1946.

SO / 3.12. / 15:00 / Kleist Forum
MO / 4.12. – FR / 8.12. / 10:00 / Kleist Forum
Tickets: 12,- / 6,- €
Familienticket: 30,- €
im Familien-ABO

Präsentiert von





THE MURMELTEARS: MUSIK TOTER KONZERT

Veranstalter: Bernd Spickenagel

...schon das Wortspiel im Programm-Titel lässt erahnen, dass den Zuhörerinnen und Zuhörern kein bitterer Konzertabend bevorsteht. Der Abend ist eine Hommage an das Gesamtwerk vieler großartiger, aber nicht mehr lebender Künstlerinnen und Künstler. Ausgeklügelte Arrangements, aufwendige Instrumentierungen, eine frappierend vielfältige Songauswahl und ein schier nicht enden wollendes Repertoire beschreiben die Darbietung treffend. Auf mehreren Leinwänden werden, passend zur jeweiligen Live-Musik, filmisch aufbereitete Fotostrecken großer Künstlerinnen und Künstler gezeigt.

SO / 10.12. / 19:00 / Kleist Forum

Tickets: 35,- €

MOZ-TALK MIT MUSIK TALKRUNDE

Moderation: Lilo Wanders & David Friedrich

Eine Kooperation des Kleist Forums mit der Märkischen Oderzeitung.

Inzwischen ist diese einzigartige Bühnen-Talkshow mit ihren renommierten Gästen aus Politik, Film und Fernsehen sowie Lokalgrößen aus dem Kalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Auch in der Spielzeit 2023/2024 wird die Glamour-Show mit musikalischen Überraschungen von der bezaubernden Lilo Wanders und dem Slam-Poeten David Friedrich moderiert. Der Vorverkauf beginnt jeweils ca. einen Monat vor dem MOZ-Talk und wird in der MOZ bekannt gegeben. Schnell sein lohnt sich, denn die Tickets für diesen unterhaltsamen Abend sind heiß begehrt!

DI / 12.12. / 19:30 / Kleist Forum

Tickets: 25,- / 20,- / 10,- €

Präsentiert von

Märkische Oderzeitung

MÄRKISCHES MEDIENHAUS



BREAKIN' MOZART **KLASSIK MEETS BREAKDANCE**

Dancefloor Destruction Company (DDC)

Eine Kombination von Mozart und Breakdance. Die bayerische Breakdancegruppe DDC hat sich dieser Herausforderung gemeinsam mit dem Berliner Opernregisseur, Dirigenten und Echo-Preisträger Christoph Hagel gestellt und verbindet ihre Kunst hier auf einzigartige Weise mit der Musik des Wiener Musik-Genies. Mozart mit Headspins, Windmills, Akrobatik, Breakdance und Menuett!

Die DDC ist Europameister, zweifacher Weltmeister und zählt zu den besten Breakdance-Gruppen in Deutschland. Die Tänzerinnen und Tänzer sorgen seit einigen Jahren mit ihrem eigenen Breakdance- und Hip-Hop-Stil sowie ihren neuartigen Bühnenshows für Furore.

MI / 13.12. / 19:30 / Kleist Forum

Tickets: 30,- / 15,- € (Preisgruppe 1) / 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 75,- / 62,50 €

im Familien-ABO

WIENER G'SCHICHTEN **MUSIKALISCHER ABEND**

Musikalische Leitung: Frank Bernard

Konzept: Heiko Walter

Staatstheater Cottbus

Ein musikalischer Streifzug durch die schöne Donau-Metropole: Mit Schlagern, Filmen und Geschichten stürzen sich Frank Bernard und Heiko Walter hinein ins wilde Wiener Leben, spüren dem habsburgischen Flair nach und weben mit leichter Hand die alten und die neuen Zeiten ineinander. Da fühlt man sich, als sei man selbst vor Ort. Wenn es schließlich hinaus nach Grinzing zum Heurigen in die weinselige Sommerfrische geht, bestellt man gern noch ein zweites oder drittes Glas...

FR / 15.12. / 19:30 / Kleist Forum

SO / 17.12. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 30,- / 15,- € (Preisgruppe 1) / 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 75,- / 62,50 €

im ABO-Angebot

MARGARETHES WEIHNACHTEN WEIHNACHTSMÄRCHEN

von India Desjardins

Regie: Anna Wolszczak

Spiel: Arkadius Porada, Torsten Gesser

Eine Koproduktion des Theaters des Lachens mit dem Kleist Forum

Erzählt wird die Geschichte von Oma Margarethe, die, wie jedes Jahr, den Weihnachtsabend allein verbringt. Familie macht sie müde, eigentlich geht sie gar nicht mehr raus, denn draußen lauern so viele Gefahren. Sie ist gerade dabei, sich am Heiligen Abend zum Abendessen vor den Fernseher zu setzen, als plötzlich etwas passiert, das dieses Weihnachten verändern wird und all die Tage danach. Eine andere Familie, deren Auto ausgerechnet vor ihrer Haustür eine Panne hat, tritt plötzlich in ihr einsames Leben und bringt ihre ganze Ordnung durcheinander.

Die Magie dieser bezaubernden, ungewöhnlichen, kleinen, großen Geschichte über die Liebe, die Familie, aber auch die Einsamkeit überschreitet alle Altersgrenzen.

SA / 16.12. / 15:00 / Kleist Forum / Studiobühne

MO / 18.12. – FR / 22.12. / 10:00 / Kleist Forum / Studiobühne

Tickets: 12,- / 6,- €

Familienticket: 30,- €

DER TRAUMZAUBERBAUM UND JOSEFINE, DIE WEIHNACHTSMAUS FAMILIENMUSICAL

von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt

Veranstalter: DAKE

Am Weihnachtsmorgen huscht Josefine, die Weihnachtsmaus, die Himmelsleiter herauf und hat großen Hunger. Christa Engel, der strenge Ordnungsgengel des himmlischen Direktors, naht: Fremde Personen sind nicht erlaubt im Himmel. Moosmutzel, das Waldgeistermädchen, versteckt Josefine rasch in der Himmlischen Speisekammer. Später ertönt ein Aufschrei! In der Speisekammer fehlen elf Rosinen und im Käse ist ein Loch! Da muss man doch sofort einen Riegel vor das Himmelstor schieben! Moosmutzel und der Traumzauberbaum wissen Bescheid, wer das war, die Kinder auch, aber werden sie Josefine verraten?

FR / 22.12. / 16:00 / Kleist Forum

Tickets: 27,50 / 19,80 € (Kinder 3 bis 14 Jahre)

ES IST EIN GNU ENTSPRUNGEN WEIHNACHTSJAZZ

Søren Gundermann, Piano & Arrangements

Thomas Strauch, Kontrabass

Wie klingt »Stille Nacht« als New Orleans-Ragtime? Kann man »Es ist ein Ros entsprungen« auf westafrikanische Art spielen und hat Bach tatsächlich einen Blues geschrieben?

Mit Klavier und Kontrabass begeben sich zwei virtuose Musiker auf eine Reise durch die Welt alter deutscher Weihnachtslieder, die sie in verschiedenen Stilen von Jazz bis Weltmusik neu bearbeitet haben. Dabei entstehen nicht nur humorvoll schräge Versionen, über die leidenschaftlich improvisiert wird. Auch ungeahnte lyrische Qualitäten altbekannter Melodien werden freigelegt. Wenn sich dann der Kontrabass auch als vielfältiges Perkussionsinstrument erweist und das Klavier plötzlich wie eine E-Gitarre klingt, ist ein augenzwinkernder Blick auf das Fest der Liebe garantiert.

SA / 23.12. / 19:30 / Kleist Forum

Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

im ABO-Angebot



SCHWANENSEE BALLETT

Musik: Peter I. Tschaikowsky
Veranstalter: Klassik Konzerte Dresden

»Schwanensee« verkörpert alles, was klassisches Ballett ausmacht: Anmut, Grazie und vor allem tänzerische Perfektion. Die unvergleichliche Musik Peter Tschaikowskys vereint sich mit dem gefühlsstarken Tanz zu einer eigenen Sprache, die jeder unmittelbar versteht. Das Zusammenspiel von Liebe und Sehnsucht, Einsamkeit und Eifersucht, Wut, Schmerz und Glück fasziniert Generationen von Theaterbesuchern immer wieder aufs Neue. Besonders in der Weihnachtszeit gehört der Ballettklassiker für viele Gäste zur vorweihnachtlichen Freude. Wer kennt nicht den Tanz der vier kleinen Schwäne oder die atemberaubenden Sprünge und innigen Pas de deux an dem verträumten Schwanensee?

DO / 28.12. / 19:30 / Kleist Forum
Tickets: 49,- / 47,- € (Schüler:innen, Student:innen,
Senior:innen, schwerbeschädigt ab 80% GdB)
34,- € (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre)

LORIOTS DRAMATISCHE WERKE KOMÖDIE

Aufführungsrechte: Studio Loriot
Regie: Hans Schernthaner
Bühne: Sonja Zander
Kostüme: Susann Günther
Altonaer Theater

Vicco von Bülow – besser bekannt als Loriot – ist der Grandseigneur des deutschen Humors. Niemand vor oder nach ihm hat es vermocht, dem spießbürgerlichen Mittelstand in vollendet höflicher Dreistigkeit ein Bein zu stellen, auf dass man würdevoll ins Straucheln gerate. Freuen Sie sich auf den komischen Ernst des Lebens im Loriotschen Universum der Hoppenstedts, Müller-Lüdenscheidts und Erwin Lindemanns, wo das Fremdsitzen in einer Badewanne noch das geringste Problem darstellt... Hauptsache: Die Ente bleibt draußen!

SO / 31.12. / 15:00 / Kleist Forum
Tickets: 35,- / 17,50 € (Preisgruppe 1) / 26,- / 13,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 87,50 / 65,- €

TRANSATLANTISCHE NEUJAHRSGRÜSSE NEUJAHRSKONZERT 2024

Thilo Wolf, Klavier

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Jazztrio:

Thilo Wolf, Klavier

Matthias Buchheim, Drums

Stefan Große Boymann, Bass

Norbert Nagel, Dirigent

Ruperto Chapi: »La Revoltosa« – Preludio

Norbert Nagel: »Na.Ni.«

George Gershwin: »Somebody Loves Me«

George Gershwin: »The Man I Love«

Astor Piazzolla: »Oblivion«

Zequinha Abreu: Tico Tico

George Gershwin: »Ein Amerikaner in Paris«

Pablo Moncayo: Huapango

Johann Strauss jr./Josef Strauss: Pizzicato-Polka

Johann Strauss jr.: »Jubilée Waltz«

George Gershwin/Thilo Wolf: »I Got Rhythm«

Michel Legrand: »The Windmills of your mind«

Alberto Ginastera: »Estancia«-Suite op. 81a – 4. Malambo«

Swinging New Year! Bei diesem Konzert präsentiert das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt mitreißende Klassiker unterschiedlicher Genres von beiden Seiten des Atlantik. Der Walzer- trifft auf den Tango-König und der »Jubilée Waltz« auf »Oblivion«, einen Geniestreich von Astor Piazzolla. Gewürzt sind diese »Transatlantischen Neujahrsgrüße« mit fantastischen Jazz-Klassikern aus der Feder von George Gershwin. Dabei hat das BSOF zwei fantastische Spitzenmusiker der deutschen Jazz-Szene zu Gast: den Saxophonisten, Klarinettenisten und Dirigenten Norbert Nagel, der dieses Konzert leitet und den Pianisten Thilo Wolf.

DI / 2.1. / 19:30 / Kleist Forum

Tickets: 40,- / 36,- €

Kombi-Tickets »Konzert zum Jahresausklang« und »Neujahrskonzert«:

60,- / 40,- €

FREIE WAHL SCHAUSPIEL

von Esther Rölz

Regie: Caro Thum / Bühne und Kostüme: Matthias Müller
Hans Otto Theater Potsdam

Vor dem Schulgebäude eskaliert eine Demonstration. Die 16-jährige Denise, die vor kurzem die Schule abgebrochen hat, flüchtet sich in einen Klassenraum, in dem ihr früherer Lieblingslehrer Bruno korrigiert. In ihrer scheinbar zufälligen Begegnung werden bald heftige Gegensätze offenbar: Bruno, dessen Frau für die Regierung arbeitet, verteidigt deren Entscheidungen zum Klimaschutz und zum Wohl der nachfolgenden Generationen. Denise hingegen steht den Aktivist:innen draußen nahe, welche die von der Regierung beschränkten Freiheitsrechte zurückfordern. Weil Denise noch ein ganz anderes Ziel verfolgt, entwickelt sich ihr Aufeinandertreffen zu einem wahren Krimi.

In einem fiktiven politischen Szenario ringen diese zwei Menschen um ihre Haltung zwischen Idealen und Interessen, zwischen Verantwortung und Verrat.

MI / 10.1. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne

DO / 11.1. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne

Tickets: 15,- / 7,50 €



PENSION SCHÖLLER | 54

PENSION SCHÖLLER KOMÖDIE

nach Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

Regie: Franziska-Theresa Schütz

Bühnen- & Kostümbild: Norbert Bellen

Musik: Matthias Manz / Dramaturgie: Karoline Felsmann
neue Bühne Senftenberg

Philipp Klapproth kommt aus der Brandenburgischen Provinz auf der Suche nach einem neuen Abenteuer in die Hauptstadt Berlin: Er möchte eine Nervenanstalt von innen sehen. Sein Neffe Alfred, auf die finanzielle Unterstützung seines Onkels angewiesen, soll ihm diesen Wunsch erfüllen. Alfreds Ex-Freundin Fritzi rät ihm, den Onkel in die Pension Schölller zu führen, in der regelmäßig Gesellschaftsabende stattfinden. Ein duellwütiger Major, eine skurrile Schriftstellerin oder ein angehender Schauspieler mit markantem Sprachfehler — der Onkel merkt nicht, dass ihm hier keine »Irren«, sondern ganz »normale Verrückte« begegnen und er amüsiert sich prächtig. Doch er hat nicht damit gerechnet, dass die Pensionsgäste aus der Hauptstadt später zu Besuch aufs Land kommen – und ihn dabei selbst an den Rand des Wahnsinns treiben.

SA / 13.1. / 19:30 / Kleist Forum

SO / 14.1. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 1) / 20,- / 10,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 62,50 / 50,- €

im ABO-Angebot

Präsentiert von



URAUFFÜHRUNG: DER KLEINE MUCK MÄRCHEN

nach Wilhelm Hauff / Regie: André Nicke
Ausstattung: Frauke Bischinger / Musik: Tom van Hasselt
in deutscher und polnischer Sprache
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Rukhsana, eine menschengroße Zikade, freundet sich mit dem kleinen Muck an, der wegen seiner Größe von allen verspottet wird. Gemeinsam beschließen sie, in die Welt zu ziehen, um den Kaufmann zu suchen, der das Glück verkauft. Auf ihrem Weg durch die Wüste kommen sie bei Frau Ahavzi vorbei, die Muck in ihren Dienst zwingt. Als Rukhsana ihn überreden kann zu fliehen, entdeckt Muck zwei Zauberdinge: Pantoffeln, die ihren Träger in Windeseile an jeden gewünschten Ort bringen, und ein Stöckchen, das Schätze findet.

FR / 19.1. / 10:00 / Kleist Forum
SA / 20.1. / 15:00 / Kleist Forum
Tickets: 12,- / 6,- €
Familienticket: 30,- €
im ABO-Angebot / im Familien-ABO

Präsentiert von

radioeins^{rbb}

DR. POP: HITVERDÄCHTIG MUSIK-COMEDY-STAND-UP-SHOW

Dr. Pop ist der Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten. In seinem Live-Programm entschlüsselt er, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Dr. Pop feuert Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab: Ob Hip-Hop, Rock, Pop, Schlager, Klassik oder Jazz – zu jeder Lebenssituation gibt es den richtigen Hit.

SO / 21.1. / 18:00 / Kleist Forum
Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 55,- / 45,- €

Präsentiert von

radioeins^{rbb}

RUMPELSTILZCHEN SCHAUSPIEL

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Text und Regie: Frank Radüß / Theater Frankfurt

Es war einmal ein armer Bauer, der sich beim König beliebt machen wollte und behauptete, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne. Daraufhin sperrte der König das Mädchen in eine dunkle Kammer, wo sie binnen einer Nacht Stroh zu Gold spinnen sollte. Gelänge ihr das, so nähme er sie zur Frau. Wenn nicht, verlöre sie ihr Leben. Einsam und klagend erwartete sie in der Kammer den nächsten Tag – denn natürlich kann kein Mensch Stroh zu Gold spinnen! Doch plötzlich erschien ein kleines Männlein und versprach Rettung ...

MI / 24.1. / 9:30 / Kleist Forum / Studiobühne
Tickets: 12,- / 6,- €

DER 112. BLAUE MITTWOCH KABARETT & SHOW

Mit den Maulhelden / Moderation: Arnulf Rating

Begleitet von einer für jeden Abend wechselnden Band, gibt »Der Blaue Mittwoch« einen Einblick in das, was in der Berliner und Brandenburger Szene auf den Bühnen tobt oder im Verborgenen blüht. Fünfmal im Jahr steigt eine schräge und kontrastreiche Show mit Comedians, Artist:innen, Chören und Wortkünstler:innen, präsentiert vom Kabarettisten Arnulf Rating und dem Maulhelden-Team.

MI / 24.1. / 20:00 / Kleist Forum
Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 55,- / 45,- €

Präsentiert von

radioeins^{rbb}

FREDDIE BALLETTABEND

Musik: Davidson Jaconello (Auftragskomposition), Queen
Choreografie: James Sutherland
Bühne/Kostüm: Claus Stump
Dramaturgie: Eva Wagner
Choreografische Assistenz: Denise Ruddock
Staatstheater Cottbus

Ein Ballettabend über Freddie Mercury – Popikone voller Widersprüche: Seine Auftritte setzen Maßstäbe in Extravaganz, Fashion und Glamour – und seine Musik ist geprägt von berührenden Textzeilen, die intime Einblicke in eine verletzte Seele erlauben.

Als Freddie mit 17 Jahren in das Swinging London kommt, hat er schon auf zwei Kontinenten gelebt: auf Sansibar, wo er als Farrokh Bulsara, Sohn indischer Eltern, zur Welt kam, und in Indien, wo er ein renommiertes Internat besuchte. Freddie probiert sich aus, studiert Grafikdesign, betreibt einen Klamottenstand, arbeitet als Roadie. 1970 gründet er mit dem Gitarristen Brian May und dem Schlagzeuger Roger Taylor die Band Queen – und schreibt als deren Leadsänger, Komponist und Texter während der nächsten zwei Jahrzehnte Rockgeschichte.

SA / 27.1. / 19:30 / Kleist Forum

SO / 28.1. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 30,- / 15,- € (Preisgruppe 1) / 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 75,- / 62,50 €

im ABO-Angebot / im Familien-ABO





WER HAT AN DER WELT GEDREHT | 60

FEBRUAR

BEST OF POETRY SLAM

präsentiert von Kampf der Künste

Fünf Top-Poet:innen treten beim Best of Poetry Slam gegeneinander an, moderiert von den beliebtesten Slam-Moderatoren. Sie treffen aufeinander im härtesten Wettstreit dieser Nacht, in einer fulminanten Dichterschlacht. Der Preis? Nichts weniger als Adrenalin und Applaus, Euphorie, ein Publikum, das entscheidet, ob das gerade Quatsch oder Rausch, kurzum: ob dieser Text vielleicht die beste Geschichte aller Zeiten ist.

FR / 2.2. / 20:00 / Kleist Forum
Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 55,- / 45,- €
im ABO-Angebot / im Familien-ABO

Präsentiert von

radioeins rbb

WER HAT AN DER WELT GEDREHT KABARETT

Buch: Robert Schmiedel, Frank Voigtmann / Komposition:
Matthias Felix Lauschus, Fred Symann / Regie: Frank Voigtmann
Kabarett-Theater Distel

Im neuen Programm der Distel erwartet das Publikum wieder eine rasante Reise durch die Themen der Zeit und ihre Verwerfungen, wird zwischen Elektromobilität, Political Correctness und dem Tyrannosaurus Rex hin und her gezappt. Und das alles vor dem Hintergrund einer völkerrechtswidrigen Krankheit und eines unbesiegbaren Krieges oder umgekehrt. Und ganz nebenbei: Was macht eigentlich der Klimawandel?

SO / 4.2. / 15:00 / Kleist Forum
Tickets: 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 1) / 20,- / 10,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 62,50 / 50,- €
im ABO-Angebot

Präsentiert von

rbb Antenne
BRANDENBURG

URAUFFÜHRUNG: DIE SEELE AM FADEN / SOUL THREADS TANZPERFORMANCE

über das Marionettentheater von Heinrich von Kleist
Regie und Konzept: Thomas Lempertz und Friedemann Vogel
mit Friedemann Vogel
Eine Produktion des Kleist Forums in Zusammenarbeit
mit dem Kleist-Museum

Kaum eine andere essayistische Erzählung von Heinrich von Kleist hat die darstellenden Künste so nachhaltig beschäftigt, wie »Über das Marionettentheater«. Hier geht es um die zentrale Frage, wie Anmut auf der Bühne entstehen kann, »wenn sich die Seele in irgend einem andern Punkte befindet, als in dem Schwerpunkt der Bewegung«.

»Die Seele am Faden« ist eine Performance und sinnliche Recherche, wie das Natürliche aus dem Unnatürlichen, das Berührende aus dem Künstlichen und das Anmutige aus dem Antrainierten entstehen kann. »So findet sich auch, wenn die Erkenntnis gleichsam durch ein Unendliches gegangen ist, die Grazie wieder ein; so, dass sie, zu gleicher Zeit, in demjenigen menschlichen Körperbau am reinsten erscheint, der entweder gar keins, oder ein unendliches Bewusstsein hat, d. h. in dem Gliedermann, oder in dem Gott.« (Heinrich von Kleist, Über das Marionettentheater)

Friedemann Vogel zählt zu den weltbesten Balletttänzern unserer Zeit. Ausgezeichnet mit den wichtigsten Tanzpreisen, ist er auf den großen Bühnen der Welt zuhause. In Deutschland vor allem als erster Solist des Stuttgarter Balletts. »Die Seele am Faden« ist ein Herzensprojekt, das er gemeinsam mit dem bildenden Künstler und Choreografen Thomas Lempertz für Frankfurt (Oder) entwickelt und zur Uraufführung bringt.

FR / 9.2. / 19:30 / Kleist Forum / Hinterbühne
SA / 10.2. / 19:30 / Kleist Forum / Hinterbühne
Tickets: 30,- / 15,- €

Präsentiert von

radioeins rbb



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST – DAS MUSICAL FAMILIEN-MUSICAL

Veranstalter: Theater Liberi

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen schon das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Das Theater Liberi präsentiert das französische Volksmärchen in einer zeitgemäßen und unterhaltsamen Fassung. Ein bestens ausgebildetes Ensemble begeistert das Publikum mit abwechslungsreichen Choreografien zu romantischen Balladen und poppigen Songs mit Hitpotenzial. Auf der Bühne entsteht eine märchenhafte Kulisse, die mit den traumhaften Kostümen um die Wette funkelt.

SO / 11.2. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 31,- / 29,- € (Preisgruppe 1) / 27,- / 25,- € (Preisgruppe 2)

ADAMS ÄPFEL MUSICALKOMÖDIE

von Anders Thomas Jensen / Deutsch von Beate Klöckner
Bühnenfassung von K. D. Schmidt nach dem gleichnamigen Film
Musicalbearbeitung von Tom van Hasselt
Regie: Reinhard Simon
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Der Neonazi Adam kommt zwecks Resozialisierung zu Pfarrer Ivan Fjelsted. Hier trifft er auf Gunnar und Khalid, zwei Ex-Knackis, die sich in der skurrilen Obhut von Ivan eingerichtet und ihren Aufenthalt freiwillig verlängert haben. Denn Ivan nimmt nur Tatsachen zur Kenntnis, die in sein Weltbild passen: Dass seine beiden angeblichen Resozialisierungs-Erfolge Gunnar und Khalid nie aufgehört haben zu trinken, zu klauen und Tankstellen zu überfallen, gehört nicht dazu. Als Adam Ivan zwingen will, der Wahrheit ins Auge zu sehen, löst er eine Kettenreaktion aus ...

SA / 17.2. / 19:30 / Kleist Forum

SO / 18.2. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 30,- / 15,- € (Preisgruppe 1) / 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 75,- / 62,50 €

im ABO-Angebot / im Familien-ABO

Präsentiert von

radioeins^{rb}



SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT SCHAUSPIEL

nach dem Märchen der Brüder Grimm

Text und Regie: Frank Radüg / Theater Frankfurt

Schneeweißchen und Rosenrot nehmen sich eines Bären an, der müde, hungrig und ganz ohne Bärenkraft in einer Winternacht an ihre Tür klopft. Sie ahnen nicht, dass der Bär ein verzauberter Königssohn ist, der ihnen Liebe und Reichtum bescheren wird. Ein Märchen über Großzügigkeit, Ehrlichkeit und die Kraft der Liebe.

MI / 21.2. / 9:30 / Kleist Forum / Studiobühne

Tickets: 12,- / 6,- €

DER 113. BLAUE MITTWOCH KABARETT & SHOW

Mit den Maulhelden / Moderation: Arnulf Rating

Begleitet von einer für jeden Abend wechselnden Band, gibt »Der Blaue Mittwoch« einen Einblick in das, was in der Berliner und Brandenburger Szene auf den Bühnen tobt oder im Verborgenen blüht. Fünfmal im Jahr steigt eine schräge und kontrastreiche Show mit Comedians, Artist*innen, Chören und Wortkünstler*innen, präsentiert vom Kabarettisten Arnulf Rating und dem Maulhelden-Team.

MI / 21.2. / 20:00 / Kleist Forum

Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

Präsentiert von

radioeins rbb

DIE UDO JÜRGENS STORY – SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK

Veranstalter: lausitzlive

Udo Jürgens war kein Mann, der sich einfach in eine Schublade stecken ließ. Musikalisch bewegte er sich frei und unbeschwert zwischen Schlager, Chanson, Jazz und Popmusik. Inhaltlich fühlte er sich der Freiheit, dem Frieden und vor allem der Liebe verpflichtet und hatte dabei keine Angst auch einmal anzuecken. Mit 61 Alben- und über 400 Single-Platzierungen in den Charts zählt er zu den erfolgreichsten Solokünstlern weltweit. »Die Udo Jürgens Story« ist eine Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsmusik. Ein mitreißender Liederabend, garniert mit Geschichten und Anekdoten aus Udo Jürgens persönlichen Aufzeichnungen.

DO / 22.2. / 20:00 / Kleist Forum

Tickets: 54,90 / 46,90 €

JASMIN TABATABAI & DAVID KLEIN QUARTETT KONZERT

Veranstalter: lausitzlive

Vielen ist Jasmin Tabatabai als Schauspielerin bekannt, etwa als Kommissarin in der ZDF-Krimiserie »Letzte Spur Berlin«. Auch als Sängerin ist sie schon lange aktiv und erfolgreich. Für »Eine Frau«, ihre erste CD als Jazz- und Chansonsängerin wurde Tabatabai aus dem Stand mit einem Echo-Jazz ausgezeichnet. Nun ist ihre dritte CD »Jagd auf Rehe« veröffentlicht. Vielfalt ist das Zauberwort. Keine stilistische Grenze, die nicht gesprengt, kein Genre, das nicht erforscht wird. Jasmin Tabatabai versteht es, ihre klugen Texte auf wunderbare Weise mit Gefühl und Charme zu vermitteln.

SA / 24.2. / 20:00 / Kleist Forum

Tickets: 46,75 / 41,80 €

AM HORIZONT SCHAUSPIEL

von Petra Wüllenweber

Regie: Michael Böhnisch / Bühne und Kostüme: Juan León

Hans Otto Theater Potsdam

Janek verbringt viel Zeit mit seinem Großvater, weil seine alleinerziehende Mutter arbeiten muss. Er teilt mit ihm seine schulischen Sorgen wie auch seine Leidenschaft fürs Schwimmen. Opa trainiert ihn sogar für den nächsten Wettkampf. Doch während Janeks Schwimmtechnik zunehmend besser wird, verhält sich Opa immer komischer. Erst zieht er bei Janek und seiner Mutter ein, dann vergisst er, welcher Tag ist oder verwechselt Kleidungsstücke. Zuletzt erkennt er sein eigenes Spiegelbild nicht mehr. Nach und nach versteht Janek, warum sein Großvater nicht mehr alleine leben kann: Er leidet unter Alzheimer. Durch die Situation überfordert, vernachlässigt Janek die Schule. Doch in seiner neuen Mitschülerin Anna findet er eine Freundin, die ihm hilft, nicht den Mut zu verlieren.

MI / 28.2. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne

DO / 29.2. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne

Tickets: 12,- / 6,- €

MÄRZ

ICARUS – F**KED UP SCHAUSPIEL IN ENGLISCHER SPRACHE

Regie: Timo Radünz / Platypus Theater

Ein 15-Jähriger leidet unter Depressionen, Angstzuständen und Panikattacken. Er wechselt zwischen beängstigendem Übermut und lähmender Apathie. Zunehmend folgt ihm ein schnaufender Schatten, mit Hörnern, sein ganz persönlicher Minotaurus. Zuhause flüchtet er immer weiter in sich hinein. Seine Eltern können der Krise kaum entgegenwirken. Mitschüler:innen und Lehrer:innen sind ratlos. Dann kommt der Tag seines Sturzfluges. Er hat sich entschieden ... er will doch fliegen. »Icarus – F**ked Up« wirft ein Licht auf die Stigmatisierung, Ängste und Vorurteile gegenüber jungen Menschen in seelischen Notsituationen. In starken Bildern kombiniert das Stück Figurenspiel, Schauspiel und Illustration zu einer einfühlsamen Inszenierung.

MI / 6.3. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne

Tickets: 15,- / 7,50 €

FOOD FIGHT SCHAUSPIEL IN ENGLISCHER SPRACHE

Regie: Rebecca Scott / Platypus Theater

Im Jahr 2100 hat sich die weltweite Nahrungsmittelversorgung verändert. Es gibt nur noch Lebensmittel in verarbeiteter Form, so genannte Foodsticks. Sie halten am Leben und schmecken, je nach Geldbeutel, wie eine richtige Mahlzeit oder wie Holzspäne. In der Reality-Game-Show »Food Fight« können die Teilnehmer:innen einen Jahresvorrat an hochwertigen Foodsticks gewinnen. Das Publikum wird in Teams eingeteilt, die jeweils einen Food-Fighter bei der Lösung der Aufgaben unterstützen. Dazu gehören historische Informationen über Essen und Esskultur, körperliche Herausforderungen und Fragen, die eher auf populistischer Propaganda als auf wissenschaftlichen Fakten beruhen. Was steckt hinter der Game-Show »Food Fight« und was ist ihr eigentlicher Zweck?!

DO / 7.3. / 10:00 / Kleist Forum

Tickets: 15,- / 7,50 €

DER ROSENKAVALIER OPER

von Richard Strauss / Libretto von Hugo von Hofmannsthal
Musikalische Leitung: GMD Alexander Merzlyn
Regie: Tomo Sugao
Bühne: Frank Philipp Schlößmann / Kostüm: Judith Adam
Lichtdesign: Diego Leetz / Chor: Christian Möbius
in deutscher Sprache / Staatstheater Cottbus

Unsanft erwacht die Marschallin neben ihrem jungen Geliebten Octavian, da Baron Ochs von Lerchenau hereinplatzt. Er ist auf der Suche nach einem Brautwerber und erhofft sich Unterstützung von seiner Verwandten. Die Marschallin schlägt Octavian als Rosenkavalier und Brautführer vor und besiegelt damit das Ende ihrer Affäre. Denn als Octavian die junge Braut Sophie trifft, verlieben sich beide ineinander. Nun gilt es, den unliebsamen Bräutigam Ochs loszuwerden. Dieser poltert auch prompt in die Falle. Am Ende scheint das junge Liebesglück gesichert, denn die Marschallin gibt Octavian frei.

Eine Oper zwischen Melancholie und Komödie und ein satirischer Abgesang auf eine untergehende Epoche.

FR / 15.3. / 19:00 / Kleist Forum
SO / 17.3. / 15:00 / Kleist Forum
Tickets: 30,- / 15,- € (Preisgruppe 1) / 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 75,- / 62,50 €
im ABO-Angebot

MASCHA UND DER BÄR SCHAUSPIEL

Text und Regie: Frank Radüg / Theater Frankfurt

Die kleine Mascha verirrt sich im Wald. Als sie sich schon verloren glaubt, begegnet ihr das Bärchen Brummbumm. Der freut sich sehr, denn endlich hat er jemanden gefunden, der ihm das Fell kraulen und das Mittagessen zubereiten konnte. Das gefällt Mascha überhaupt nicht, aber Brummbumm lässt sich nicht erweichen. Schließlich kann Mascha die Eitelkeit des Bären für sich nutzen und ihn überlisten.

MI / 20.3. / 9:30 / Kleist Forum / Studiobühne
Tickets: 12,- / 6,- €

MOZ-TALK MIT MUSIK TALKRUNDE

Moderation: Lilo Wanders & David Friedrich
Eine Kooperation des Kleist Forums mit der Märkischen Oderzeitung.

Inzwischen ist diese einzigartige Bühnen-Talkshow mit ihren renommierten Gästen aus Politik, Film und Fernsehen sowie Lokalgrößen aus dem Kalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Auch in der Spielzeit 2022/2023 wird die Glamour-Show mit musikalischen Überraschungen von der bezaubernden Lilo Wanders und dem Slam-Poeten David Friedrich moderiert. Der Vorverkauf beginnt jeweils ca. einen Monat vor dem MOZ-Talk und wird in der MOZ bekannt gegeben. Schnell sein lohnt sich, denn die Tickets für diesen unterhaltsamen Abend sind heiß begehrt!

MI / 20.3. / 19:30 / Kleist Forum
Tickets: 25,- / 20,- / 10,- €

Präsentiert von

Märkische Oderzeitung
MÄRKISCHES MEDIENHAUS

MEPHISTO SCHAUSPIEL

nach dem Roman von Klaus Mann

Regie: Sascha Hawemann

Bühne: Alexander Wolf / Kostüme: Ines Burisch

Hans Otto Theater Potsdam

Er ist ein aufsteigender Stern am Theaterhimmel: Der junge, brillante, von Ehrgeiz getriebene Schauspieler Hendrik Höfgen kann sein Publikum verzaubern. Die Zeiten sind turbulent. Ende der 20er Jahre steht die Demokratie unter Druck. Höfgen präsentiert sich politisch linksliberal. In pathetischen Reden schimpft er auf die Faschisten. Dann ergreifen die Nazis die Macht – und verheißen Höfgen Ruhm und Reichtum. Dieser zögert nur einen winzigen Moment, dann begeht er Verrat an seinen alten Freunden und Idealen, wird zum skrupellosen Erfüllungsgehilfen der Barbarei.

Klaus Manns berühmter Roman erzählt von der gefährlichen Faszination des Bösen, vom Heraufdämmern der totalitären Gewaltherrschaft. Während einige standhaft in ihren Überzeugungen bleiben und dafür einen hohen Preis zahlen, werfen andere sich um der eigenen Karriere Willen den neuen Machthabern an den Hals.

SA / 23.3. / 19:30 / Kleist Forum

SO / 24.3. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 25,- / 12,50 € (Platzgruppe 1) / 20,- / 10,- € (Platzgruppe 2)

Familienticket: 62,50 / 50,- €

im ABO-Angebot / im Familien ABO

APRIL

GAYLE TUFTS: PLEASE DON'T STOP THE MUSIC SHOW

Idee, Buch, Texte: Gayle Tufts

Regie/Choreographie: Christopher Tölle

Kostüme: Stefan Reinberger

Gayle Tufts ist ein Volltreffer. Und sie rockt die wichtigen Themen im Hier und Heute. Stimmgewaltiger je erzählt die fantastische Hauptdarstellerin ihres eigenen Lebens neue Geschichten. Ihre unverwechselbare Erfindung – das Dinglish, ein poetischer und pointierter Mix aus Deutsch und Englisch – schlägt dabei den Bogen vom Broadway nach Berlin. Die amerikanische Entertainerin und Sängerin spielt unglaublich charmant und humorvoll mit Selbstironie und Stärke, schrägen Sichtweisen und Hintersinn. Als erstklassige Besetzung ist sie dabei glamourös, unbändig leidenschaftlich und pulsierend.

SA / 6.4. / 19:30 / Kleist Forum

Tickets: 25,- / 12,50 € (Platzgruppe 1) / 20,- / 10,- € (Platzgruppe 2)

Familienticket: 62,50 / 50,- €

im ABO-Angebot

WE SHOULD BE IN SCHOOL SCHAUSPIEL IN ENGLISCHER SPRACHE

Regie: Matthew Wells

Platypus Theater

Ben und Clara sind elf Jahre alt und die besten Freunde. Heute werden sie in der Schule streiken. Das Schicksal der Welt hängt davon ab. Inspiriert von Greta Thunberg und den jugendlichen Klimaprotesten von Fridays For Future ist »We Should Be in School« eine komödiantische Zwei-Personen-Show über junge Menschen, die versuchen, etwas zu verändern, bevor es zu spät ist. Eine Erkundung des Klimawandels, der Macht des Protests und wie kleine Aktionen große Auswirkungen haben können.

MI / 10.4 / 10:00

Tickets: 12,- / 6,- €

BEN AND THE SMUGGLERS **SCHAUSPIEL IN ENGLISCHER SPRACHE**

Autor Peter Scollin
Regie Kenneth Georg, Timo Radünz (2023)
Platypus Theater

Bei Familie Jäger hat sich Verwandtenbesuch aus dem fernen Kanada angesagt. Ben soll aber vorher noch schnell in die Badewanne. Dazu hat er aber so gar keine Lust und statt sich zu waschen, spielt er lieber. Als er im Radio etwas über Tierschmuggel hört, phantasiert er sich in ein spannendes Abenteuer in Thailand: Er verfolgt zwei bewaffnete Tierschmuggler bis auf ihr Schiff und will gerade die Tiere befreien, als das Schiff plötzlich ablegt. Was nun? Zum Glück ist Lisa, die Nichte der Schmuggler, bald auf seiner Seite. Beide lassen nichts unversucht, um die Tiere zu retten...

DO / 11.4 / 10:00
Tickets: 12,- / 6,- €

SCHMIDT SHOW ON TOUR **DAS ORIGINAL VON DER REEPERBAHN**

Schmidt Theater Hamburg und Schmidts Tivoli

Jetzt kommt ein schillerndes Stück Reeperbahn nach Frankfurt (Oder) – die »Schmidt Show« geht on Tour! Seit über 30 Jahren sorgt das Original von der Reeperbahn auf dem Hamburger Kiez für grandios gute Unterhaltung zu später Stunde: mit einem einmaligen Mix aus wahnwitziger Comedy, wunderbarer Musik und tollkühner Akrobatik. Hier stellen die Stars der Comedyszene ihre Entertainerqualitäten unter Beweis und präsentieren einmaliges Varieté mit wunderbaren Künstlerinnen und Künstlern und bunten Überraschungsgästen. Immer anders, immer neu, immer schrill, schräg und gnadenlos!

SA / 13.4. / 19:30 / Kleist Forum
SO / 14.4. / 15:00 / Kleist Forum
Tickets: 25,- / 12,50 € (Platzgruppe 1) / 20,- / 10,- € (Platzgruppe 2)
Familienticket: 62,50 / 50,- €
im ABO-Angebot

Präsentiert von

rbb Antenne
BRANDENBURG



SELFIE SCHAUSPIEL

von Christina Quintana / Deutsch von John Birke
Regie: Jörg Steinberg / Ausstattung: Nicolaus-Johannes Heyse
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Das neue Schuljahr beginnt! Lily macht sich Sorgen, dass ihre beste Freundin Emma in den Ferien zu cool für sie geworden ist. Deshalb überredet sie ihren großen Bruder Chris, eine Party zu geben: #hawaiiifeeling #sommerohneende! Die Party wird der volle Erfolg! Aber etwas hat sich verändert: Emma geht Lily aus dem Weg. Und Lily will endlich wissen, was zwischen Emma und Chris gelaufen ist, die schon ewig verliebt ineinander sind und zu vorgerückter Stunde wild rumgeknutscht haben. Aber Emma kann sich nicht erinnern und nach und nach kommt ans Licht, dass es von dem, was passiert ist, sehr unterschiedliche Versionen gibt ...

Diese Coming-of-Age-Geschichte erzählt von den Herausforderungen junger Menschen in einer Welt, in der immer jemand gerade ein Handyfoto postet und es wichtiger ist, wer man zu sein scheint, als wer man ist.

MI / 17.4. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne
DO / 18.4. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne
Tickets: 15,- / 7,50 €

BEUTE KOMÖDIE

von Joe Ortom
Deutsch von René Pollesch
Regie: Thilo Esche / Ausstattung: Frauke Bischinger
Uckermärkische Bühnen Schwedt

Harold und Dennis verbindet eine enge Freundschaft und dieselben Interessen: Sex, die Sehnsucht nach dem schnellen Geld und die ein oder andere Vorstrafe. Gemeinsam haben sie eine Bank ausgeraubt und stehen nun vor der Herausforderung, die Beute vor dem unangenehmen Inspektor Truscott verstecken zu müssen. Da kommt ihnen der Sarg von Harolds Mutter gerade recht. Allerdings muss die Leiche das Feld räumen, damit das Geld in den Sarg passt ... Dass der Beerdigungszug auf dem Weg zum Friedhof in einen schweren Unfall verwickelt wird und der Sarg daraufhin an seinen Ausgangspunkt zurückgebracht werden muss, erleichtert die Situation in keinster Weise. Ebenso wenig, dass Inspektor Truscott bei seinen Nachforschungen in Sachen Banküberfall auf die schwarze Witwe Fay trifft, die dabei ist, Harolds Vater zu ehelichen, während sie intensiv von Dennis umworben wird. Da bietet es sich an, alle kriminelle Energie zu bündeln ...

Eine bitterböse, herrlich unkorrekte und ungeheuer witzige englische Komödie!

SA / 20.4. / 19:30 / Kleist Forum
Tickets: 25,- / 12,50 € (Platzgruppe 1) / 20,- / 10,- € (Platzgruppe 2)
Familienticket: 62,50 / 50,- €
im ABO-Angebot

WALTER SITTLER & MARIELE MILLOWITSCH: ALTE LIEBE LESUNG

nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schröder
mit Mariele Millowitsch und Walter Sittler
Einrichtung: Jennifer Sittler

Mit klugem Witz und heiterem Ernst erzählen Elke Heidenreich und Bernd Schröder die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe. Was ist geblieben nach 40 Jahren Ehe? Sind wir die, die wir gern wären? Und, was soll das eigentlich alles? Fragen über Fragen, denen Lore und Harry nicht länger ausweichen können. In umwerfenden Dialogen und mit viel Selbstironie lesen Mariele Millowitsch und Walter Sittler Szenen einer Ehe, in der sich wohl eine ganze Generation wiedererkennen kann.

SO / 21.4. / 15:00 / Kleist Forum
Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 55,- / 45,- €
im ABO-Angebot

HASE UND IGEL SCHAUSPIEL

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Text und Regie: Frank Radüg / Theater Frankfurt

Da kommt der Angeber, der Hase, mit seinen langen Beinen, der immer schneller als alle anderen ist, kommt und bläht sich auf vor dem kleinen runden Igel. Zwischen den beiden findet der legendäre Wettlauf statt und am Ende heißt es: »Wer zuletzt lacht, lacht am besten!« Ein Märchen, dass zu einem freundlichen Miteinander ermuntert.

MI / 24.4. / 9:30 / Kleist Forum / Studiobühne
Tickets: 12,- / 6,- €



DER 114. BLAUE MITTWOCH KABARETT & SHOW

Mit den Maulhelden / Moderation: Arnulf Rating

Begleitet von einer für jeden Abend wechselnden Band, gibt »Der Blaue Mittwoch« einen Einblick in das, was in der Berliner und Brandenburger Szene auf den Bühnen tobt oder im Verborgenen blüht. Fünfmal im Jahr steigt eine schräge und kontrastreiche Show mit Comedians, Artist*innen, Chören und Wortkünstler*innen, präsentiert vom Kabarettisten Arnulf Rating und dem Maulhelden-Team.

MI / 24.4. / 20:00 / Kleist Forum

Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

Präsentiert von

radioeins rbb

GEÖLTER WITZ: AM RAHMEN DER MONA LISA KABARETT

von und mit Meigl Hoffmann
Leipziger Pfeffermühle

Witzig, kritisch, aktuell und provokant: Der Kabarettist Meigl Hoffmann steht seit drei Jahrzehnten für kritisches Denken und gute Unterhaltung. In seinem von Publikum und Presse gefeierten Kabarett-Abend »Geölter Witz – Am Rahmen der Mona Lisa« mimt er den Museums-Wärter Manfred Subbotnik, die Aufsicht mit der Draufsicht, ein Sachse auf Du und Du mit der Mona Lisa, der Kunst und den Problemen der Zeit. Wie soll man das Vergangene bewahren, wenn sich die Gegenwart vor unseren Augen auflöst? Ist ein selbstklebender Klima-Aktivist schon ein Haft-Grund? Steht die Regierung noch hinter uns oder sollte sie bereits vor uns sitzen?

SO / 28.4. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 1) 20,- / 10,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 62,50 / 50,- €

im ABO-Angebot

MAI

TOSCA OPER IN DREI AKTEN

von Giacomo Puccini nach dem Drama von Victorien Sardou
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
Musikalische Leitung: GMD Alexander Merzlyn
Regie: Armin Petras
Kostüm: Cinzia Fossati / Chor: Christian Möbius
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Staatstheater Cottbus

In unfreien Zeiten kann sich niemand hinter seiner Kunst verstecken, nicht der Maler Mario Cavaradossi und nicht seine Geliebte, die Sängerin Floria Tosca. Die von allen als Künstlerin verehrte Diva gerät in den Konflikt von Kunst und Politik, als ihr Geliebter in die Hände von Polizeichef Scarpia fällt. Er hat Cavaradossi in seine Gewalt gebracht, um Tosca zu erpressen und erweist sich dabei als skrupelloser Verfolger seiner persönlichen Interessen. Ein Polit-Thriller entspinnt sich in einem Vexierspiel von Verführung, Verleumdung und geschickt gelenkter Intrige. Doch gibt es im Kampf von Politik und Moral je einen Gewinner?

Puccini komponierte eine zum Zerreißen gespannte Atmosphäre und erweist sich als Meister der großen Gefühle, die von dem Bühnengeschehen auf das Publikum überspringt.

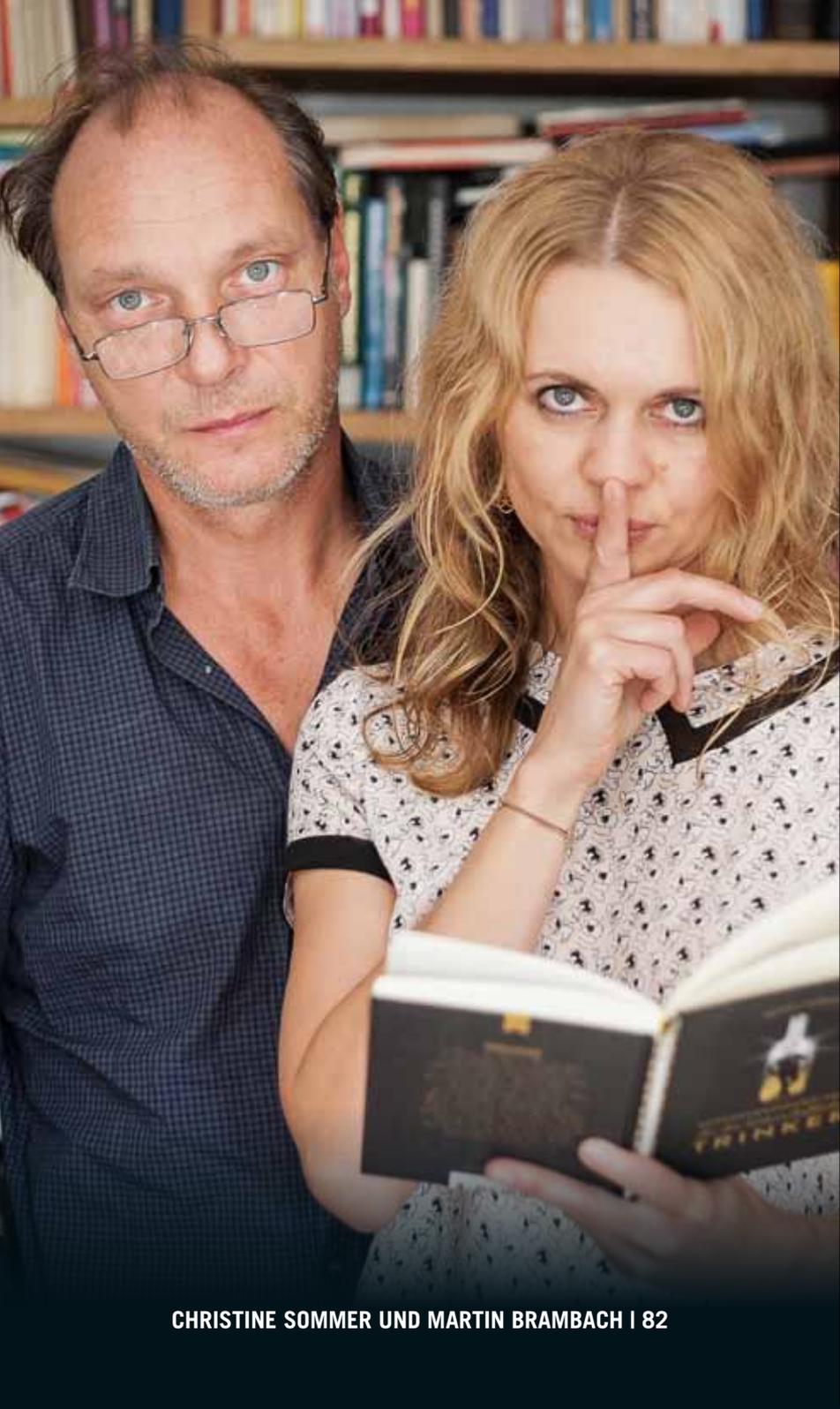
FR / 3.5. / 19:30 / Kleist Forum

SO / 5.5. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 30,- / 15,- € (Preisgruppe 1) / 25,- / 12,50 €
(Preisgruppe 2)

Familienticket: 75,- / 62,50 €

im ABO-Angebot



CHRISTINE SOMMER UND MARTIN BRAMBACH | 82

DIESE EINSAMEN NÄCHTE LESUNG

mit Christine Sommer und Martin Brambach

Eine Auswahl der schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur: leidenschaftlich, lustig, traurig, schmerzhaft und über den Tod hinausgehend. Dass Christine Sommer und Martin Brambach auch im wirklichen Leben ein Ehepaar sind, macht diesen Abend besonders spannend. Da wird nicht einfach gelesen – da brennt die Luft und das mit Texten, die zum Schönsten gehören, was die Literatur in den vergangenen 300 Jahren hervorgebracht hat.

SO / 12.5. / 15:00 / Kleist Forum

Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

im ABO-Angebot

BEST OF POETRY SLAM

präsentiert von Kampf der Künste

Fünf Top-Poet:innen treten beim Best of Poetry Slam gegeneinander an, moderiert von den beliebtesten Slam-Moderatoren. Sie treffen aufeinander im härtesten Wettstreit dieser Nacht, in einer fulminanten Dichterschlacht. Der Preis? Nichts weniger als Adrenalin und Applaus, Euphorie, ein Publikum, das entscheidet, ob das gerade Quatsch oder Rausch, kurzum: ob dieser Text vielleicht die beste Geschichte aller Zeiten ist.

FR / 17.5. / 20:00 / Kleist Forum

Tickets: 22,- / 11,- € (Preisgruppe 1) / 18,- / 9,- € (Preisgruppe 2)

Familienticket: 55,- / 45,- €

im ABO-Angebot / im Familien-ABO

Präsentiert von

radioeins rbb

Ritter sucht Ross Schauspiel

von Marta Guśniowska / aus dem Polnischen von Anna Szostak-Weingartner / Regie: Ulrike Müller / Bühne: Jan Lehmann
Kostüme: Saskia Wunsch / Musik: Steffen Friedersdorf
Hans Otto Theater Potsdam

Es war einmal ein Ritter, der hatte kein Ross. Wie sollte er nun jemals eine Prinzessin bekommen? So reiste er fort, um ein Ross für sich zu finden. Unterdessen lebte in einem anderen Land ein Ross ohne Ritter, weil es ständig Schluckauf hatte. Auch das Ross zog in die Welt hinaus, auf der Suche nach einem Ritter. Beide begegnen Räubern, einem Drachen und einem Zauberer – nur eben nicht einander –, bis der Ritter eine Prinzessin erblickt, hoch oben in einen Turm gesperrt. Tapfer befreit er sie und will sie heiraten. Die Prinzessin lässt ihn jedoch fallen, weil er noch immer ein Ritter ohne Ross ist ...

MI / 22.5. und DO / 23.5. / 10:00 / Kleist Forum
Tickets: 12,- / 6,- €

Arsen und Spitzenhäubchen Schauspiel

von Joseph Kesselring / Deutsch von Helge Seidel / Regie:
Lilli-Hannah Hoepner / Bühne: Iris Kraft / Musik: Charlotte Brandi
Choreografie: Rõnni Maciel / Hans Otto Theater Potsdam

Die berühmte Mörder-Groteske ist ein Meisterstück des schwarzen Humors über die Banalität des häuslichen Bösen. Denn der Horror lauert nebenan: Abby und Martha Brewster bewirten in ihrem Eigenheim gern Gäste, vorzugsweise einsame ältere Herren. Ihre Spezialität: köstlicher Holunderwein – mit einer leckeren Note Arsen und Zyankali. Die Entsorgung der Leichen im Keller und das Vergraben der Toten übernimmt ihr irrsinniger Neffe, der sich für den Präsidenten der USA hält. Als ihr anderer Neffe, der smarte Theaterkritiker Mortimer, zufällig auf die Mordopfer stößt, ist er fassungslos – und will zugleich irgendwie bewerkstelligen, dass seine geliebten Tanten nicht im Zuchthaus enden.

SA / 25.5. / 19:30 / Kleist Forum / Hinterbühne
SO / 26.5. / 15:00 / Kleist Forum / Hinterbühne
Tickets: 25,- / 12,50 € (Preisgruppe 1) 20,- / 10,- € (Preisgruppe 2)
Familienticket: 62,50 / 50,- € / im ABO-Angebot

Präsentiert von

JUNI

BALLETTPRÄSENTATION

Ballettschule Ulrika Lang

Einmal im Jahr präsentieren die Tänzer:innen der Ballettschule Ulrika Lang ihr Können in einer öffentlichen Aufführung. Aber vor der Präsentation auf der großen Bühne steht das wöchentliche Training im wunderschönen Ballettsaal des Kleist Forums. Es gibt Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das tanzpädagogische Angebot bietet hauptsächlich klassisches Ballett, aber auch Jazz und Modern Dance, Improvisationen und tänzerische Früherziehung für die Kleinsten. Beim Training erlernen die Schüler:innen mit viel Spaß und künstlerischen Entdeckungen nicht nur die strenge Technik, sondern bereiten auch ihr Programm vor. Ein Erlebnis für alle Beteiligten, Verwandten, Freunde und Theaterfans.

SA / 1.6. / 15:00 / Kleist Forum
Tickets: 14,- / 12,- / 10,- € (Kinder und Jugendliche sowie Mitglieder der Ballettschule)

WIE SCHNUPPEN VON DEN AUGEN SCHAUSPIEL

von Stefan Wipplinger

Regie: Laura Leske / Bühne und Kostüme: Matthias MüllerWipplinger
Hans Otto Theater Potsdam

Schnuppe und Zack sind die besten Freunde, auch wenn sie sehr gegensätzlich sind. Schnuppe lässt sich gerne Zeit und hat Freude an Gedankenexperimenten. Der neunmalklugen Zack ist ungeduldig und unternehmungslustig. Zusammen ergeben sie ein gutes Gespann. Bis zu dem Tag, als Dee in ihr Leben platzt. Die Neue in der Nachbarschaft ist aufmüpfig, vorlaut und selbstbewusst. Schnuppe ist hin und weg, Zack wäre sie lieber heute als morgen wieder los. Und so wirbelt Dee die Freundschaft der beiden gehörig durcheinander. In einem Sternschnuppen-Wunsch-Moment wünscht sich Zack, Dee möge verschwinden, und als sie kurz darauf wirklich weg ist, verlangt Schnuppe von ihm, den Wunsch sofort rückgängig zu machen. Doch Zack ist kein Zauberer, wie also soll das gehen? Und so machen sich die beiden gemeinsam auf die Suche nach Dee.

MI / 12.6. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne
DO / 13.6. / 10:00 / Kleist Forum / Hinterbühne
Tickets: 12,- / 6,- €

FUSSBALLKONZERT

Stephan Graf von Bothmer

Stephan Graf von Bothmer, Deutschlands erfolgreichster Stummfilm-Pianist, interpretiert das Auftaktspiel der Europameisterschaft live am Flügel. Die deutsche Nationalmannschaft wird als Gastgeber in der Allianz Arena in München auflaufen. Eine einzigartige Show: Public Viewing ohne nervige Moderatoren, dafür mit dramatischer Live-Filmmusik. Mehrere tausend Gäste tobten in seinen EM- & WM-Shows bereits. SKY Sport News übertrug eine Halbzeit live, die Abendschau, das ZDF-Frühstücksfernsehen und zahlreiche andere nationale und internationale TV und Radio-Sender berichteten.

FR / 14.6. / 21:00 / Kleist Forum
Eintritt frei.

MOZ-TALK MIT MUSIK TALKRUNDE

Moderation: Lilo Wanders & David Friedrich

Eine Kooperation des Kleist Forums mit der Märkischen Oderzeitung.

Inzwischen ist diese einzigartige Bühnen-Talkshow mit ihren renommierten Gästen aus Politik, Film und Fernsehen sowie Lokalgrößen aus dem Kalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Auch in der Spielzeit 2022/2023 wird die Glamour-Show mit musikalischen Überraschungen von der bezaubernden Lilo Wanders und dem Slam-Poeten David Friedrich moderiert. Der Vorverkauf beginnt jeweils ca. einen Monat vor dem MOZ-Talk und wird in der MOZ bekannt gegeben. Schnell sein lohnt sich, denn die Tickets für diesen unterhaltsamen Abend sind heiß begehrt!

MI / 19.6. / 19:30 / Kleist Forum
Tickets: 25,- / 20,- / 10,- €

Präsentiert von

Märkische Oderzeitung

MÄRKISCHES MEDIENHAUS



TOI TOI TOI CIRCUSHOW

Kinder- und Jugendcircus Fantadu

In seinem neuen Programm wünscht der Circus Fantadu allen Toi-toi-toi, die Neues wagen, Unbekanntes entdecken oder Kniffliges ausprobieren. Die 170 jungen Artistinnen und Artisten des Kinder- und Jugendcircus aus Wiesenu drücken sich und anderen die Daumen, wenn sie auf Einrädern, Trapezen oder Balancierkugeln ihre Darbietungen präsentieren. Sie spucken sich glücksbringend über die Schultern, um erfolgreich ihre Tricks mit Diabolos, Poi oder Springseilen zu meistern. Oder sie klopfen dreimal auf Holz, bevor sie an Vertikaltüchern oder auf Akrobatikmatten ihre Kunststücke vollbringen.

Eine bunte Zirkusshow über die Glücksmomente der Neugierigen und Wagemutigen.

DO / 11.7. / 9:30 / Kleist Forum
FR / 12.7. / 9:30 / Kleist Forum
SA / 13.7. / 15:00 / Kleist Forum
SO / 14.7. / 15:00 / Kleist Forum
MO / 15.7. / 9:30 / Kleist Forum
DI / 16.7. / 9:30 / Kleist Forum
Tickets: 12,- / 6,- €
Familienticket: 30,- €

KONZERT HALLE

VERANSTALTUNGEN 2023 | 2024

1. FAMILIENKONZERT – RÄTSELSPIELE

Anne Kathrin Meier, Moderation
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Steffen Tast

Edward Elgar: »Enigma« op. 36 Variationen über ein eigenes Thema
Als der Komponist Edward Elgar von seinen alten Freunden erzählen wollte, tat er dies nicht mit Worten, sondern mit Musik und mit Humor. Er verewigte sie in seinen berühmten »Enigma«-Variationen. Enigma – das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet »Rätsel« – wurde von Elgar als Überschrift gewählt, weil die Musik voller Rätsel ist. Es heißt, Elgar habe die Geschichten über seine Freunde in der Musik versteckt wie in einem Labyrinth. Bei diesem Familienkonzert begibt sich das Brandenburgische Staatsorchester auf eine Reise in diese geheimnisvolle Welt. Und um die von Elgar gestellten Rätsel zu lösen, wird sogar ein Detektiv engagiert.

SO / 10.9. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 12,- / 4,- € (Kinder und Jugendliche) / 25,- € (Familienkarte)

POLNISCHES SCHULKONZERT: ŁAMIGŁÓWKI

Małgorzata Picz, Moderation
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Steffen Tast

Edward Elgar: »Enigma« op. 36 Variationen über ein eigenes Thema
Mit polnischen Schülerinnen und Schülern erkundet das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt die Rätsel, die Edward Elgar in seinen »Enigma«-Variationen versteckt hat. Das Konzert wird auf Polnisch moderiert.

MO / 11.9. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 2,50 €

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

Frauen des Adoramus Kammerchores
Frauenchor der Singakademie Frankfurt (Oder)
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigle

Camille Saint-Saëns: Suite algérienne op. 60
Gabriel Fauré: »Caligula« op. 52
Richard Strauss: »Also sprach Zarathustra« op. 30 Tondichtung

Das Brandenburgische Staatsorchester eröffnet seine Spielzeit mit einem der eindrucksvollsten Orchesterwerke, großer Chorsinfonik und einer klanggewaltigen Reminiszenz an das Saisonmotto: OrientOderOkzident. Dieser, von GMD Jörg-Peter Weigle dirigierte Ausflug in ein musikalisches Farbenmeer voll unterschiedlichster Stimmungen beginnt mit Camille Saint-Saëns »Suite algérienne«. Es folgt Gabriel Faurés »Caligula«-Suite, die in ihrer Aufführung mit Frauenchor und Orchester einzigartig ist. Zum Abschluss erklingt Richard Strauss' chorsinfonische Dichtung »Also sprach Zarathustra«, mit der der Komponist die Tür zur Moderne weit aufgestoßen hat.

FR / 15.9. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

SAISONERÖFFNUNG DES BRANDENBURGISCHEN STAATSORCHESTERS

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigle

Das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt öffnet mit seinen Partnern die Türen der Frankfurter Konzerthalle und präsentiert bei freiem Eintritt einen musikalischen Vorgeschmack auf die neue Spielzeit. Neben dem großen Orchester präsentieren sich verschiedene kleinere Ensembles des BSOF, es gibt Programme für Kinder und Familien – nicht nur im Haus, sondern auch davor und im Atrium, wenn das Wetter es erlaubt. Gemeinsam mit dem BSOF präsentieren sich herausragende junge Talente, und bei den Führungen durchs Haus kann man die Konzerthalle bis hoch hinauf in den einzigartigen mittelalterlichen Dachstuhl erkunden.

SO / 17.11. / 11:00 – 17:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Eintritt frei.

1. KLASSIK AM SONNTAG

Radek Baborák, Horn

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigle

Christoph Willibald Gluck: Sinfonie F-Dur Chen F1

Wolfgang Amadeus Mozart: Hornkonzert Nr. 4 Es-Dur KV 495

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Zum Auftakt seiner Residenz beim Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt widmet sich Radek Baborák Mozarts Hornkonzert Nr. 4, aus dem dessen genialer Einfallsreichtum spricht und das noch immer zum Besten zählt, was für Horn und Orchester geschrieben wurde. Zugleich ist bei dieser »Klassik am Sonntag« zu hören, wie sehr Mozart nachfolgende Komponisten und hier speziell Franz Schubert faszinierte und inspirierte. Chefdirigent GMD Jörg-Peter Weigle leitet das Konzert.

SO / 24.9. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

OKTOBER

1. SONNTAGSMATINEE

Shuhei Nakamura, Oboe

Annette Hirsch, Klarinette

Zhi Ma, Violine

Naoko Fujita, Violine

Saerok Park, Viola

Nina Monné, Violoncello

Luis Gómez Santos, Kontrabass

Astor Piazzolla: Fünf Tangos für Violine und Kontrabass

Sergej Prokofjew: Quintett g-Moll op. 39 für Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass

Antonin Dvořák: Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 77

Sergej Prokofjews Quintett, geschrieben 1924 als Ballettmusik, sollte Episoden aus dem Zirkusleben untermalen. So erklärt sich der heitre-illustre Charakter des Stücks, in dem eine Zirkuskapelle, der Auftritt eines Dickhäuters und ein Clown imitiert werden. Antonin Dvořáks Komposition ist von tschechischer Volksmusik beeinflusst und aufs Wunderbarste mit Tanzmelodien, träumerischen und flirrenden Passagen durchsetzt.

SO / 1.10. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 16,- €

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Orli Shaham, Klavier
Daniela Skorka, Sopran
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Steven Sloane

Leonard Bernstein: Sinfonie Nr. 2 »The Age of Anxiety«
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Mit seiner 2. Sinfonie zeigt sich Leonard Bernstein als Maler farbenreicher Orchesterklänge und Erfinder eingängiger Melodien und Rhythmen. Inspiriert wurde er von Wysten Hugh Audens Langgedicht »The Age of Anxiety« (Zeit der Angst), das der Sinfonie den Namen gab. Vorbild für den Bruch mit der Tradition, den unorthodoxen Aufbau und die Verarbeitung literarischer Vorlagen war Gustav Mahler. Dessen 4. Sinfonie ist voll ergreifender Stimmungswechsel, hier voller Übermut und dort von zerbrechlichster Zartheit. Das Lied »Himmliches Leben« im vierten Satz wird interpretiert von der Sopranistin Daniela Skorka. Es dirigiert Steven Sloane, der derzeitige Chef des Jerusalem Symphony Orchestra.

FR / 13.10. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

DER HERBST IST EIN GESELLE HERBSTKONZERT

Singing All Together der Singakademie Frankfurt (Oder)
Steffen Schreiner, Orgel/Klavier
Dirigentin: Magdalena Howska,

»Der Herbst ist ein Geselle« – dieses Motto wird an diesem Nachmittag mit einem freudvollen und bunten Programm mit Leben erfüllt. Kinder der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Stubice singen, tanzen, spielen, dichten und erfreuen sich gemeinsam der schönen Dinge der 3. Jahreszeit – wundervoll sonniger Tage, dem Rascheln des Herbstlaubes, dem Duft frisch abgeernteter Felder und natürlich am Gestalten dieses Konzertes.

SO / 15.10. / 15:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 10,- / 5,- €



ORLI SHAHAM | 97

NOVEMBER

2. SONNTAGSMATINEE – FRANZÖSISCHE ORGELGALA

Denny Wilke, Orgel

Britta Schwarz, Mezzosopran

Marcel Dupré: Cortège et Litanie

Charles Gounod: »Ave Maria« für Mezzosopran und Orgel

Louis-James-Alfred Lefébure-Wély: Andante aus »Meditaciones religiosas« und Marsch Es-Dur aus »L'Organiste Moderne«

César Franck: »Panis angelicus« für Mezzosopran und Orgel

Georges Bizet: »Habanera« aus »Carmen«

für Mezzosopran und Orgel

Edwin Lemare: »Carmen«-Fantasie

Charles-Marie Widor: Orgelsinfonie Nr. 5

Mit Denny Wilke ist einer der vortrefflichsten Organisten Deutschlands zu Gast in Frankfurt (Oder). Er spielt regelmäßig bei renommierten Orchestern in Deutschland, der Ukraine und Lettland. Konzertreisen führten ihn quer durch Europa und wiederholt nach Kuba. Bei dieser »Französischen Orgelgala« steht ihm die international äußerst erfolgreiche Mezzosopranistin Britta Schwarz zur Seite und singt unter anderem die berühmte »Habanera« aus Bizets »Carmen«.

SO / 5.11. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 16,- €

TAG DER ERINNERUNG

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt widmet sich musikalisch-literarisch dem 9. November, dem besonderen »Tag der Erinnerung« der Deutschen. Ein Tag, an dem 1989 die Mauer fiel, an dem 1938 bei der Reichspogromnacht die Gewalt gegen jüdische Bürger eskalierte und an dem 1918 die Monarchie in Deutschland gestürzt und die erste deutsche Republik ausgerufen wurde.

DO / 9.11. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Eintritt frei.

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

Herbert Schuch, Klavier

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Dirigent: Martijn Dendievel,

Benjamin Britten: Passacaglia aus »Peter Grimes« op. 33b

Benjamin Britten: Vier See-Zwischenspiele aus »Peter Grimes« op. 33a

Maurice Ravel: Klavierkonzert für die linke Hand D-Dur

Tōru Takemitsu: »Ran«-Suite

Claude Debussy: »La Mer« – drei sinfonische Skizzen für Orchester

In »La Mer« zeichnet Claude Debussy mit Musik das Flüstern des windstillen Meeres und die ungestüme Leidenschaft und die Wucht aufbrausender Wogen nach. Lyrische Seebilder des glitzernden Meeres sind auch Benjamin Britten's orchestrale Zwischenspiele seiner Oper »Peter Grimes«. In Ravels Klavierkonzert, geschrieben 1929/30 für den Pianisten Paul Wittgenstein, der im Ersten Weltkrieg seinen rechten Arm verloren hatte, treffen pathetisch-heroische und blues-inspirierte Elemente aufeinander. Der ungemein schwierige Solopart wird von Herbert Schuch interpretiert. Bei diesem Konzert spielt er unter Leitung des jungen belgischen Dirigenten Martijn Dendievel.

FR / 10.11. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €



CLAIRE HUANGCI | 100

2. KLASSIK AM SONNTAG

Claire Huangci, Klavier
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigle

Richard Wagner: »Siegfried« – »Waldweben«
Franz Schubert / Franz Liszt: »Wanderer-Fantasie« C-Dur D760/
S366 für Klavier und Orchester
Joseph Joachim Raff: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 153 »Im Walde«

Diese »Klassik am Sonntag« entführt das Publikum an einen Ort, zu dem sich die romantische deutsche Seele besonders hingezogen fühlt: in den Wald. Sie beginnt mit der verwunschenen, mystischen Stimmung des »Waldwebens« aus Richard Wagners Oper »Siegfried« und endet mit einem Programm an Waldstimmungen – angefangen von den Eindrücken eines Wanderers, bis hin zu Jagd- und Nachtszenen in Joseph Joachim Ruffs Sinfonie »Im Walde«. Dazwischen erklingt Franz Liszts Bearbeitung von Schuberts »Wanderer-Fantasie« mit ihrem extrem schwierigen Klavier-Part, gespielt von der amerikanischen Pianistin Claire Huangci.

SO / 19.11. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

KOBOLDKONZERT: HARFENKLÄNGE MIT OSCAR

für Kinder von 4 bis 6 Jahre
Susanne Heutling, Harfe
Anne Kathrin Meier, Moderation

MI / 22.11. / 9:15 und 10:30
Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 2,50 Euro

VORFREUDE, SCHÖNSTE FREUDE SINGEN ZUM 1. ADVENT

Singing All Together, Nachwuchsgruppe des Knabenchores,
Knabenchor der Singakademie Frankfurt (Oder),
Projektchöre FRÖBEL-Horte
Steffen Schreiner, Orgel/Klavier
Dirigenten: Doris Blenck, Jürgen Hintze, Magdalena Howska,
Rudolf Tiersch

Strahlende Kinderaugen, nachdem die ersten Türcchen des Adventskalenders geöffnet werden durften, Vorfreude auf gemeinsames Basteln und Backen, Geschenkewünsche – ach ja: und natürlich sehr, sehr viel Musik, Gesang, Besinnliches, Frohes... Bekannte deutsche, polnische und internationale Weihnachts- und Adventlieder, auch zum Mitsingen. Das Konzert macht einfach Spaß und ist ein Fest für die ganze Familie.

SO / 3.12. / 15:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 12,- / 10,- / 5,- € (Kinder bis 14 Jahre)
Senioren-Ermäßigung von 2,- € auf alle Preisgruppen

SO VIEL HEIMLICHKEIT SCHULKONZERT FÜR GRUNDSCHULKLASSEN

Singing All Together, Nachwuchsgruppe des Knabenchores,
Knabenchor der Singakademie Frankfurt (Oder),
Projektchöre FRÖBEL-Horte
Steffen Schreiner, Orgel/Klavier
Dirigenten: Doris Blenck, Jürgen Hintze, Magdalena Howska,
Rudolf Tiersch

MI / 6.12. / 9:00 + 11:00 / Grundschulklassen
Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 2,50 €

3. SONNTAGSMATINEE – CHRISTMAS JAZZ

Sophie Grobler, Vocals
Christopher Klein, Saxophon
Monkfish-Trio:
Sebastian Strahl, Klavier
Stefan Große Boymann, Bass
Matthias Buchheim, Drums

Für ihr 2022 erschienenes Album »Woman« wird Sophie Grobler gerade von der Presse hoch gelobt. Ihre Stimme sei »wie gemacht für das Überwinden von musikalischen Stereotypen« und mit Leichtigkeit changiere sie zwischen Soul, Pop und Jazz, schreiben die Kritiker. Ihre Auftritte mit dem Monkfish Jazztrio des BSOF und dem exzellenten Saxophonisten Christopher Klein in Berlin und Frankfurt (Oder) werden vom Publikum immer wieder gefeiert.

SO / 10.12. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 16,- €

WEIHNACHTSKONZERT

Norbert Britzke, Orgel
Orchester der Frankfurter Musikfreunde
Der Frankfurter Extrachor unter der Leitung von Hans-Jürgen Taube
Moderation: Christine Hellert
Musikalische Gesamtleitung: Markus Wolff

Alle Jahre wieder im Advent lädt das Orchester der Frankfurter Musikfreunde zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert ein. Auf dem Programm stehen unter anderem der 1. Satz aus der »Schottischen Sinfonie« von Felix Mendelssohn-Bartholdy, der 2. Satz aus der 3. Sinfonie von Johannes Brahms, Tänze aus der Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowski und das Ave Maria für Violoncello von Astor Piazzolla.

SO / 10.12. / 16:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 17,- / 15,- / 13,- / 11,- / 10,- € (Kinder und Jugendliche)
Senioren ermäßigung von 2,- je Preisgruppe

4. PHILHARMONISCHES KONZERT – HOLLYWOOD-SINFONIE

Anke Sieloff, Mezzosopran
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Bernd Ruf

Alfred Newman/Bernd Ruf: 20th Century Fox Fanfare
Elmer Bernstein: »The Magnificent Seven« Suite
Charles Chaplin / Bernd Ruf: Charlie Chaplin-Suite
Vijay Patil (Raamlaxman): »Didi Tera Devar Deewana«
Gert Wilden: »Der Todeskuss des Dr. Fu Man Chu«
Richard Rodney Bennett: »Mord im Orient Express« Thema
Herman Hupfeld: »As Time Goes By«
Harold Arlen: »Over the Rainbow«
Bern Ruf: Science Fiction Medley
John Williams/ Bernd Ruf: »Hedwig's Flight & Harry's Wondrous World«
Henry Jackman: »The Puss-Suite«
John Williams: »Harry Potter«-Suite – 4. Harry's Wondrous World
Michel Legrand: »Yentl – Papa, can you hear me«
Michel Legrand: »Yentl – A Piece of Sky«
Hans Zimmer: »Fluch der Karibik«-Suite

Bei diesem Konzert spielt das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt einige der beliebtesten Filmmusiken aller Zeiten. Konzipiert wurde diese »Hollywood-Sinfonie« von Bernd Ruf, der sich mit seinen Grenzgängen zwischen sinfonischer Musik, Rock, Jazz und Weltmusik einen Namen gemacht hat. Der Dirigent arbeitete bereits des Öfteren mit dem BSOF zusammen und nahm mit ihm die Musik zum ZDF-Mehrteiler »Ku'damm 63« auf.

FR / 15.12. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET WEIHNACHTSSINGEN

Frauenkammerchor Frankfurt (Oder)
Dirigent: Lutz Matthias Müller

Das Lied »Dona pacem domini«, gehört zu den Lieblingsliedern des Frauenkammerchores Frankfurt (Oder). Diese Bitte ist auch in der Weihnachtsgeschichte überliefert, als die Engel den Hirten die Botschaft überbrachten: »Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens«. Diese allumfassende Botschaft hat bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Die Chorgemeinschaft wünscht alle ihren Zuhörerinnen und Zuhörern ein friedvolles Weihnachtsfest, mit bekannten Melodien und Weihnachtsliedern aus aller Welt.

SA / 16.12. / 17:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 12,- / 10,- €

FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL MATINEE ZUM 3. ADVENT

Singing all Together der Singakademie Frankfurt (Oder)
Volkschor Eisenhüttenstadt
Steffen Schreiner, Orgel/Klavier
Dirigentin: Magdalena Itowska

Dieses Konzert der »Generationen« erfreut sich zu Recht immer größerer Beliebtheit. Der Bogen der dargebotenen Lieder spannt sich von polnischen über klassische deutsche Weihnachtslieder bis zu rhythmisch mitreißenden und beschwingten internationalen Chorsätzen. Reizvoll ist ebenso der Wechsel von Kinder- und Erwachsenenstimmen, die sich auch zu großem Chorklang vereinigen.

SO / 17.12. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 10,- / 5,- €

ROMANTISCHE WEIHNACHT

Friederike Beykirch, Sopran
Daniel Blumenschein, Bass
Martin Stephan, Orgel
Großer Chor der Singakademie Frankfurt (Oder)
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Rudolf Tiersch

Peter Cornelius / Stephan Adam: Vier Weihnachtslieder
Josef Rheinberger: Orgelkonzert Nr. 1 F-Dur op. 137
Josef Rheinberger: »Der Stern von Bethlehem« op. 164

Romantik ist die Epoche der großen Gefühle – und große Gefühle klingen aus jedem der Werke dieses außergewöhnlichen Konzertes. Die Weihnachtslieder von Peter Cornelius sind die wohl beliebtesten Vertonungen einzelner Szenen der Weihnachtsgeschichte im 19. Jahrhundert. Ihre Wirkung und ihr Ausdruck werden mit der zu hörenden Bearbeitung für Orchester noch verstärkt. Die wundervolle Sauer-Orgel der Konzerthalle steht im Mittelpunkt des zweiten Werkes, in dem Josef Rheinberger Orgel und Orchester sich voller Empathie entfalten lässt. Zum Abschluss erzählt der Komponist in »Der Stern von Bethlehem« im Duktus der Spätromantik die Weihnachtsgeschichte und setzt diese bildhaft um. Es ist eine Komposition eigener Prägung, die durch meisterhafte Satzkunst und innere musikalische Geschlossenheit beeindruckt.

SO / 17.12. / 16:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 22,- / 19,- / 16,- / 13,- € / 7,- € (Kinder bis 14 Jahre)
Senioren-Ermäßigung von 2,- € auf alle Preisgruppen
im ABO-Angebot

WEIHNACHTSSINGEN

Steffen Schreiner, Orgel/Klavier
Knabenchor der Singakademie Frankfurt (Oder)
Mitglieder des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt
Dirigent: Jürgen Hintze

Ein Muss für die Fans von Knabenchören. Und ein Muss für alle, denen die Weihnacht mehr ist als der Austausch von Geschenken. Alljährlich bietet der Knabenchor der Singakademie Frankfurt (Oder) seinen Zuhörer:innen Weihnachtsliteratur aus aller Herren Länder, gesungen von klaren Knaben- und wohltonenden Männerstimmen. Orchesterale Begleitung sorgt zusätzlich für festlichen Glanz.

FR / 22.12. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 17,- / 14,- / 12,- / 10,- € / 7,- € (Kinder bis 14 Jahre)
Senioren-Ermäßigung von 2,- € in Platzgruppe 2 bis 4

ZUR HEILIGEN NACHT

Stefan Hunger, Violine
Alex Ilenko, Orgel
Wellmitzer Bläsergruppe
Kammerchor der Singakademie Frankfurt (Oder)
Dirigent: Rudolf Tiersch

Das besondere Konzert ist für viele Besucher ein fester Bestandteil ihres musikalischen Jahres. Außergewöhnliche Uhrzeit, außergewöhnlicher Chor, außergewöhnliche Beleuchtung – in wohl keinem Konzert wird das Spezielle der weihnachtlichen Festzeit so eingefangen und in pure Emotion umgesetzt. Bereits auf dem Weg zur Konzerthalle wird man von weihnachtlichen Weisen empfangen und wenn gegen Mitternacht »Stille Nacht, heilige Nacht« erklingt – dann ist der Zauber des Festes Wirklichkeit.

SA / 23.12. / 22:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 17,- / 14,- / 12,- / 10,- € / 7,- € (Kinder bis 14 Jahre)
Senioren-Ermäßigung von 2,- € auf alle Preisgruppen

2. FAMILIENKONZERT – »HÄNSEL UND GRETEL«

Erik Schöffler, Erzähler

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Dirigent: Ulrich Kern

Engelbert Humperdinck: »Hänsel und Gretel« Suite für Orchester

Das Familienkonzert zu Weihnachten ist der ersten Oper gewidmet, die extra für Kinder geschrieben wurde: Engelbert Humperdincks »Hänsel und Gretel«. Seit 130 Jahren erfreut sich die Musik bei jungen und älteren Gästen größter Beliebtheit – nicht zuletzt aufgrund der vielen eingängigen Melodien. Humperdinck hat etliche Volksliedfragmente und einige Volkslieder verwendet und eine Musik geschaffen, die selbst zu einer Art Volkslied wurde. Zur Orchesterfassung erzählt der Schauspieler Erik Schöffler das Märchen von den Kindern, die im Wald ausgesetzt werden, auf ihrem Irrweg auf ein Hexenhaus stoßen und Ärger mit dessen Eigentümerin bekommen...

DI / 26.12. / 16:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 12,- / 4,- € (Kinder und Jugendliche) / 25,- € (Familienkarte)

KONZERTE ZUM JAHRESAUSKLANG

Yeree Suh, Sopran / Karina Repova, Alt

Patrick Vogel, Tenor / Jeeyoung Lim, Bass

Großer Chor der Singakademie Frankfurt (Oder)

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigle

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Mit Beethovens berühmtestes Sinfonie und unter der Leitung von GMD Jörg-Peter Weigle lässt das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt das Jahr ausklingen. Was macht diese Sinfonie, die inzwischen zum Unesco-Weltkulturerbe gehört, so besonders? Ist es der ganz besondere Zauber dieser Musik, in der Beethoven einen ganzen Kosmos zu fassen schien? Oder ist es, weil der Schlusssatz mit der Vertonung von Schillers »Ode an die Freude« seit über 200 Jahren eine universelle Wirkung entfaltet, die weit über die Musik hinausgeht?

SA / 30.12. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

SO / 31.12. / 17:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 40,- / 36,- / 30,- / 25,- € / Kombiticket »Konzert zum Jahresausklang« und »Neujahrskonzert«: 60,- / 40,- €



ZAUBER DER OPERETTE GALA-KONZERT

Veranstalter: Veranstaltungsbüro Wunsch

Das Gala Sinfonie Orchester Prag, das Johann Strauss Ballett und die Solistinnen und Solisten nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch die bunte Welt der Wiener Operette. Aus der Fülle der musikalischen Meisterwerke hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Zum Repertoire gehören Titel wie der »Kaiser Walzer«, »Wer uns getraut«, »Komm in die Gondel«, »Ich bin die Christel von der Post«, »Brüderlein und Schwesterlein«, »An der schönen blauen Donau«, der »Cancan«, die »Tritsch-Tratsch Polka« und selbstverständlich der »Radetzky-Marsch«. Ein Bühnenerlebnis aus Musik, Tanz und Gesang, das Ohren und Augen anspricht.

SA / 6.1. / 15:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 36,- / 36,- / 32,- / 20,- €

AVE MARIS STELLA VOKALER ZAUBER ZUR WEIHNACHTSZEIT

Poznaner Knabenchor
Dirigent: Jacek Sykulski
Veranstalter: GI Great Innovations UG

Der Poznaner Knabenchor präsentiert Chormusik zur Winter- und Weihnachtszeit. Werke von Rudolf Mauersberger, Michael Praetorius, Tront Kverno, Ola Gjeilo, Zielenski und Chorleiter Jacek Sykulski zeigen die beeindruckende Klangbreite des Knabenchores und erzählen auf mystische, festliche und berührende Weise vom kalten Winter und weihnachtlicher Freude. Zudem werden Geschichten und Märchen bekannter Literaten vorgetragen. Die Botschaft von Hoffnung, Frieden und Barmherzigkeit ist aktueller denn je auf das politische Weltgeschehen zu beziehen und liegt den jungen Sängern besonders am Herzen.

SA / 13.1. / 17:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 39,- / 35,- / 29,- / 25,- €
19,- / 15,- / 9,- € (ermäßigt)

KLASSIK AM SONNTAG – EXTRA FAMILIENKONZERT »JUNGE STARS«

Enrique Rodrigues, Violine
Alexander Braun, Violoncello
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Ulrich Kern

Max Bruch Violinkonzert: Nr. 1 g-Moll op. 26
Johannes Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102

Der kanadische Geiger Enrique Rodrigues bahnt sich mit seinen 21 Jahren gerade den Weg an die Weltspitze. Mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt spielt er eines der wirkungsvollsten und populärsten der großen, romantischen Violinkonzerte: Max Bruchs Violinkonzert Nr. 1. Zusammen mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt und dem Cellisten Alexander Braun wird er sich außerdem einem leicht exotischen Werk widmen: dem Doppelkonzert für Violine, Cello und Orchester von Johannes Brahms. Exotisch deshalb, weil diese Gattung zu Brahms Zeiten kaum mehr gepflegt wurde. Dieses Konzert eröffnet die Reihe »Junge Stars« bei der »Klassik am Sonntag – Extra«. Ein Format, bei dem es besondere Preise und ein Familienticket gibt.

SO / 14.1. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 12,- / 4,- € (Kinder und Jugendliche) / 25,- € (Familienkarte)



5. PHILHARMONISCHES KONZERT

Radek Baborák, Horn
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigle

Tianyang Zhang: »Distanzwirkung« (Uraufführung)

Paul Hindemith: Hornkonzert

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109

Dieses Konzert beginnt mit einer Uraufführung: »Distanzwirkung« von Tianyang Zhang verdankt seine Entstehung einer Kooperation des Brandenburgischen Staatsorchesters mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Ihm zur Seite stehen zwei Klassiker: Anton Bruckners letzte Sinfonie, die, obwohl sie unvollendet geblieben ist, mit ihrer überwältigenden Musik als unvollendetes Fragment in die Geschichte einging, und das Hornkonzert von Paul Hindemith, das zum Besten gehört, was seit Beginn der Moderne für Horn und Orchester geschrieben wurde.

FR / 19.1. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

3. KLASSIK AM SONNTAG

Radek Baborák, Horn
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Radek Baborák

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 47 G-Dur Hob. I:47

Jan Václav Stich: Hornkonzert Nr. 5 F-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Nr. 10 F-Dur KV 247

Giovanni Punto, geboren 1746 in Böhmen als Jan Vaclav Stich, war so etwas wie der Horn-Superstar seiner Zeit. Hinterlassen hat er einige der reizvollsten Kompositionen, die für Horn und Orchester geschrieben wurden, darunter das Hornkonzert Nr. 5. Radek Baborák wird er dieses Hornkonzert nicht nur spielen, sondern zugleich leiten. Zum Programm gehören außerdem Georg Philipp Telemanns lebhaftes Ouvertüren-Suite in F-Dur wie Joseph Haydns Sinfonie »Mit dem Hornsignal«, in denen das Waldhorn besondere Akzente setzt.

SO / 28.1. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

4. SONNTAGSMATINEE

Nina Monné, Violoncello
Takahiro Watanabe, Oboe
Matthias Buchheim, Schlagzeug

Arvo Pärt: »Spiegel im Spiegel« für Cello und Percussion
Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge Nr. 2 c-Moll BWV 847 für Violoncello, Oboe und Percussion
Iannis Xenakis: »Dmaathen« für Oboe und Percussion
Etienne Pérruchon: »Cinq Danses Dogoriennes« für Pauken und Violoncello (Auszüge)
John Corigliano: »The Food of Love« für Violoncello und Oboe
Yoshihisa Taira: Monodrame I für Percussion Solo
Astor Piazzolla: »La Muerte del Ángel« für Oboe, Cello und Percussion

Die Cellistin Nina Monné, Oboist Takahiro Watanabe und Solopauker Matthias Buchheim laden bei dieser Sonntagsmatinee dazu ein, hier Kammermusik ganz neu zu entdecken: als Spielwiese für Rhythmusfans und Liebhaber:innen unkonventioneller musikalischer Entdeckungen. Mitreißend verspricht dieses Konzert auf jeden Fall zu werden.

SO / 4.2. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 16,- €

6. PHILHARMONISCHES KONZERT

Radek Baborák, Horn
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigle

Alexander Borodin: Polowetzer Tänze aus »Fürst Igor«
Reinhold Glière: Hornkonzert B-Dur op. 91
Nikolai Rimsky-Korsakow: »Scheherazade« op. 35 Sinfonische Suite

Der Komponist Reinhold Glière ging in die Geschichte als Sammler und Bewahrer der Volksmusik Zentralasiens ein – und mit ungewöhnlichen Solokonzerten, zu denen auch sein viel gerühmtes Hornkonzert zählt. Dieses hochvirtuose, bezaubernd-melodienreiche Werk verlangt einen exzellenten Solisten mit herausragender Atemtechnik, enormer Kraft und Feingefühl und scheint dem »Artist in Residence« Radek Barborák auf den Leib geschrieben zu sein. Auch die beiden anderen Werken des Abends richten den Blick nach Osten: Die berühmten, hörbar orientalisch eingefärbten Polowetzer Tänze aus Alexander Borodins beliebter Oper »Fürst Igor« und Nikolai Rimsky-Korsakows Orchestersuite »Scherezade«.

FR / 16.2. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

KOBOLDKONZERT: KLING KLANG KOBOLD

für Kinder von 4 bis 6 Jahren
Matthias Buchheim, Percussion
Andreas Thiersch, Percussion
Anne Kathrin Meier und Małgorzata Picz, Moderation

DI / 20.2. / 9:15 und 10:00 / Konzerthalle »C.P.E. Bach«
Tickets: 2,50 €

4. KLASSIK AM SONNTAG HALBZEITKONZERT

Esther Valentin, Alt
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Dominik Beykirch

Joseph Haydn: Ouvertüre zu »L'isola disabitata«

Carl Orff: »Klage der Ariadne« Lamento d'Arianna di Claudio Monteverdi in freier Neugestaltung

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 39 g-Moll Hob. I:39 »Tempesta di mare«

Felix Mendelssohn: »Meeresstille und glückliche Fahrt« op. 27
Konzert-Ouvertüre

Jacques Ibert: Symphonie Marine

Der 31-jährige Dominik Beykirch, seit 2020 Chefdirigent des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar, zählt zu den besten Dirigenten seiner Generation. In Frankfurt dirigiert er ein Konzert, welches dem Meer huldigt und dafür durch 300 Jahre Musikgeschichte reist: Von der Wiener Klassik mit Haydns Ouvertüre zu »L'isola disabitata« und seiner stürmisch-furiösen Sinfonie »Tempesta di mare« über Mendelssohns Vertonung von Goethes »Meeresstille und glückliche Fahrt« bis zu Carl Orffs »Klage der Ariadne«, einer Bearbeitung der einzig erhaltenen Szene aus Claudio Monteverdis Oper »Arianna«.

Bei diesem Konzert bietet das BSOF ergänzend zum regulären Programm ein »Halbzeitkonzert« für jüngeres Publikum an. Im ersten Teil des Konzerts erklären Musikvermittlerinnen den Kindern auf Deutsch und Polnisch, welche Kniffe Mendelssohn benutzte, um das Meer mit Musik zu beschreiben. Die Eltern genießen währenddessen den ersten Teil des Konzerts im Saal. Im zweiten Teil erleben Kinder und Eltern gemeinsam Mendelssohn Meeresmusik und Jacques Iberts Symphonie Marine – die auch das Meer besingt.

SO / 3.3. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €
25,- € (Familienkarte)





BRAHMS-REQUIEM

Martina Rüping, Sopran
Thomas Peter, Bariton
KLANGforum Marburg (Einstudierung: Daniel Sans)
Großer Chor der Singakademie Frankfurt (Oder)
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Rudolf Tiersch

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

Das Requiem von Johannes Brahms ist eines der Hauptwerke der Oratorien-geschichte. Und wie wohl in keinem anderen Oratorium trägt der Chor die musikalische Hauptlast. In den monumentalen Fugen, wie »Der Gerechten Seelen...«, ebenso wie im berückend schönen und zutiefst berührenden musikalischen Ein- und Ausgang des Werkes »Selig sind...«. Die Solist:innen des Abends gehören zur ersten Garde der deutschen Oratoriensänger und sind, gemeinsam mit dem Großen Chor, Garant dafür, dass die an keine Konfession gebundene Vertonung alt- und neutestamentlicher Texte die von Brahms beabsichtigte tröstende Wirkung entfaltet.

SO / 10.3. / 15:00 // Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 22,- / 19,- / 16,- / 13,- € / 7,- € (Kinder und Jugendliche)
Senioren-Ermäßigung von 2,- € auf alle Preisgruppen
im ABO-Angebot

7. PHILHARMONISCHES KONZERT

Claudia Stein, Flöte
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: David Coleman

Gustav Holst: »Indra« op. 13

Günter Kochan: Concertino für Flöte und kleines Orchester

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 2 d-Moll op. 40

Im Mittelpunkt dieses Konzerts steht das Concertino für Flöte und kleines Orchester des ostdeutschen Komponisten Günter Kochan, gespielt von der Flötistin Claudia Stein, die zu den Besten ihres Fachs zählt. Mit dem Brandenburgischen Staatsorchester wird Dirigent David Coleman neben Kochans Flötenkonzert Gustav Holsts »Indra« und Sergej Prokofjews 2. Sinfonie aufführen. Ein Werk voller enormer inhaltlicher Spannungen, in dem sich tragische Elemente und feinste lyrische Passagen aufs Eindrucksvollste abwechseln.

FR / 15.3. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

5. SONNTAGSMATINEE

Christian Krech, Klarinette
Catori-Quartett:
Klaudyna Schulze-Broniewska, Violine
Stefan Hunger, Violine
Claudia Georgi, Viola
Thomas Georgi, Violoncello

Alexander Glasunow: Suite für Streichquartett

Boris Pigovat: Streichquartett Nr. 2

Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur op. 35

Boris Pigovat: »Jewish Wedding« für Klarinette und Streichquartett

Alexander Glasunows Suite für Streichquartett ist ein rhythmisch und melodisch raffiniert gestaltetes Werk, dessen Andante besonders bezaubernd ist. Bereits als moderner Klassiker gilt Boris Pigovats energetisch aufgeladene »Jüdische Hochzeit«. Sie erzählt mit einem feurig-witzigen Klarinetten-Part Freudentaumel der Hochzeitsgesellschaft und einem vom Gast, der ein bisschen zu tief ins Glas geschaut hat. Mit Maurice Ravels Streichquartett interpretiert das Catori-Quartett ein Stück voller Mehrdeutigkeiten, lyrisch-zarten Passagen und virtuosen Wendungen.

SO / 17.3. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 16,- €

PASSION – LEID UND LEIDENSCHAFT

Claus Junghanns, Sprecher
Steffen Schreiner, Orgel
Knabenchor der Singakademie Frankfurt (Oder)
Dirigent: Jürgen Hintze

Spannungsfeld Passion – Spannungsfeld Leid und Leidenschaft. Diese noch junge Konzertreihe des Knabenchores geht diesem Gegensatz nach – mit ausgewählter Passionsmusik und kommentierenden und korrespondierenden Texten. Eine besinnliche musikalische Stunde, welche Leid und Leidenschaft des menschlichen Lebens und Miteinanders ausleuchtet.

SA / 23.3. / 15:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 10,- / 5,- €

8. PHILHARMONISCHES KONZERT

Alban Gerhardt, Violoncello
 Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
 Dirigent: Marcus Stenz

Richard Wagner: »Parsifal« – Vorspiel zum 1. Aufzug
 (mit Verwandlungsmusik)

Unsuk Chin: Cellokonzert

Richard Strauss: »Ein Heldenleben« op. 40

In ihrem Cellokonzert bezieht sich die preisgekörnte, koreanische, seit 40 Jahren in Deutschland lebende Komponistin Unsuk Chins auf die Musiktraditionen ihres Heimatlandes – hier speziell auf die sogenannte »Ein-Mann-Oper«. Wie bei einem epischen Gesang zieht der Cellist in dieser Komposition alle in seinen Bann. Träumerische und eruptive Passagen verlangen von ihm ein Höchstmaß an Feingefühl und spielerischem Können. Es spielt Alban Gerhardt, der schon die Uraufführung 2009 übernahm, unter der Leitung von Markus Stenz. Außerdem erklingen Wagners Parsifal-Vorspiel, das einen mystisch-sakralen Sog entfaltet sowie Richard Strauss' berauschend-opulentes »Heldenleben«.

FR / 12.4. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
 Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN

Veranstalter: Weltkonzerte
 Dresdner Residenz Orchester
 Konzertmeister: Prof. Igor Malinovsky

Das Publikum erlebt nicht nur eine, sondern alle vier Jahreszeiten auf einmal! Bei einem unvergesslichen Vivaldi-Konzert erklingen »Le quattro stagioni« und weitere bekannte Meisterwerke. Die zweite Hälfte des Konzertes lebt von der Vielfalt der europäischen klassischen Musik.

Dargeboten von den jungen und vielversprechenden Musikerinnen und Musikern des Dresdner Residenz Orchesters unter der Leitung von Prof. Igor Malinovsky.

SA / 14.4. / 17:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
 Tickets: 34,10 / 28,60 / 23,10, 17,60 €
 5.- € Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen,
 Erwerbslose, Menschen mit Behinderung ab 50 %
 (Begleitpersonen sind frei, wenn »B« im Ausweis)

SCHULKONZERT: THE BODY THE BEAT

Rune Thorsteinsson-Trio:
 Rune Thorsteinsson, Bodypercussion, Klavier, Leitung
 Ulrik Brohuus, Percussion
 Henriette Groth, Viola, Klarinette, Klavier, Percussion
 Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
 Dirigent: Clemens Mohr

Das große Bodypercussion-Mitmachkonzert für Grundschulklassen: Shaking Eggs, Glockenspiel, Wasserschüssel – sie spielen mit allem, was ihnen unter die Finger kommt. Die drei dänischen Ausnahmemusiker des Rune Thorsteinsson-Trios treffen auf ein energiegeladenes Orchester und auf ein bestens präpariertes Publikum. Gemeinsam entsteht ein Bodypercussion-Orchesterkonzert mit Tango, Jazz und Latin Grooves. Das körperliche Erleben von Musik, die Spielfreude und das interaktive Gemeinschaftserlebnis stehen im Mittelpunkt des Konzerts. Klatschen, trommeln, schnipsen, schnalzen – alles, was zum Rhythmus passt, ist erlaubt.

DO / 18.4. / 10:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
 Tickets: 2,50 €

6. SONNTAGSMATINEE

Radek Baborák, Horn
Horngruppe des Brandenburgischen Staatsorchesters:
Dominic Molnar
Falk Höna
Eckhard Schulze
Roman Horynski
Ronald Herrmann
Berit Berg und Gast

Horn-Oktette von **Anton Bruckner, Gabriel Fauré, Michail Glinka, Carl Maria von Weber, Kerry Turner** u.a.

Im Mittelpunkt dieses Konzertes steht: das Horn. »Artist in Residence« Radek Baborák widmet sich mit dem beim Publikum außerordentlich beliebten Waldhorn-Ensemble des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt besonders klangvollen Horn-Oktetten. Es ist auch eine Reise durch 200 Jahre Musikgeschichte – von der Romantik Carl Maria von Webers bis zu dem zeitgenössischen Komponisten Kerry Turner.

SO / 21.4. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 16,- €

5. KLASSIK AM SONNTAG

Jamal Aliyev, Violoncello
Beste Gürkey, Percussion
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: Howard Griffiths

Franz-Xaver Süßmayr: Sinfonia turchesca C-Dur SmWV 403

Fazil Say: »Şahmeran« op. 85 Cellokonzert

Ludwig van Beethoven: »Die Geschöpfe des Prometheus«
op. 43 – Suite

In farneichen Kontrasten trifft in diesem Konzert Orient auf Okzident. Es beginnt mit der schillernden »Sinfonia turchesca« des Mozart-Schülers Franz-Xaver Süßmayr. Es folgt das Cellokonzert »Şahmeran« des türkischen Komponisten und Pianisten Fazil Say, zu dem ihn der persische Mythos der Schlangenkönigin Şahmeran, der die Liebe zum Verhängnis wird, inspirierte. Am Cello ist Superstar Jamal Aliyev zu erleben. Mit der Percussionistin Beste Gürkey ist eine weitere faszinierende junge Musikerin dabei. Es dirigiert Howard Griffiths, der von 2007 bis 2018 Chefdirigent des Brandenburgischen Staatsorchesters war und zu dessen Ehrendirigenten er im April 2023 ernannt wurde.

SO / 28.4. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

FRÜHLINGSKONZERT

Orchester der Frankfurter Musikfreunde
Chor der Singakademie Frankfurt (Oder)
Moderation: Christine Hellert
Musikalische Gesamtleitung: Markus Wolff

Das erste Grün an Bäumen und Sträuchern, die ersten Blumen blühen. Dies ist die Zeit für das Frühlingskonzert des Orchesters der Frankfurter Musikfreunde, 2024 erstmalig gemeinsam mit der Singakademie Frankfurt (Oder). Das Publikum erwartet ein musikalischer Frühlingsstrauß unter anderem mit der Ouvertüre zur Oper »Idomeneo« von Wolfgang Amadeus Mozart, dem 2. Satz aus Franz Schuberts 4. Sinfonie die »Tragische« dem Ballsirenen-Walzer von Franz Lehár sowie einem Walzer aus dem Ballett »Coppélia« von Léo Delibes.

SO / 28.4. / 16:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 17,- / 15,- / 13,- / 11,- / 10,- € (Kinder und Jugendliche)
Seniorenermäßigung von 2,- je Preisgruppe

LEISE ZIEHT DURCH MEIN GEMÜT FRÜHLINGSSINGEN ZUM MUTTERTAG

Chöre der Singakademie Frankfurt (Oder)

Projektchöre FRÖBEL-Horte

Dirigenten: Doris Blenck, Jürgen Hintze, Magdalena Howska,
Rudolf Tiersch

Einen bunten Strauß von Frühlingsliedern überreicht die Singakademie an diesem Tag in der frühlinghaft geschmückten Konzerthalle den anwesenden Müttern. Winteraustrieb, linde Frühlingslüfte, der Duft erster Blüten, die Freude auf die warme und fruchtbringende Jahreszeit, Liebesfreud und Liebesleid – alle diese Facetten bieten die kleinen, mittleren und großen Sängerinnen und Sänger der Singakademie. Die Zuhörer:innen sollen aber nicht nur staunen ob der dargebrachten Vielfalt des Liederstraußes, sondern dürfen und sollen kräftig mit einstimmen.

SO / 12.5. / 15:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 12,- / 10,- / 5,- €

9. PHILHARMONISCHES KONZERT

Maria Solozobova, Violine

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Dirigentin: Monika Wolińska,

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

Sibelius Sinfonie Nr. 1 übertrifft alles vorher von ihm Geschaffene und markiert seine Hinwendung zur absoluten Musik mit reizvollen Steigerungswellen und faszinierenden Kontrasten. Brahms Violinkonzert, in dem Solist und Orchester zu gleichen Teilen die musikalische Substanz tragen und eng miteinander verflochten sind, ist ähnlich spannungsgeladen. Den Solopart spielt die herausragende Geigerin Maria Solozobova unter der Leitung von Monika Wolińska, die in der New Yorker Carnegie Hall vom Publikum mit stehenden Ovationen gefeiert wurde. Mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt führte sie zuletzt im August 2022 in Frankfurt ein bejubeltes Filmmusik-Open-Air-Konzert vor mehr als 4000 Gästen auf.

FR / 17.5. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €



6. KLASSIK AM SONNTAG

Mélodie Zhao, Klavier

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigel

Ignaz Moscheles: Vorspiel zu Schillers »Die Jungfrau von Orléans« op. 91

Felix Mendelssohn: Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll op. 25 für Pianoforte und Orchester

Niels Wilhelm Gade: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 5

Mendelssohns Klavierkonzert Nr. 1 gilt mit seinem energiegeladenen Hauptthema, seinen charmanten lyrischen Sequenzen und dem brillanten Schlusssatz als großer Hit in den Konzertsälen. Aufgeführt wird es mit der Schweizer Pianistin Mélodie Zhao unter der Leitung von GMD Jörg-Peter Weigle. Nicht zufällig wird diese Aufführung von Werken aus der Feder von Ignaz Moscheles und Niels Wilhelm Gade eingerahmt. Waren sie doch beide eng mit Mendelssohn befreundet und durch ihr Wirken in Leipzig und am Gewandhaus auch beruflich mit ihm verbunden.

SO / 26.5. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

KOBOLDKONZERT: OSCARS MÄRCHENSTUNDE

für Kinder von 4 bis 6 Jahre

Catori Quartett:

Klaudyna Schulze-Broniewska, Violine

Stefan Hunger, Violine

Claudia Georgi, Viola

Thomas Georgi, Violoncello

Anne Kathrin Meier, Moderation

MO / 27.5. / 9:15 und 10:30

Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 2,50 Euro

JUNI

7. SONNTAGSMATINEE

Baborák-Ensemble:

Radek Baborák, Horn & Leitung

Milan AlAshab, Violine

Martina Bačová, Violine

Karel von Untermüller, Viola

Hana Baboráková, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Hornquintett Es-Dur KV 407

Miloš Bok: »Křínická« Suite für Horn und Streichquartett

Jean Sibelius / Radek Baborák: »Käyrätörvi« Bearbeitung des Streichtrios g-Moll für Horn und Streichquartett von Radek Baborák

Ludwig van Beethoven / Radek Baborák: Quintett für Horn, zwei Violinen, Viola und Violoncello Es-Dur op. 4 Bearbeitung des Streichquintetts von Radek Baborák

Auf Bitten von Radek Baborák hatte der 1968 Prag geborene Komponist Miloš Bok sein Oratorium »Skřítkové z Křínického údolí« für Solohorn und Streichquartett transkribiert.

Streichquartett meint in diesem Fall das Baborak Ensemble, das die »Křínická«-Suite nun in Frankfurt (Oder) aufführt.

Der von unserem »Artist in Residence« geleitete Klangkörper genießt international einen exzellenten Ruf und gastiert seit über 20 Jahren europaweit an den besten Häusern und bei herausragenden Festivals wie dem Prager Frühling und dem Smetana Festival.

SO / 2.6. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 16,- €

SCHULKONZERT – »FARBENSPIELE – RHAPSODY IN BLUE«

Elisaveta Blumina, Klavier

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Elisaveta Blumina, Dirigentin

FR / 7.6. / 10:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 2,50 €

3. FAMILIENKONZERT: »FARBENSPIELE – RHAPSODY IN BLUE«

Elisaveta Blumina, Klavier
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Elisaveta Blumina, Dirigentin

Bei diesem Familienkonzert wird es bunt. Und dafür sorgen die Künstlerin Elisaveta Blumina und einige Schulkinder, die vorher mit ihr gearbeitet haben. Elisaveta Blumina ist Pianistin, aber auch Malerin und hat ihre besondere Wahrnehmung von der Welt sozusagen zum Beruf gemacht. Denn Elisaveta Blumina ist Synästhetikerin. Sie sieht Töne in Farben. Wie man Melodien in Bilder umsetzt, möchte sie bei diesem Projekt gemeinsam mit Kindern zeigen, die mit ihr auf der Bühne stehen, musizieren, komponieren und malen. Dieses Familienkonzert ist eines, nicht nur zum Hören, sondern auch zum Gestalten und Mitmachen.

SO / 9.6. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 12,- / 4,- € (Kinder und Jugendliche)
25,- € (Familienkarte)

10. PHILHARMONISCHES KONZERT

Jiyoony Lee, Violine
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Dirigent: GMD Jörg-Peter Weigle

Aram Chatschaturjan: Violinkonzert d-Moll
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Aram Chatschaturjans Violinkonzert gilt als eines der besten und wichtigsten der Musikgeschichte. Aus dem Stück tönen Beflügelung, Lebensfreude und die bunte Musikwelt des Kaukasus, die Chatschaturjan seit frühester Kindheit in sich aufgenommen hatte. Den Solopart spielt Jiyoony Lee, die 1. Konzertmeisterin der Staatskapelle Berlin. Im zweiten Teil des Programms erklingt Tschaikowskys 5. Sinfonie, in der der Komponist das Schicksalhafte musikalisch zu umfassen sucht – mit allen Höhen und Tiefen, Enttäuschungen und Hoffnungsschimmern. Immer wieder durchbrechen Lichtstrahlen, melancholische Schönheit und schwerelose Melodien die trüben, dunkleren Klänge. Dirigiert wird dieses große Seelenschauspiel von GMD Jörg-Peter Weigle.

FR / 14.6. / 19:30 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 33,- / 29,- / 23,- / 16,- €

ICH LIEB' DEN SOMMER MATINEE

Steffen Schreiner, Orgel/Klavier
Singing all Together der Singakademie Frankfurt (Oder)
Volkschor Eisenhüttenstadt
Dirigentin: Magdalena Howska

Die Tage werden länger, die Sonne erwärmt immer kräftiger das Land, die Ferien kommen langsam, aber sicher in Sicht. Freie Tage am Strand, Wandern oder Radfahren oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Und damit dies gelingt, geben die Mitwirkenden ihr Bestes und strahlen singend mit der Sonne um die Wette. Sie verlassen die Konzerthalle auf alle Fälle beschwingt und mit einem Lächeln.

SO / 23.6. / 11:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«
Tickets: 10,- / 5,- €

KONZERT IM ATRIUM – MONKFISH AND FRIENDS

Monkfish-Trio:
Sebastian Strahl, Klavier
Stefan Große Boymann, Bass
Matthias Buchheim, Drums

Sommer, Sonne, Swing und Groove – das Monkfish-Jazztrio des Brandenburgischen Staatsorchesters und Gäste laden zum jazzig-lockeren Open-Air-Saisonausklang ins Atrium der Frankfurter Konzerthalle ein. Gespielt werden Jazz- und Swing-Klassiker.

SO / 23.6. / 17:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach« / Atrium
Tickets: 18,- €

DA KOMMT DIE SOMMERSPROSSE SCHULKONZERT FÜR GRUNDSCHULKLASSEN

Singing All Together, Nachwuchsgruppe des Knabenchores der Singakademie Frankfurt (Oder), Projektchöre FRÖBEL-Horte
Steffen Schreiner, Orgel/Klavier

Dirigenten: Doris Blenck, Magdalena Howska, Rudolf Tiersch

DO / 27.6. / 9:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 2,50 €

CARMINA BURANA

N.N., Sopran

Ralph Eschrig, Tenor

N.N., Bass

Diether Jäger, Sprecher

Großer Chor und Nachwuchschöre der Singakademie
Frankfurt (Oder)

Orchester der Pommerschen Philharmonie Bydgoszcz

Dirigent: Rudolf Tiersch

Carl Orff: Carmina Burana

Orffs Meisterwerk, die »Lieder aus Benediktbeuern«, enthält weltliche Lieder verschiedenster Art. Als großes Symbol steht über dem ganzen Werk das Glücksrad der Fortuna. Das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang vertont Orff mit wenigen, immer wiederkehrenden Mitteln in einem großen Chorsatz, der am Anfang und Schluss des Werkes steht. Der Mittelteil besteht aus einzelnen Bildern, der Höhepunkt ist die mitreißende Hymne auf die Liebe. Das Werk setzt ganz auf die Kraft seiner Melodien, deren Simplizität bisweilen an die von Abzählversen erinnert. Als außergewöhnliche Zugabe liest der Schauspieler Diether Jäger weitere, unvertonte Texte aus den »Carmina«.

SO / 30.6. / 16:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 25,- / 20,- / 15,- / 12,- € / 10,- € (Kinder und Jugendliche)

Senioren-Ermäßigung von 2,- € auf alle Preisgruppen
im ABO-Angebot

JULI

KONZERT ZUM SAISONAUSKLANG

Knabenchor der Singakademie Frankfurt (Oder)

Steffen Schreiner, Orgel/Klavier

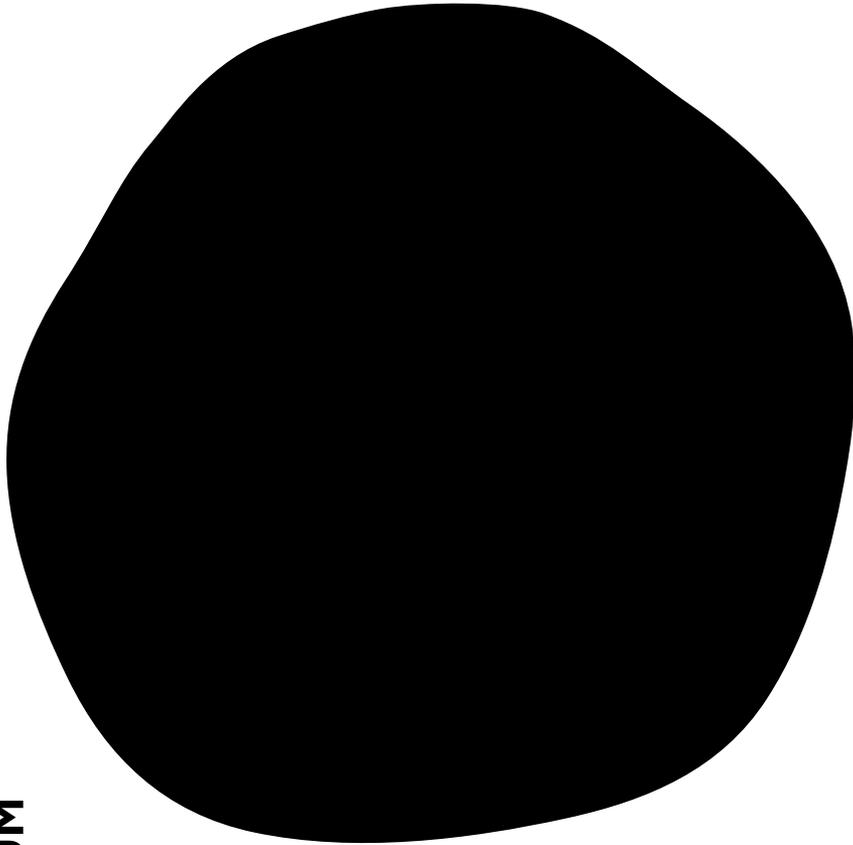
Dirigent: Jürgen Hintze

Irgendwann geht alles einmal zu Ende, also auch die Saison 2023/2024. Und bereits traditionell beschließt sie der Knabenchor seitens der Singakademie. In diesem Konzert greifen die Jungs nochmal ganz tief in ihre Repertoirekiste und bieten ihren Zuhörer:innen einen bunten Strauß neuerer, bekannter, alter und moderner Lieder. Und spielt das Wetter mit, feiert man nach dem Konzert im Atrium eine hoffentlich gelungene Saison.

SA / 13.7. / 15:00 / Konzerthalle »C. P. E. Bach«

Tickets: 10,- / 5,- €

FÜR EUCH ...



 **BÜRGER
BÜHNE**

IM KLEIST FORUM

**Sechs Inszenierungen,
davon vier neue.
Aktuelle Diskurse
und ein Festival.
Lesungen, eine Band.
Und viele Möglichkeiten zum
Mitmachen.**

**Alle Informationen und
Angebote zum Mitmachen unter:
buergerbuehne-kleistforum.de**

BÜRGERBÜHNE | 135

BÜRGERBÜHNE

WIR SIND **VIELE -** **JEDE*R** **EINZELNE** **VON UNS**

BRANDENBURGER ERKLÄRUNG DER VIELEN

Mit dieser Erklärung möchten wir, die Unterzeichnenden aus Brandenburgs Kunst und Kultur ein Zeichen für Haltung, Toleranz, Vielfalt und Respekt setzen.

Als Kulturschaffende in Deutschland stehen wir fest und konsequent auf dem Boden des Grundgesetzes. Wir respektieren, fördern und pflegen Erinnerungskultur als wesentliches Merkmal unserer Identität und verwehren uns deutlich gegen jede Relativierung und jeden Versuch völkischer, populistischer oder nationalistischer Vereinnahmung.

Wir begreifen Kunst und ihre Einrichtungen, die Museen, Theater, Ateliers, Clubs, die urbanen, ländlichen und alle weiteren Orte der Kultur, als offene Räume, die Vielen gehören. Unsere Gesellschaft ist eine plurale Versammlung. Viele unterschiedliche Interessen treffen aufeinander und finden sich oft im Dazwischen. Demokratie muss täglich neu verhandelt werden – aber immer unter einer Voraussetzung: **Es geht um Alle, um jede*n Einzelne*n!**

Der rechte Populismus, der die Kultureinrichtungen als Akteur*innen dieser gesellschaftlichen Vision angreift, steht der Kunst der Vielen feindselig gegenüber. Rechtspopulistische Gruppierungen und Parteien stören Veranstaltungen, wollen in Spielpläne und ins Programm eingreifen, polemisieren gegen die Freiheit der Kunst und arbeiten an einer Renationalisierung der Kultur.

Ihr verächtlicher Umgang mit Menschen auf der Flucht, mit engagierten Kulturschaffenden, mit Andersdenkenden verrät, wie sie mit der Gesellschaft umgehen werden, sollten sich die Machtverhältnisse zu ihren Gunsten verändern.

Wir formulieren mit dieser Erklärung eine klare Haltung:

- Die unterzeichnenden Akteur*innen aus Kunst und Kultur führen den offenen und kritischen Dialog über Strategien, die demokratische Grundwerte untergraben. Sie gestalten diesen Dialog mit Mitwirkenden und dem Publikum in der Überzeugung, dass die beteiligten Akteur*innen den Auftrag haben, unsere demokratische Gesellschaft fortzuentwickeln.
- Alle Unterzeichnenden fördern die demokratische Debatte, bieten aber kein Forum für jegliche Art von Hetze.
- Die Unterzeichnenden wehren die Versuche der Rechtspopulist*innen ab, Kulturveranstaltungen für ihre Zwecke zu instrumentalisieren.
- Wir solidarisieren uns mit Menschen und Institutionen, die durch eine rechtspopulistische Politik an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden!

Es geht um uns Alle. Daher: Die Kunst bleibt frei!

Unterzeichner*innen sind neben dem Kleist Forum über 40 weitere Kulturinstitutionen in Brandenburg! Alle Unterschriften und mehr Informationen finden Sie unter www.dievielen.de.

THEATER- PÄDAGOGIK

Theater ist weit mehr als Schauspieler:innen, Requisiten und ein roter Vorhang. Theater ermöglicht es jedem Kind, jedem Jugendlichen, jedem Menschen, sich mit der Welt und sich selbst auseinanderzusetzen. In Geschichten und Rollenspielen werden von klein auf Werte und Regeln für den Umgang und das Zusammenleben mit anderen erlernt. Theaterstücke machen sie erlebbar und öffnen den Blick für andere Kulturen, Sichtweisen und Sprachen. Ein Theaterbesuch ist kulturelle Bildung. Wir machen diese für ALLE zugänglich.

THEATER UND SCHULE

Wir bieten zu den Vorstellungsbesuchen kostenlose Vor- und Nachgespräche an. Sie geben einen Einblick in die Inszenierungen, erleichtern den Zugang zur Handlung und entschlüsseln szenische Konflikte. Zu ausgewählten Stücken stellen wir auf Anfrage auch Begleitmaterial mit zusätzlichen Informationen und Anregungen für den Unterricht zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Werkstätten zu unterschiedlichen Themen, die junge Menschen interessieren.

THEATER UND KINDERGARTEN

Für Kindergärten bieten wir das mobile Erzähltheater an, geeignet ist es für Kinder ab acht Monaten. Das Papier-Theater (kami-shibai) hat seinen Ursprung in Japan. In einem Wechselrahmen mit Flügeltüren, werden nacheinander verschiedene Bilder betrachtet, zu denen eine Geschichte erzählt wird. Die Bilder erleichtern das Verständnis für die Geschichte. Vor allem aber regt das Kamishibai die Vorstellungskraft an, motiviert dazu, selbst eine Geschichte zu erzählen und fördert die Sprachentwicklung.

IM KLEIST FORUM

SELBST AUF DER BÜHNE STEHEN

Vom Theater sehen ist es nur ein kleiner Schritt zum Theater machen, also selbst spielen. Möglichkeiten dazu bietet unsere Bürgerbühne mit ihren Spielclubs. Und dabei kann wirklich jede:r mitmachen und seine Persönlichkeit und Ideen einbringen. Mehr dazu unter www.bürgerbühne-kleistforum.de.

Für diejenigen, die gern tanzen, gibt es die Ballettschule von Ulrika Lang. Ihr Angebot reicht von tänzerischer Früherziehung bis zu klassischem Ballett, Jazz, Modern Dance und Improvisation. Einmal im Jahr präsentieren die Schüler:innen das Erlernte bei einer großen Ballettaufführung im Saal des Kleist Forums.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Mehr Informationen zur Theaterpädagogik, den Kinder- und Jugendveranstaltungen und unseren Sparangeboten finden Sie in der Broschüre »Junges Theater im Kleist Forum«, die unter www.kleistforum.de zum Download bereit steht.

KONTAKT

Peggy Eienkel, Theaterpädagogin im Kleist Forum
Tel: 0335 40 10 201
Mobil: 0171 30 87 932
p.eienkel@muv-ffo.de



OPEN STAGE

IN DER DARSTELLBAR – NUR ECHT MIT DER LAMPE

Immer am letzten Donnerstag des Monats.
Immer unplugged. Immer frei.

Was ist das überhaupt?

Ob Jazz oder Lyrik, Folkiges oder Saxophonsolo – in der Darstellbar spielt die Musik. Denn einmal im Monat ist es Zeit für die Open Stage. Die Open Stage bringt Euch neben lustigen, ungewöhnlichen, manchmal trashigen – aber in jedem Fall virtuosen – Darbietungen Musik in ihrer geballten, farbenprächtigen Vielfalt. Das alles bei freiem Eintritt in Wohnzimmeratmosphäre und mit einem gut gefüllten Glas ... Was könnte schöner sein?

 **DARSTELLBAR**



Für alle?

Zur Open Stage kann jede:r kommen und auch gern musizieren. Der Ablauf ist in den Grundzügen immer gleich. Zur Eröffnung des Abends gibt es ein kleines Programm und im Anschluss wird bis zum Morgen musiziert. Stilistisch sind wir dabei nicht festgelegt, nur Stromgitarren, Schlagzeuge und Keyboards sehen wir nicht so gern.

Den Abend eröffnen?

Wer mal die Eröffnung des Abends machen möchte, kann sich einfach bei Thomas Strauch melden: doc.ffe@gmail.com

Wann & Wo?

Die Open Stage findet immer am letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Darstellbar im Kleist Forum statt. Der Eintritt ist frei. Im Juli und August machen wir Sommerpause.

Die Termine und Künstler:innen gibt es unter www.openstage-ffe.de

 **DARSTELLBAR**

MESSE HALLEN

VERANSTALTUNGEN 2023 | 2024

SEPTEMBER

RST-TUNINGEVENT TYPENOFFENES TUNINGTREFFEN

Veranstalter: Mrose & Rödde GbR

Das zweite typenoffene Tuningtreffen in Frankfurt (Oder), ein Mega-Event und ein Highlight für die ganze Familie. Auf das Publikum warten unter anderem eine Freestyle Motocross Show, ein mobiler Prüfstand, um die Fahrzeugleistung zertifizieren zu können, Hüpfburgen und Ponyreiten für die Kids, Catering und zum Abschluss des Tages eine Aftershow Party.

SA / 2.9. / 8:00 bis 18:00

Tagestickets: 10,- (Erwachsene) / 5,- € (Kinder 10-14 Jahre)

30,- (VIP Stellplatz indoor inkl. Fahrer) / 20,- (Stellplatz outdoor inkl. Fahrer) / 15,- € (Moped inkl. Fahrer)

TAF DEUTSCHLAND CUP UND OSTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT DISCOFOX

Veranstalter: 1. Tanzsportclub Frankfurt (Oder)

Mit dem TAF Deutschland Cup Discofox 2023 kommt eines der größten Discofox-Turniere Deutschlands nach Frankfurt (Oder). Die Messehallen sind der angemessene Ort für die besten Discofox-Tänzerinnen und Tänzer Deutschlands. Gleichzeitig wird der Titel für den Ostdeutschen Meister verliehen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich auf Discofox in seiner besten Form freuen und sich von der Performance der Tänzerinnen und Tänzer aus allen Regionen Deutschlands begeistern lassen.

SA / 30.9. / 14:00 (Einlass: 13:00) / Messehalle 1

Tickets: 12,- / 10,- € (ermäßigt)

NOVEMBER

22. KINDERTOBETAG

Veranstalter: Kinderland Böhm

Der größten Indoor-Spielplatz in Brandenburg: Viele große und kleine Attraktionen lassen keine Wünsche offen. Auf 4000 Quadratmetern Spielplatzfläche werden ca. 30 Attraktionen Kinder und Erwachsene begeistern. Mit dabei sind Riesenrutschen, Hüpfburgen, Elektrofahrzeuge, Kletterstadt, Bungee Basketball Spiel, neuer Jumper, Kletterberg, Parkeisenbahn, riesige Kleinkinderspielplätze, Kugel-Hindernisbahn, Kletterwand, Rodeo-Bull-Riding, elektrische Lokomotive u.v.m... Mit Kaffee und Kuchen, Limo und Cola, Würstchen, Nudeln und Pommes ist auch die Tobe-Pause organisiert. Im Ticketpreis ist die Nutzung aller Geräte enthalten.

SO / 5.11. / 10:00 bis 18:00 / Messehalle 1, 3 und 4

Tickets: 15,- € (Kinder von 1 bis 14 Jahre)

7,- € (Erwachsene)

UWE STEIMLE – MIT GEDULD UND SPUCKE

Veranstalter: Genius Concerts GmbH

»Mit Geduld und Spucke« wagt sich Schauspieler und Kabarettist Uwe Steimle auf die Bretter, die die Welt (be)deuten. Auch 2023 ist der Zauberer von Ost in Frankfurt (Oder) zu Gast. Fast tragikomisch wirkt sein Mühen Brücken zu bauen. Mal linke Sau, dann wieder rechtes Schwein, enden wird der 60-Jährige in seiner Zeitreise vermutlich als veganes Schnitzel. Und so lädt Uwe Steimle noch einmal ein zur Jubiläumstour mit Bekanntem und »Unpikantem« getreu dem sächsischen Motto: Das Letzte von Heute und das Beste von Gestern – lerne schweigen, ohne zu platzen. Die Zeit ist überreif.

SA / 11.11. / 19:30 / Messehalle 1

Tickets: 38,60 €

AUSBILDUNGSMESSE FRANKFURT (ODER) DIE MITMACH-MESSE

Veranstalter: IHK, Stadt Frankfurt (Oder), Handwerkskammer,
Agentur für Arbeit, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

Bei dieser Messe zeigen Ausbildungsbetriebe und Unternehmen aus der Region Frankfurt (Oder) sowie den Landkreisen Oder-Spree und Märkisch-Oderland, worin ihre tägliche Arbeit besteht und berichten aus erster Hand, welche Ausbildungs- und Karrierechancen sie in ihrem Unternehmen bieten.

SA / 25.11. / 10:00 / Messehalle 1, 3 und 4
Eintritt frei.

DEZEMBER

WIR SIND EINE GROSSE FAMILIE

Veranstalter: Stadt Frankfurt (Oder) und
Messe und Veranstaltungs GmbH

Zur traditionellen Veranstaltungsreihe sind alle Seniorinnen und Senioren mit Wohnsitz in Frankfurt (Oder) eingeladen. Eine stimmungsvolle Weihnachtsshow bietet ihnen einen bunten Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, guter Unterhaltung, Musik und Tanz.

FR / 1.12. bis DI / 5.12. / 14:30 bis 18:00 / Messehalle 4
Zur kostenlosen Ticketabholung ist der Rentenausweis notwendig.
Begleitpersonen können Karten zu einem Preis von 5,-€ erwerben.

SCHOTTISCHE MUSIKPARADE

Veranstalter: Gabriel Music Productions

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer:innen erleben, wenn »Die Schottische Musikparade« nach Deutschland kommt. Dudelsackspieler:innen, Trommler:innen, Musiker:innen, Sänger:innen und Tänzer:innen, allesamt direkt aus dem schottischen Edinburgh, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche Reise durch Schottland. Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen hingegen die fröhlich und schwungvoll präsentierten Tänze Schottlands. Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve die schottische Hymne »Highland Cathedrale« erklingt und die Dudelsackspieler:innen und Trommler:innen in ihren Uniformen hautnah vorbei am Publikum durch die Gänge ziehen, weht ein Hauch echter Highland-Luft durch die Halle!

SO / 17.12. / 20:00 / Messehalle 1

JANUAR

NUSSKNACKER ON ICE

Veranstalter: Gabriel Music Productions

Drei Tonnen gestoßenes Cocktail-Eis werden Tage vorab benötigt, um die Halle in einen echten Eispalast zu verzaubern, in dem dann die fantastischen Eiskunstläufer:innen des Ensembles Tschairowskis Meisterwerk auf Schlittschuhkufen präsentieren können: Sportlicher Eiskunstlauf mit Sprüngen wie dreifacher Toeloop und Rückwärtssalto, Hebungen und Pirouetten sowie prachtvolles Ballett in faszinierender Kombination. Ein Klassik-Erlebnis der besonderen Art, das die Zuschauer:innen in eine Welt der Poesie und Ästhetik entführt.

SO / 7.1. / 20:00 / Messehalle 1
Tickets: ab 37,30 €

FEBRUAR

ANGEL EXPO 2024

Veranstalter: RMN Expo Event GmbH & Co.KG

Die Messe von Anglern für Angler: Themenschwerpunkte sind das Raubfischangeln, Friedfischangeln und Meeresangeln. Den Gästen wird ein interessantes Rahmenprogramm, abwechslungsreiche Workshops sowie die neuesten Trends präsentiert.

SA / 3.2. / 9:30 bis 18:00 / Messehalle 1, 3 und 4

SO / 4.2. / 10:00 bis 17:00 / Messehalle 1, 3 und 4

Tagestickets: 10,- € (Erwachsene oder Jugendliche ab 17 Jahre)

7,- € (Kinder von 10 bis 16 Jahre)

23. KINDERTOBETAG

Veranstalter: Kinderland Böhm

Der größten Indoor-Spielplatz in Brandenburg: Viele große und kleine Attraktionen lassen keine Wünsche offen. Auf 4000 Quadratmetern Spielplatzfläche werden ca. 30 Attraktionen Kinder und Erwachsene begeistern. Mit dabei sind Riesenrutschen, Hüpfburgen, Elektrofahrzeuge, Kletterstadt, Bungee Basketball Spiel, neuer Jumper, Kletterberg, Parkeisenbahn, riesige Kleinkinderspielplätze, Kugel-Hindernisbahn, Kletterwand, Rodeo-Bull-Riding, elektrische Lokomotive u.v.m... Mit Kaffee und Kuchen, Limo und Cola, Würstchen, Nudeln und Pommes ist auch die Tobe-Pause organisiert. Im Ticketpreis ist die Nutzung aller Geräte enthalten.

SO / 11.2. / 10:00 bis 18:00 / Messehalle 1, 3 und 4

Tickets: 15,- € (Kinder von 1 bis 14 Jahre) / 7,- € (Erwachsene)

MAGIE DER TRAVESTIE

Veranstalter: Agentur Kultur

Frech, witzig und doch charmant strapazieren diese Travestiekünstler die Lachmuskeln ihres Publikums. Unvergleichliche Starimitationen, extravagante Kostüme und funkelnder Schmuck sorgen für leuchtende Augen und offene Münder. Und eines ist sicher: Diese Paradiesvögel in ihren hinreißenden Kleidern werden nichts unversucht lassen, um die Stimmung im Saal zum Brodeln zu bringen. Wer Lust hat, kann seinem Lieblingsstar in der Pause ganz nah kommen und diesen einzigartigen Abend in einem Erinnerungsfoto für die Ewigkeit festhalten.

FR / 23.2. / 20:00 / Messehalle

Tickets: 45,50 €

MÄRZ

PAUL PANZER: APAUKALYPSE – JEDE REISE GEHT EINMAL ZU ENDE

Veranstalter: d2m berlin GmbH

In seinem neuen Tour-Programm lädt Paul Panzer ein zum Jüngsten Gericht. Die menschlichen Abgründe, Schwächen und Unzulänglichkeiten waren schon immer seine große Leidenschaft. Mit »Apaukalypse« nimmt der Stand-up-Comedian sein Publikum mit in die Strahlungszone menschlicher Dummheit und lehrt es die große Freude am Weltuntergang.

SA / 9.4. / 20:00 / Messehalle 1

Tickets: ab 45,50 €



ODERLANDBAU 2024

Veranstalter: [js messe consult](#)

Die Messe für Bauherr:innen und solche, die es werden wollen, für Hausbesitzer:innen, Modernisierer:innen, Energiesparer:innen sowie Fachleute. Auf das Publikum warten regional und überregional ausgerichtete Bau-, Handwerks- und Vertriebsunternehmen, ein hochwertiges Fachprogramm mit wertvollen Tipps unabhängiger Experten, Information, Beratung und Angebote rund ums Bauen, Modernisieren, Sanieren, Renovieren, Energiesparen sowie zu Wohnsicherheit und Wohngesundheit.

SA / 16.3. / 10:00 bis 17:00 / Messehalle 4

SO / 17.3. / 10:00 bis 17:00 / Messehalle 4

Tickets: 5,- / 3,- € (ermäßigt)

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre haben (in Begleitung ihrer Eltern) freien Eintritt.

APRIL

CORNAMUSA: WORLD OF PIPE ROCK AND IRISH DANCE SCHOTTISCH-IRISCHES TANZKONZERT

Veranstalter: [Scheler & Bähring GbR](#)

»World of Pipe Rock and Irish Dance« verbindet traditionelle irische und schottische Musik sowie hochkarätigen Irish Stepdance mit einem breiten Spektrum moderner Stile. Das Repertoire der siebenköpfigen Liveband reicht von klassischem fünfstimmigen Satzgesang über folkloristische Tunes mit Dudelsack, Geige und Tin Whistle bis zu eingängigen Rocksongs mit kraftvollen Gitarren-, Keyboard- und Drumsounds. Die international besetzte »Irish Beats Dance Company« bietet dazu irische Steptanzkunst der Spitzenklasse. Ein aufwändiges Bühnenbild und perfekte Choreographie mit authentischen Kostümen bilden den Rahmen für die visuelle Inszenierung der Show.

SA / 6.4. / 20:00 / Messehalle 1



BIBI UND TINA: DIE AUSSERIRDISCHE HITPARADE

Veranstalter: [pop-out Live GmbH](#)

Auf ins Weltall! Deutschlands erfolgreichste Kinder- und Familienshow kommt mit einem brandneuen, aufregenden und außerirdisch guten Abenteuer zurück. Auch diese Produktion wird eine faszinierende Bühnen-Show mit vielen Spezialeffekten, tollen Choreografien und jede Menge Hits aus der Feder von Peter Plate und Ulf Leo Sommer sein, die zum Lachen, Tanzen und Mitsingen einladen. Ein Spaß für die ganze Familie.

SO / 14.4. / 17:00 / Messehalle 1

Tickets: ab 39,- €

MESSE: GARTEN – FREIZEIT – KOI

Veranstalter: [Mrose & Rödde GbR](#)

Bei dieser Messe dreht sich alles darum, sein Zuhause zu einem Wohlfühlparadies zu machen. In den Bereichen Gartengestaltung, Haus- und Teichbau, Koi und mehr können die Besucher:innen vieles zu diesen Themen erfahren. Und auch für die kleinen Gäste ist Großes geplant.

SA / 27.4. / 9:00 bis 18:00

SO / 28.4. / 9:00 bis 18:00

Tagestickets: 10,- / 7,- (ermäßigt) 5,- € (Kinder 10-14 Jahre)

JUNI

MARKUS KREBS: PASS AUF... KENNSTE DEN?!

Veranstalter: [d2m berlin GmbH](#)

Ein Stehtisch, ein Barhocker, eine Flasche Bier – für einen Abend mit Markus Krebs braucht es nicht mehr. Humor-Prinzip? Irgendwas zwischen Kneipen-Kumpel und Witze-Papst. Egal ob intelligente Komik oder kalauernde Wortschöpfungen – der bezopfte Mann mit Sonnenbrille, Wollmütze und Ruhrpott-Charme schreckt vor keinem Flachwitz zurück.

SO / 9.6. / 20:00 / Messehalle 1

SERVICE WIR SIND FÜR SIE DA

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Bernd Vorjans
info@muv-ffo.de
0335 40 10 100

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Florian Vogel
f.vogel@muv-ffo.de
0335 40 10 200

KÜNSTL. BETRIEBSBÜRO, DISPOSITION UND KULTURELLE GASTVERANSTALTUNGEN

Heike Pohl
h.pohl@muv-ffo.de
0335 40 10 205

VERMIETUNGEN

Kleist Forum

Michel Lahayn
(Konferenzen, Tagungen,
Events)
m.lahayn@muv-ffo.de
0335 40 10 204

Konzerthalle

Nadine Bevan
(Disposition und Vermietung)
n.bevan@muv-ffo.de
0335 40 10 203

Messegelände

Christian Türke
c.tuerke@muv-ffo.de
0335 66 5 88 33

THEATERPÄDAGOGIK

Peggy Einkenkel
p.einkenkel@muv-ffo.de
0335 40 10 201

BÜRGERBÜHNE

Hannes Langer
h.langer@muv-ffo.de
0335 40 10 202

KOMMUNIKATION

Nora Weise
presse@muv-ffo.de
0335 40 10 400

THEATERKASSE

Grit Kirste
Nadine Haack
Karola Lehming
Henry Scherpke
Petra Strese
ticket@muv-ffo.de
0335 40 10 120

TECHNIK

Stefan Welker (Leitung)
s.welker@muv-ffo.de
0335 40 10 500

PERSONAL

Freya Ettllich
bewerbung@muv-ffo.de
0335 40 10 102

KARTEN FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN

VORVERKAUF

Der kürzeste Weg zum Ticket führt über die Websites unserer Veranstaltungshäuser – bequem, gebührenfrei und rund um die Uhr!

www.kleistforum.de
www.konzerthalle-bach.de
www.messe-frankfurt-oder.de

Reservierte Karten müssen innerhalb von 10 Tagen abgeholt werden. Eine Zusendung auf Rechnung kostet 5,- € zusätzlich. Gekaufte Tickets können nur bei ersatzlosem Ausfall oder Verlegung zurückgenommen, im ABO Tickets nur innerhalb der ABO-Reihe getauscht werden. Termin- oder Programmänderungen bzw. Änderungen der Spielstätte behalten wir uns vor.

Der freie Verkauf aller Veranstaltungen für die Spielzeit 2023/2024 beginnt am 1. September 2023.

KASSE KLEIST FORUM

Platz der Einheit 1
15230 Frankfurt (Oder)

Tel: 0335 4010-120, Fax: 0335 4010-145
ticket@muv-ffo.de, www.kleistforum.de

Verkauf und telefonische Anfragen

Montag bis Freitag 12:00 bis 17:00
Und jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

DEUTSCH-POLNISCHE TOURIST-INFORMATION IM BOLFRASHAUS

Große Oderstraße 29
15230 Frankfurt (Oder)

Tel: 0335 610080-0

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00
Samstag 10:00 bis 14:00

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

Diese Vorverkaufskassen erheben eine Vermittlungsgebühr:

Fürstenwalder Tourismusverein e. V.

Tel: 03361 760600

Mühlenstraße 1, 15517 Fürstenwalde

Reisestudio & Theaterkasse Menzer

Tel: 03364 43669

Lindenallee 3, 15890 Eisenhüttenstadt

ADAC-Servicecenter im A10-Center

Tel: 03375 218100

Chausseestraße 1, 15745 Wildau

Musikladen

Tel: 03375 202515

Bahnhofstraße 10, 15711 Königs Wusterhausen

Theaterkasse Rainer Reisen

Tel: 03342 23770

Ernst-Thälmann-Straße 23, 15366 Neuenhagen

Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH

Tel: 03546 22500

Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben

AGB

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter

www.kleistforum.de

www.konzerthalle-bach.de

www.messe-frankfurt-oder.de

oder an der Kasse im Kleist Forum ausliegend.

ERMÄSSIGUNGEN

Für Schüler:innen, Student:innen, Auszubildende, Schwerbehinderte und ihre Begleitperson, Empfänger:innen von Arbeitslosengeld und Bürgergeld, Inhaber:innen des Frankfurt-Passes, Inhaber:innen der Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg und Freiwillige (BFD, FSJ u. a.) gelten im Kleist Forum und in der Konzerthalle ermäßigte Eintrittspreise in Höhe von 50 Prozent der jeweiligen Preisgruppe bei entsprechendem schriftlichen Nachweis. Ermäßigte Gruppentarife sind ab 12 Personen möglich. Senior:innen erhalten im Rahmen der Buchung eines Abonnements bzw. bei ausgewählten Veranstaltungen ermäßigte Tarife.

Für Konzerte des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt und Vorstellungen anderer Veranstalter gelten deren Ermäßigungsrichtlinien.

ANGEBOTE

FAMILIENTICKET

Das Kleist Forum bietet für ausgewählte Veranstaltungen Familientickets an. Damit werden gemeinsame Ausflüge ins Theater zugleich attraktiver und erschwinglicher. Die Familientickets ermöglichen Eltern und Kindern, Großeltern und Enkeln, Verwandten und Bekannten, Groß und Klein vergnügliche Kulturerlebnisse zu kleinen Preisen. Das Angebot gilt für zwei Erwachsene und bis zu fünf Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren.

THEATERCARD

Mit der TheaterCard zum Preis von 50,- € gibt es ab Kaufdatum ein volles Jahr lang 50 Prozent Rabatt auf sämtliche eigene Vorstellungen im Kleist Forum, auch auf ermäßigte Tickets und auch im Online-Verkauf. Die Karte ist ideal für alle, die regelmäßig ins Theater gehen, dabei aber flexibel und spontan planen möchten. Ausgenommen sind mit »Veranstalter:« ausgewiesene Gastveranstaltungen.

KULTURPASS

Im Kleist Forum können Guthaben aus dem KulturPass für 18-Jährige der Bundesregierung eingelöst werden.

LAST MINUTE TICKET

Last Minute Tickets gelten für Student:innen, Auszubildende und Schüler:innen (gilt ebenso für polnische Bürger:innen in der Ausbildung) und Inhaber:innen des Frankfurt-Passes, der Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg oder vergleichbarer Nachweise. Bei noch vorhandenem Kartenkontingent eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn kosten die Tickets für Eigenveranstaltungen in allen Spielstätten nur 5,- €. Ausgenommen sind ausgewiesene Gastveranstaltungen.

TICKETS FÜR GRUPPEN

Für einen Sonderpreis ab 4,- € können Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen ausgewählte Veranstaltungen buchen. Die Mindestabnahme liegt bei 15 Tickets pro Vorstellung. Mehr Informationen erhalten Sie in der Broschüre »Junges Theater 2023/2024«, die auf www.kleistforum.de zum Download bereitsteht.

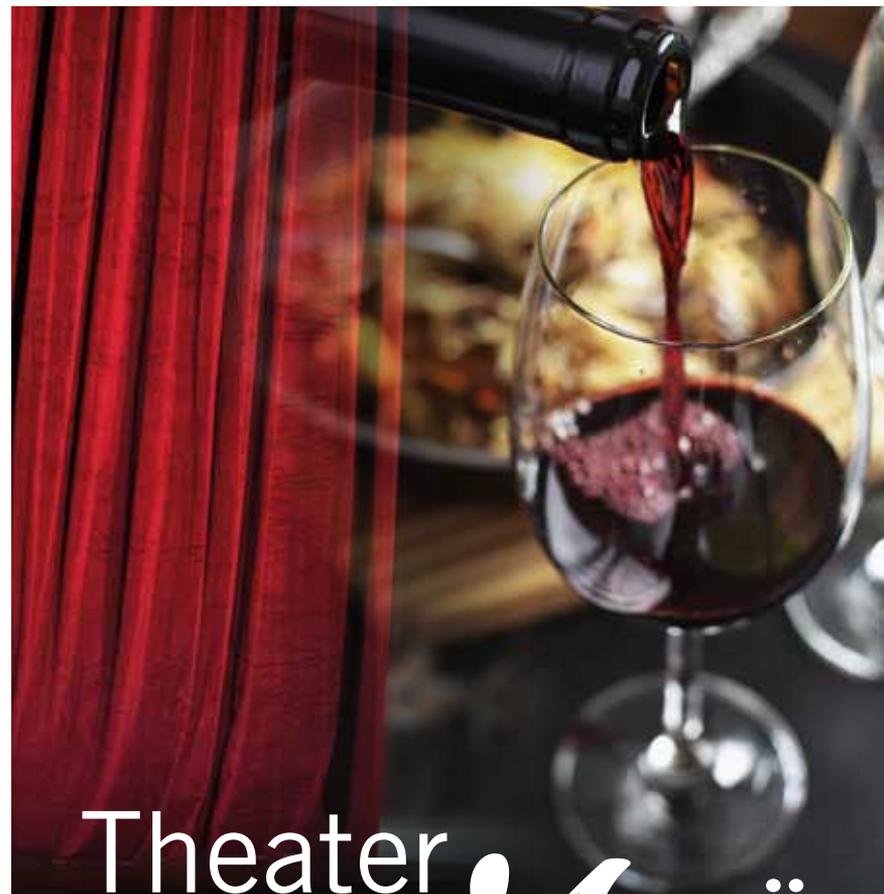
TICKET ALS FAHRKARTE

Alle Tickets, die mit dem SVF-Logo versehen sind, gelten zwei Stunden vor und nach der Veranstaltung als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb Frankfurts.

GUTSCHEINE

Ein Kulturgeschenk mit hohem Unterhaltungswert: Verschenken Sie unvergessliche Stunden in Kleist Forum und Konzerthalle. Der Gutschein-Betrag ist frei wählbar. Er ist drei Jahre gültig und an den Kassen von Kleist Forum, Konzerthalle, Tourist-Information oder online einlösbar.

Gutscheine können auch für Veranstaltungen in den Messehallen eingelöst werden, sofern wir dafür Tickets im Kleist Forum verkaufen.



Theater Menü

Machen Sie Ihren Theaterbesuch auch kulinarisch zu einem Erlebnis. Buchen Sie Ihr Menü gleich mit den Theaterkarten und genießen Sie jeweils freitags und samstags vor den Vorstellungen die feine regionale Küche im Schroffensteins.
Weitere Informationen unter:
www.kleistforum.de

SCHROFFENSTEINS

Ab sofort können Sie Ihr Abonnement für die Spielzeit 2023/2024 bestellen. Nach wie vor haben Sie alle Freiheiten, sich aus 40 Vorstellungen das auszuwählen, wonach Ihnen der Sinn steht. Ganz nach Lust und Laune können Sie sich Ihren eigenen Spielplan aus unseren besten Produktionen zusammenstellen. Ob große Oper, Operette, Musical, Schauspiel-Klassiker, Komödie, Ballett, Konzert, Performance, Lesung, Kabarett, Poetry Slam oder Familienvorstellungen: Über 1.500 Künstler:innen werden Sie in neue Welten begleiten und für beste Unterhaltung sorgen.

FAMILIEN-ABO

Theater für die ganze Familie! Wählen Sie **3 aus 21** großen Theaterabenden für 120,- €. Das Familienangebot gilt für 2 Erwachsene und bis zu 5 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

HINWEISE ZUR ABO-BESTELLUNG:

Weitere Informationen zu unseren Abonnements und die **Abo-Bestellkarte** finden Sie in der **Broschüre »ABO 2023/2024«**. Diese erhalten Sie an unserer Kasse im Kleist Forum oder online unter www.kleistforum.de. **Gerne senden wir Ihnen unsere Abo-Broschüre kostenfrei per Post zu.** Schicken Sie uns dazu einfach eine E-Mail an ticket@muv-ffo.de oder rufen Sie uns an unter 0335 4010-120.

Ihre Abonnement-Bestellung nehmen wir in der gesamten Spielzeit entgegen. **Stammplätze** können wir nur bei einer Bestellung bis zum **30.6.2023** garantieren. Der Versand der Abonnement-Karten erfolgt auf Rechnung. Bitte senden Sie uns vorhandene Gutscheine, die verrechnet werden sollen, zusammen mit Ihrer Bestellung. Ein Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Eine Kündigung während der Spielzeit ist nicht möglich. Für die Folgesaison erhalten Sie rechtzeitig alle notwendigen Termin-, Programm- und Preisinformationen.

SIE ENTSCHEIDEN! STELLEN SIE IHRE SPIELZEIT AUS UNSEREN STÜCKEN UND KONZERTEN SELBST ZUSAMMEN.

ERHALTEN SIE DIE GARANTIERTE BESTEN PLÄTZE, OHNE ANSTEHEN.

SIE ERHALTEN 15,- € ERMÄSSIGUNG AUF IHR ABO, WENN SIE NEUE ABONNENTEN WERBEN.

IHR ABONNEMENT IST ÜBERTRAGBAR, SOLLTEN SIE VERHINDERT SEIN.

... MIT UNSEREN ABOs

FAMILIEN ABO

3 AUS 21

DAS ABO FÜR DIE GANZE FAMILIE*

120,- EURO

*GILT FÜR 2 ERWACHSENE UND BIS ZU 5 KINDER UNTER 18 JAHREN

SONNTAGS ABO

7 AUS 17

DAS ABO FÜR SONNTAGS-EVENTS

154,- EURO /
126,- EURO ERMÄBIGT

MIX ABO

5/7 AUS 40

5 EVENTS:
110,- EURO /
90,- EURO ERMÄBIGT

7 EVENTS:
154,- EURO /
126,- EURO ERMÄBIGT

SCHNUPPER ABO

3 AUS 40

DAS ABO FÜR NEU- & WIEDER-EINSTEIGER

63,- EURO /
57,- EURO ERMÄBIGT

FAMILIEN ABO

A	SA	7.10.2023	19:30	Klebeband – Soundtrack einer Reparatur (14+)
B	SO	8.10.2023	15:00	60.000 Seemeilen (14+)
C	SA	14.10.2023	19:30	Der zerbrochene Krug (14+)
D	FR	27.10.2023	19:30	Märchen im Grand Hotel (15+)
E	SO	29.10.2023	15:00	Märchen im Grand Hotel (15+)
F	SO	5.11.2023	15:00	Der kleine Prinz (6+)
G	SA	11.11.2023	19:30	Antigone (13+)
H	SO	3.12.2023	15:00	Die Weihnachtsgans Auguste (6+)
I	MI	13.12.2023	19:30	Breakin' Mozart (10+)
J	SA	20.1.2024	15:00	Der kleine Muck (4+)
K	SA	27.1.2024	19:30	Freddie (15+)
L	SO	28.1.2024	15:00	Freddie (15+)
M	FR	2.2.2024	20:00	Best of Poetry Slam (14+)
N	SA	17.2.2024	19:30	Adams Äpfel (15+)
O	SO	18.2.2024	15:00	Adams Äpfel (15+)
P	SA	23.3.2024	19:30	Mephisto (16+)
Q	SO	24.3.2024	15:00	Mephisto (16+)
R	SA	20.4.2024	19:30	Beute (14+)
S	FR	3.5.2024	19:30	Tosca 15+)
T	SO	5.5.2024	15:00	Tosca (15+)
U	FR	17.5.2024	20:00	Best of Poetry Slam (14+)

ABO- VERANSTALTUNGEN

SONNTAGS ABO

1	SO	8.10.2023	15:00	60.000 Seemeilen
2	SO	29.10.2023	15:00	Märchen im Grand Hotel
3	SO	5.11.2023	15:00	Der kleine Prinz
4	SO	12.11.2023	15:00	Walter Plathe: Hurengespräche
5	SO	17.12.2023	15:00	Wiener G'schichten
6	SO	14.1.2024	15:00	Pension Schölller
7	SO	28.1.2024	15:00	Freddie
8	SO	4.2.2024	15:00	Wer hat an der Welt gedreht
9	SO	18.2.2024	15:00	Adams Äpfel
10	SO	17.3.2024	15:00	Der Rosenkavalier
11	SO	24.3.2024	15:00	Mephisto
12	SO	14.4.2023	15:00	Schmidt Show on Tour
13	SO	21.4.2024	15:00	Walter Sittler & Mariele Millowitsch: Alte Liebe
14	SO	28.4.2024	15:00	Geölter Witz: Am Rahmen der Mona Lisa
15	SO	5.5.2024	15:00	Tosca
16	SO	12.5.2024	15:00	Christine Sommer & Martin Brambach: Diese einsamen Nächte
17	SO	26.5.2024	15:00	Arsen und Spitzenhäubchen

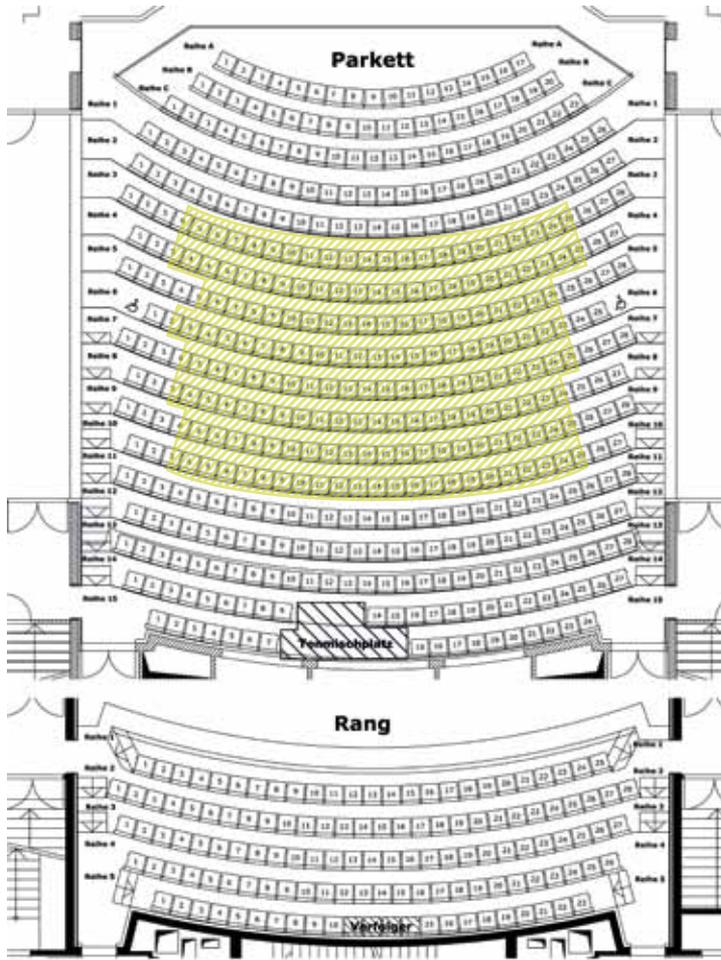
IM MIX- UND
SCHNUPPER-ABO
KÖNNEN SIE IHRE
FAVORITEN AUCH AUS
DEM SONNTAGSABO
WÄHLEN!

MIX ABO

18	SA	7.10.2023	19:30	Klebeband – Soundtrack einer Reparatur
19	SA	14.10.2023	19:30	Der zerbrochene Krug
20	SO	15.10.2023	16:00	Frage nichts mehr, ob es rühmlich sei!
21	FR	27.10.2023	19:30	Märchen im Grand Hotel
22	SA	11.11.2023	19:30	Antigone
23	SA	18.11.2023		transVOCALE (Tageskarte)
24	FR	15.12.2023	19:30	Wiener G'schichten
25	SO	17.12.2023	16:00	Romantische Weihnacht
26	SA	23.12.2023	19:30	Es ist ein Gnu entsprungen
27	SA	13.1.2024	19:30	Pension Schölller
28	SA	27.1.2024	19:30	Freddie
29	FR	2.2.2024	20:00	Best of Poetry Slam
30	SA	17.2.2024	19:30	Adams Äpfel
31	SO	10.3.2024	15:00	Brahms-Requiem
32	FR	15.3.2024	19:00	Der Rosenkavalier
33	SA	23.3.2024	19:30	Mephisto
34	SA	6.4.2024	19:30	Gayle Tufts: Please don't stop the music
35	SA	13.4.2024	19:30	Schmidt Show on tour
36	SA	20.4.2024	19:30	Beute
37	FR	3.5.2024	19:30	Tosca
38	FR	17.5.2024	20:00	Best of Poetry Slam
39	SA	25.5.2024	19:30	Arsen und Spitzenhäubchen



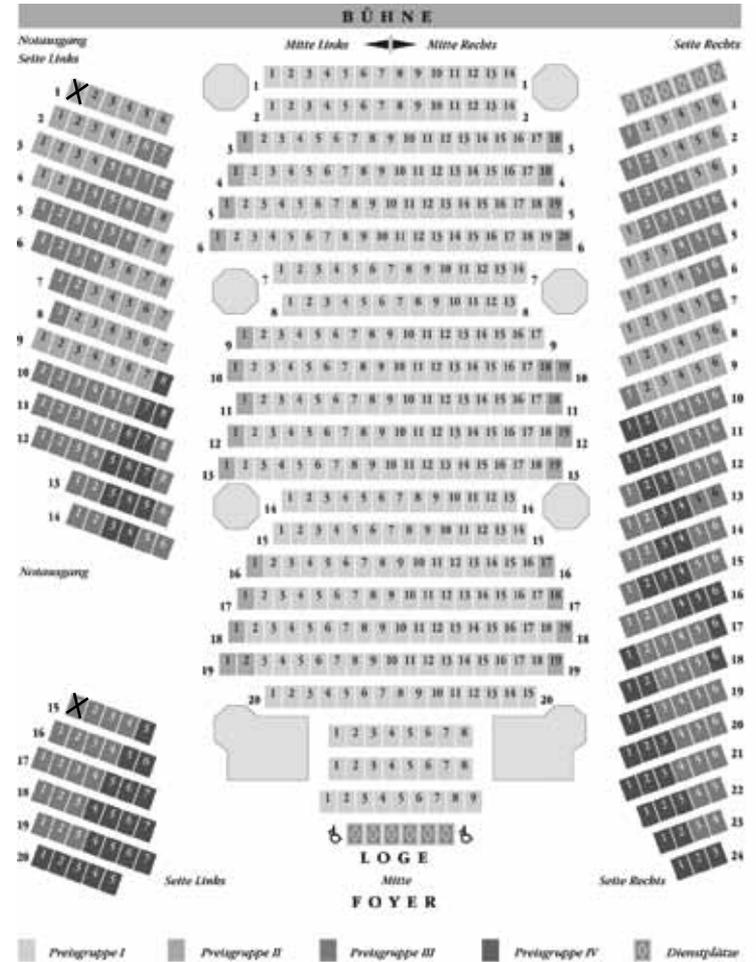
SAALPLAN KLEIST FORUM



* In dem schraffierten Bereich im Sitzplan ist das Hören mit den geeigneten Hörgeräten am besten.



SAALPLAN KONZERTHALLE

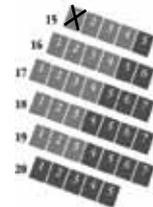


BÜHNE

Notausgang
Seite Links



Notausgang



Seite Links

Seite Rechts

Preisgruppe I

Preisgruppe II

Preisgruppe III

Preisgruppe IV

Dienstplätze

PARKEN

PARKEN AM KLEIST FORUM – FÜR NUR 2 EURO!

Sie besuchen eine Veranstaltung im Kleist Forum und suchen einen sicheren Parkplatz für Ihr Auto? Für nur 2 Euro zusätzlich erhalten Sie beim Kauf eines Veranstaltungstickets an der Kasse im Kleist Forum ein Parkticket für das Parkhaus an der Sparkasse Oder-Spree in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Das Ticket gilt bis 3:00 Uhr wdes folgenden Tages.

Achtung: Das Angebot gilt nur für folgende Zeiten:

MO / DI / DO ab 19:00

MI / FR ab 15:00

SA / SO ganztägig

**SPEZIAL-
ANGEBOT:
IMMER ABENDS
UND AM
WOCHENENDE**

PARKEN AN DEN MESSEHALLEN

An den Messehallen am Westkreuz stehen Ihnen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

HINWEISE ZUR BARRIEREFREIHEIT

EINTRITTSKARTEN

Schwerbehinderte und ihre Begleitperson erhalten Eintrittskarten zum ermäßigten Ticketpreis. Ermäßigte Preise gibt es bei allen Eigenveranstaltungen der Messe und Veranstaltungs GmbH. Ermäßigungen bei Fremdveranstaltungen legen die Veranstalter fest.

ROLLSTUHLFAHRERPLÄTZE

Der Große Saal im Kleist Forum verfügt über Plätze für Rollstuhlfahrer:innen. Wir bitten Sie, sich im Vorfeld an der Theaterkasse anzumelden, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Für alle anderen Veranstaltungen in anderen Spielstätten kontaktieren Sie bitte die Kasse.

BARRIEREFREIER ZUGANG

Der Zugang zum Kleist Forum ist über den Besucher-
eingang barrierefrei möglich. Es gibt eine automatische
Eingangstür. Zum Foyer und in den Saal gelangen Sie
mit einem Aufzug. Behindertengerechte Sanitäranlagen befinden
sich jeweils im Eingangsbereich. Unser Abendpersonal steht Ihnen
gern helfend zur Seite. Der Zugang zum Messegelände und zu allen
Messehallen ist komplett barrierefrei.



BARRIEREFREIE PARKMÖGLICHKEITEN

Am Beginn der Rudolf-Breitscheid-Straße am Kleist Forum gibt es
ausgewiesene Behindertenparkplätze, ca. 200 Meter vom Eingang
entfernt. Das Parkhaus an der Sparkasse Oder-Spree in der Rudolf-
Breitscheid-Straße bietet zahlreiche barrierefreie Parkplätze an.

HINWEIS FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

Das Kleist Forum ist mit einer induktiven
Höranlage ausgestattet. Veranstaltungsbesucher:innen,
welche ein Hörgerät nutzen, werden gebeten, das Hörgerät auf »T«
einzustellen. An der Kasse können, entsprechend der Verfügbarkeit
und gegen einen Pfand, kostenlos Induktions-Hörverstärker entliehen
werden. Bitte wenden Sie sich dazu an die Mitarbeiter:innen der
Abendkasse.



KOOPERATIONSPARTNER

OHNE KOOPERATIONEN WÄRE EIN SO VIELFÄLTIGER SPIELPLAN NICHT ZU VERWIRKLICHEN. WIR SAGEN UNSEREN PARTNERN EIN HERZLICHES »DANKE« UND FREUEN UNS GEMEINSAM AUF EINE NEUE SPIELZEIT.

Kulturmanufaktur Impuls e.V. und seine Unterstützer, Europa-Universität Viadrina, Kleist-Museum Frankfurt (Oder), transVOCALE e.V., Hans Otto Theater Potsdam, Staatstheater Cottbus, Uckermärkische Bühnen Schwedt, neue Bühne Senftenberg, Dramaturgische Gesellschaft, Theater Das Letzte Kleinod, Kulturzentrum SMOK Słubice, Märkische Oderzeitung, Maulhelden Berlin, Theater des Lachens, Kinder- und Jugendcircus Fantadu e.V., Platypus Theater Berlin, Theater Frankfurt, Kabarett-Theater DISTEL, Kampf der Künste, Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt, Singakademie Frankfurt (Oder) e.V., Orchester der Frankfurter Musikfreunde e.V., teatreBLAU, Musikschule Frankfurt (Oder), Fachhochschule Potsdam, Ballettschule Ulrika Lang, Oper Oder-Spree, Slubfurt e.V., Schauspiel Chemnitz, Schmidt Theater Hamburg und Schmidts Tivoli, Fanfarengarde Frankfurt a. d. Oder e.V., Leipziger Pfeffermühle, die Sandartisten, Frauenkammerchor Frankfurt (Oder) u. v. m.

WIR BEDANKEN UNS

GEFÖRDERT MIT



IMPRESSUM

Herausgeber: Messe und Veranstaltungen GmbH
Ein Unternehmen der Stadt Frankfurt (Oder)
Platz der Einheit 1, 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 4010-0, Fax: 0335 4010-145
E-Mail: info@muv-ffo.de, www.kleistforum.de
Geschäftsführer: Bernd Vorjans
Künstlerischer Leiter: Florian Vogel

Redaktion: Kultur- und Marketingabteilung der
Messe und Veranstaltungen GmbH, Sonja Jenning

Konzeption & Gestaltung: Giraffe Werbeagentur

Druck: Umweltdruck Berlin GmbH

Fotos und Abbildungen:

Giraffe Werbeagentur (Titel, 6/7, 14), Karoline Wolf (2), Stadt Frankfurt (Oder) (3), René Matschkowiak (4, 5, 19, 28, 44), Michael Ihle (14), Paul Kalkbrenner (20), Maja Kristin Harden (22), Daniel Nartschick (25), Markus Nass/T&T (26), Leslie Unger (30), DER DEHMEL (36), Christiane Wilke/Fuxdesign (38), Santiago Stankovic (41), flownmary.de (46), Klassik Konzert Dresden (50), Steffen Rasche (54), Bernd Schönberger (59), Robert Jentzsch (60), BAKI Photographer (63), Nilz Böhme (65), Markus Richter (75), Mathias Bothor (79), Niko S. Reich (82), Diemo Jänchen (88), Aleks Karkaja (97), Mateusz Zahora (100), Peter Adamik (109), Radek Baborák (112), Nikolaj Lund (117), Singakademie Frankfurt (Oder) (118), Kaupo Kikkas (127), Sonja Jenning (141), Denis Kononov (150), Michael Bidner (152), Pixabay/pau_noia0 (159)

Redaktionsschluss: 12. Mai 2023



MESSE UND VERANSTALTUNGS GMBH
FRANKFURT (ODER)



MACH MAL LAUTER!

DIE SCHÖNSTE MUSIK

rbb Antenne
BRANDENBURG



DIESER SENDER
SPIELT MÖGLICHERWEISE

MUSIK, DIE SIE
NICHT KENNEN, ABER
LIEBEN WERDEN.

radioeins rbb
NUR FÜR ERWACHSENE.

rbb media - Radiowerbung im rbb

MIT DER EINTRITTS- KARTE* BUS UND TRAM FAHREN

* Alle Eintrittskarten mit dem SVF-Logo gelten im Stadtgebiet Frankfurt (Oder) Tarifbereich AB jeweils 2 Stunden vor und nach der Veranstaltung als Fahrausweis.

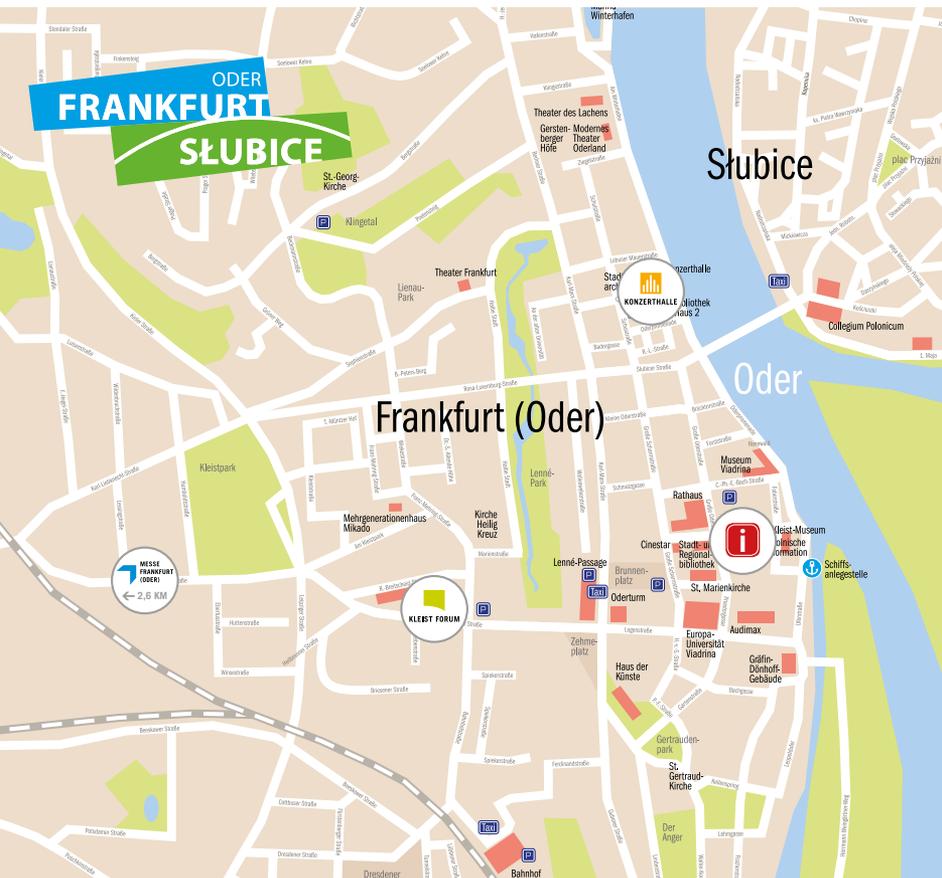



KLEIST FORUM


KONZERTHALLE

 MESSE
FRANKFURT (ODER)

VERANSTALTUNGSORTE UND VORVERKAUFSSTELLEN



KASSE IM KLEIST FORUM

Montag bis Freitag: 12:00 bis 17:00

TOURIST-INFORMATION

Montag bis Freitag: 9:00 bis 17:00

Samstag: 10:00 bis 14:00

ONLINE-TICKETS UNTER

www.kleistforum.de

www.konzerthalle-bach.de

www.messe-frankfurt-oder.de

KLEIST FORUM

Platz der Einheit 1
15230 Frankfurt (Oder)

MESSEHALLEN

Messering 3
15234 Frankfurt (Oder)

KONZERTHALLE

Lebuser Mauerstraße 4
15230 Frankfurt (Oder)

ODER
FRANKFURT
SŁUBICE

Ohne Grenzen. Bez granic.